



Jahresabschluss 2022

der Kreisstadt Heppenheim





Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Der vorliegende Jahresabschluss 2022 wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße gemäß § 128 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.



1.	Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim	8
1.1	Vermögensrechnung – Schlussbilanz –	8
1.2	Ergebnisrechnung	10
1.3	Finanzrechnung	11
1.4	Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung	12
1.5	Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich	56
2.	Anhang zum Jahresabschluss	57
2.1	Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss	57
2.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	58
2.3	Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	60
	AKTIVA	
Pos. 1	Anlagevermögen	60
Pos. 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	60
Pos. 1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnl. Rechte	60
Pos. 1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	60
Pos. 1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	61
Pos. 1.2	Sachanlagen	61
Pos. 1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	61
Pos. 1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	62
Pos. 1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	63
Pos. 1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	64
Pos. 1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64
Pos. 1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65
Pos. 1.3	Finanzanlagen	66
Pos. 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	66
Pos. 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	66
Pos. 1.3.3	Beteiligungen	67
Pos. 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67
Pos. 1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	68



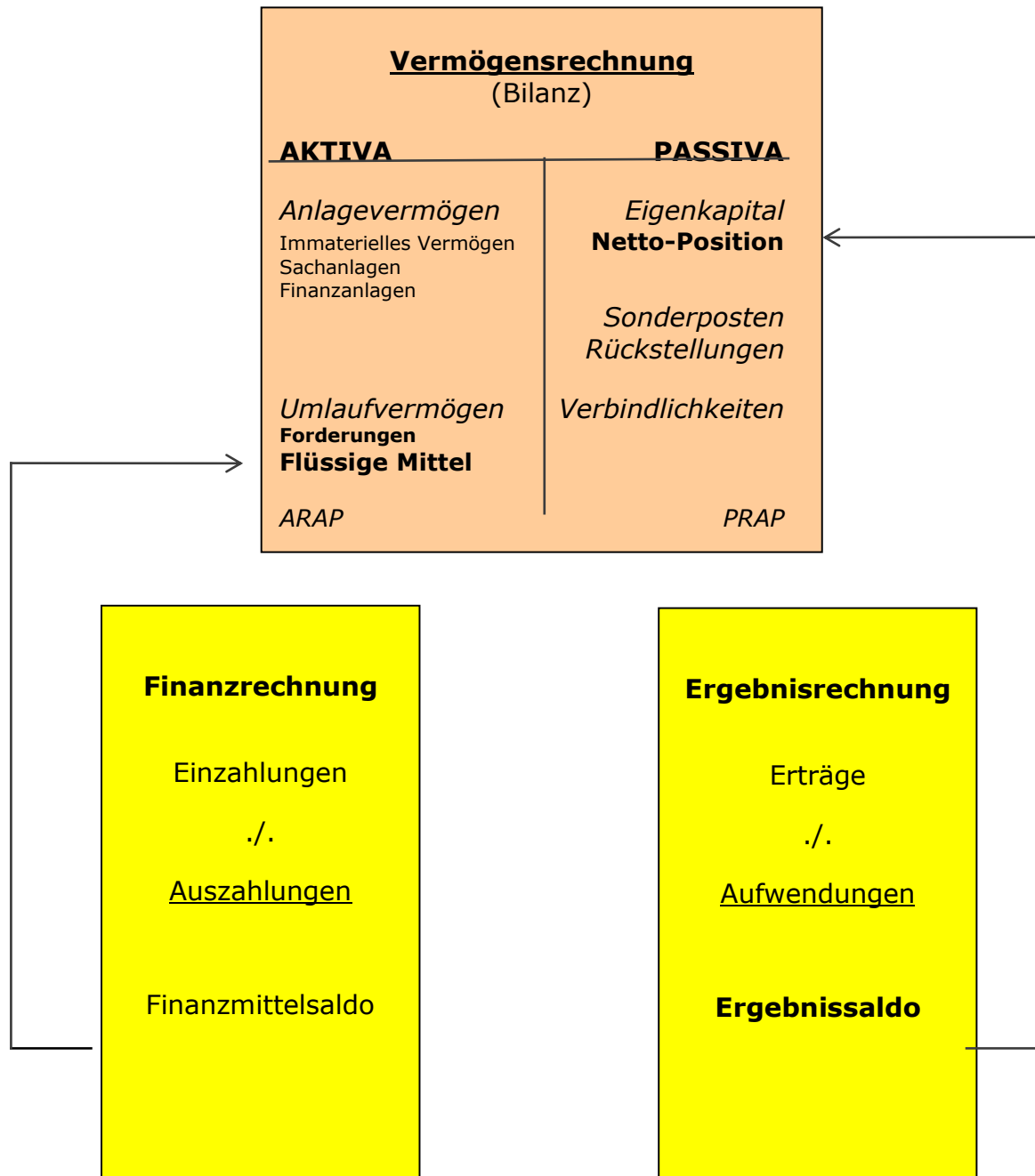
Pos. 1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	68
Pos. 1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	68
Pos. 2	Umlaufvermögen	69
Pos. 2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69
Pos. 2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70
Pos. 2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	70
Pos. 2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	71
Pos. 2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72
Pos. 2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	72
Pos. 2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	72
Pos. 2.4	Flüssige Mittel	73
Pos. 3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	73
Pos. 4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	74
	PASSIVA	
Pos. 1	Eigenkapital	75
Pos. 1.1	Nettoposition	75
Pos. 1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	75
Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	75
Pos. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	76
Pos. 1.2.3	Sonderrücklagen	76
Pos. 1.3	Ergebnisverwendung	77
Pos. 2	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	77
Pos. 3	Rückstellungen	78
Pos. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	78
Pos. 3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	79
Pos. 3.5	Sonstige Rückstellungen	79
Pos. 4	Verbindlichkeiten	79



Pos. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80
Pos. 4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80
Pos. 4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	80
Pos. 4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	80
Pos. 4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	80
Pos. 4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	80
Pos. 4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	81
Pos. 4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81
Pos. 4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	81
Pos. 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht, und Sondervermögen	81
Pos. 4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	82
Pos. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	82
2.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	83
2.5	Ziele und Kennzahlen	88
2.6	Erläuterungen zur Finanzrechnung	88
2.7	Sonstige Angaben	91
2.7.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	91
2.7.2	Organe und Vertretungsbefugnisse	91
2.7.3	Bezüge der Organe	94
2.7.4	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	94
2.7.5	Steuerliche Verhältnisse	94
2.7.6	Haftungsverhältnisse	95
2.7.7	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	96
2.8	Anlagen zum Anhang	97
2.8.1.	Umsetzung Produktziele	97



2.8.2	Anlagenübersicht	100
2.8.3	Sonderpostenübersicht	101
2.8.4	Forderungsübersicht	102
2.8.5	Verbindlichkeitenübersicht	103
2.8.6	Rückstellungsübersicht	104
2.8.7	Eigenkapitalübersicht	105
2.8.8	Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	106
2.8.9	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	107
2.8.10	Verpflichtungsermächtigungen	107
3.	Lage- und Rechenschaftsbericht	108
3.1	Vorbemerkungen	108
3.2	Geschäftsverlauf	108
3.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	108
3.2.2	Ergebnisentwicklung	109
3.2.3	Vermögensentwicklung	109
3.2.4	Finanzentwicklung	111
3.2.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	111
3.2.6	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	112
3.2.7	Wesentliche organisatorische Veränderungen	113
3.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres	113
3.4	Besondere Geschäftsrisiken	113





Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



1. Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim zum 31.12.2022

1.1 Vermögensrechnung –Bilanz–

AKTIVA Position	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR		EUR	
1 ANLAGEVERMÖGEN				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	68.820,28		49.047,75	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.057.334,51		4.242.229,04	
1.1.3 Geleistete Anzahl. Auf immaterielle Verm.Gegenstände	96.842,26	4.222.997,05	89.999,76	4.381.276,55
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.127.677,80		29.777.911,75	
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.422.765,86		26.881.011,88	
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	43.517.560,34		47.897.374,60	
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	448.103,56		284.947,52	
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.926.786,09		3.853.282,41	
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.172.214,28	120.615.107,93	10.958.067,30	119.652.595,46
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19		17.346.960,19	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.3 Beteiligungen	188.967,30		188.967,30	
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.080,00		1.080,00	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.836,70		1.019.585,28	
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	52.342,56	18.704.186,75	52.826,37	18.609.419,14
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71
		170.917.035,44		170.018.034,86
2 UMLAUFVERMÖGEN				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.760.732,73		3.634.439,15	
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.153.782,09		2.314.330,81	
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295.771,71		126.245,31	
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	112.507,52		115.961,79	
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	243.902,68	8.566.696,73	38.583,14	6.229.560,20
2.4 Flüssige Mittel	25.018.935,94	25.018.935,94	21.728.652,78	21.728.652,78
		33.585.632,67		27.958.212,98
3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	213.379,17	213.379,17	269.383,95	269.383,95
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		204.716.047,28		198.245.631,79



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



P A S S I V A Position	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR		EUR	
1 EIGENKAPITAL				
1.1 Netto-Position	80.469.488,46	80.469.488,46	80.469.488,46	80.469.488,46
1.2 Rücklagen aus Überschüssen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.721.662,51		14.721.662,51	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.953.757,70		4.953.757,70	
1.2.3 Sonderrücklagen	187.450,00		187.926,97	
1.2.4 Stiftungskapital	0,00		0,00	
		19.862.870,21		19.863.347,18
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1 Ergebnisvortrag				
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	13.558.897,47		4.105.117,36	
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	1.614.668,85		1.831.359,97	
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.309.699,06		9.453.780,11	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	666.817,87	24.150.083,25	-216.691,12	15.173.566,32
		124.482.441,92		115.506.401,96
2 SONDERPOSTEN				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionen				
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.321.360,28		15.672.890,83	
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	3.011.905,48		3.096.553,95	
2.1.3 Investitionsbeiträge	6.680.230,55	29.013.496,31	7.138.196,60	25.907.641,38
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 27 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
3 RÜCKSTELLUNGEN				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.043.159,67		15.100.353,39	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	5.949.871,93		6.908.271,93	
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
3.5 Sonstige Rückstellungen	2.621.962,53	23.614.994,13	3.677.156,12	25.685.781,44
4 VERBINDLICHKEITEN				
4.1 Anleihen	0,00		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.280.400,98 Euro	16.925.869,53		17.961.671,04	
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 201.016,18 Euro	761.580,66		988.161,42	
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 31.629,21 Euro	201.002,76	17.888.452,95	398.645,02	19.348.477,48
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00		0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	135.234,53		50.996,08	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.305.306,45		3.422.757,55	
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	204.824,47		301.261,65	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	28.122,52		158.467,27	
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	5.602.330,29	7.275.818,26	5.522.847,14	9.456.329,69
		25.164.271,21		28.804.807,17
5 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.440.843,71	2.440.843,71	2.340.999,84	2.340.999,84
Summe Passiva		204.716.047,28		198.245.631,79



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



1.2 Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.246.578,55	-1.313.800,00	-1.282.257,27	31.542,73
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.922.145,20	-3.289.500,00	-3.412.052,65	-122.552,65
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.203.547,03	-1.155.000,00	-1.217.206,11	-62.206,11
4	52	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	-16.768,80	-20.000,00	-12.139,51	7.860,49
5	55	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Umlagen	-56.446.458,13	-50.640.321,00	-59.410.930,63	-8.770.609,63
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.227.437,59	-1.220.000,00	-1.267.685,81	-47.685,81
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-10.087.252,20	-5.997.800,00	-6.031.330,84	-33.530,84
8	546	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.274.382,42	-1.308.300,00	-1.348.661,09	-40.361,09
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.462.330,50	-1.414.300,00	-2.400.843,99	-986.543,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-75.886.900,42	-66.359.021,00	-76.383.107,90	-10.024.086,90
11	62, 63, 640-643, 647	Personalaufwendungen	15.838.778,30	17.799.200,00	16.919.769,10	-879.430,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.330.470,41	1.216.100,00	1.335.802,44	119.702,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.450.961,36	9.684.175,50	9.386.928,99	-297.246,51
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	3.836.677,40	3.970.700,00	4.013.919,38	43.219,38
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs.bes.Finanzaufwend.	4.813.182,99	5.283.500,00	5.356.900,62	73.400,62
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	32.068.156,79	25.173.000,00	30.637.123,96	5.464.123,96
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	5.500,00	2.399,08	-3.100,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.551,07	28.700,00	34.005,86	5.305,86
19		Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	66.374.778,32	63.160.875,50	67.686.849,43	4.525.973,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-9.512.122,10	-3.198.145,50	-8.696.258,47	-5.498.112,97
21	56, 57	Finanzerträge	-734.031,26	-476.600,00	-365.229,11	111.370,89
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	792.373,25	786.400,00	751.788,52	-34.611,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	58.341,99	309.800,00	386.559,41	76.759,41
24		Gesamtbetr d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-76.620.931,68	-66.835.621,00	-76.748.337,01	-9.912.716,01
25		Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19 + Nr. 22)	67.167.151,57	63.947.275,50	68.438.637,95	4.491.362,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-9.453.780,11	-2.888.345,50	-8.309.699,06	-5.421.353,56
27	59	Außerordentliche Erträge	-107.009,36	-485.600,00	-1.783.201,98	-1.297.601,98
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	323.700,48	0,00	1.116.384,11	1.116.384,11
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	216.691,12	-485.600,00	-666.817,87	-181.217,87
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-9.237.088,99	-3.373.945,50	-8.976.516,93	-5.602.571,43

Nachrichtlich:

Summe der vorangetragenen Jahresfehlbeträge **0,00 Euro**



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



1.3 Finanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.323.341,81	1.313.800,00	1.509.456,64	195.656,64
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.797.940,86	3.352.900,00	3.305.866,55	-47.033,45
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.142.605,34	1.155.000,00	1.259.960,81	104.960,81
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	56.351.343,94	50.640.321,00	58.735.156,83	8.094.835,83
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.250.515,59	1.220.000,00	1.260.773,81	40.773,81
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.083.800,04	5.997.800,00	6.124.688,42	126.888,42
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	628.824,66	478.200,00	897.588,96	419.388,96
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.015.797,35	1.359.300,00	1.464.232,35	104.932,35
9	=	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	76.562.574,89	65.517.321,00	74.557.724,37	9.040.403,37
10	830	Personalauszahlungen	-14.924.477,26	-16.768.600,00	-15.609.765,52	1.158.834,48
11	831	Versorgungsauszahlungen	-2.201.833,61	-1.976.200,00	-2.299.951,37	-323.751,37
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.323.737,99	-9.699.375,50	-9.918.801,59	-219.426,09
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.000,00	-5.500,00	-2.399,08	3.100,92
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.582.285,41	-5.283.500,00	-4.982.957,88	300.542,12
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-29.141.082,25	-25.173.000,00	-31.482.494,99	-6.309.494,99
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-746.555,94	-732.600,00	-888.523,38	-155.923,38
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-599.851,17	-28.700,00	-1.213.647,50	-1.184.947,50
18	=	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	-60.520.823,63	-59.667.475,50	-66.398.541,31	-6.731.065,81
19	=	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	16.041.751,26	5.849.845,50	8.159.183,06	2.309.337,56
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon: zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	3.954.639,75	843.000,00	3.172.279,83	2.329.279,83
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	74.406,78	47.000,00	74.406,78	27.406,78
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	27.118,00	1.430.000,00	4.781.791,61	3.351.791,61
23	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	49.985,66	0,00	573,81	573,81
23	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	4.031.743,41	2.273.000,00	7.954.645,25	5.681.645,25
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.317.038,48	-3.868.469,26	-3.283.218,52	585.250,74
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.589.437,70	-23.955.842,04	-6.920.184,94	17.035.657,10
26	843, 840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.145.930,00	-3.675.625,09	-1.218.237,31	2.457.387,78
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.335,14	-39.200,00	-88.137,07	-48.937,07
28	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	-10.152.741,32	-31.539.136,39	-11.509.777,84	20.029.358,55
29	=	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-6.120.997,91	-29.266.136,39	-3.555.132,59	25.711.003,80
30	=	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	9.920.753,35	-23.416.290,89	4.604.050,47	28.020.341,36
31	826, 827	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.400.000,00	222.222,23	-1.177.777,77
32	846, 847	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen	-1.545.870,95	-1.491.400,00	-1.488.402,78	2.997,22
		davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-1.545.870,95	-1.491.400,00	-1.488.402,78	2.997,22
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-1.545.870,95	-91.400,00	-1.266.180,55	-1.174.780,55
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 + Nr. 33)	8.374.882,40	-23.507.690,89	3.337.869,92	26.845.560,81
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	4.741.400,01	0,00	1.844.023,80	1.844.023,80
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-2.247.630,94	0,00	-1.891.610,56	-1.891.610,56
37	=	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	2.493.769,07	0,00	-47.586,76	-47.586,76
38	=	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	10.860.001,31	-71.060.792,32	21.728.652,78	92.789.445,10
39	+	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	10.868.651,47	-23.507.690,89	3.290.283,16	26.797.974,05
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	21.728.652,78	-94.568.483,21	25.018.935,94	119.587.419,15



1.4 Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung

Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Ab dem Jahr 2015 erfolgt die Aufteilung der Teilhaushalte nicht mehr nach der örtlichen Organisation, sondern nach den gesetzlichen Vorgaben. Das bedeutet, dass nunmehr die Teilhaushalte identisch mit den Produktbereichen sind:

Teilhaushalt 1	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 4	Kultur und Wissenschaft
Teilhaushalt 5	Soziale Leistungen
Teilhaushalt 6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilhaushalt 8	Sportförderung
Teilhaushalt 9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Teilhaushalt 10	Bauen und Wohnen
Teilhaushalt 11	Ver- und Entsorgung
Teilhaushalt 12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilhaushalt 13	Natur- und Landschaftspflege
Teilhaushalt 14	Umweltschutz
Teilhaushalt 15	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Rechte und Pflichten im Umgang mit den Budgets regelt die **Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim**. Sie ist als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022/2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Nachfolgend werden die vierzehn Teilhaushalte, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO beleuchtet. Abweichungen im Ergebnis von mehr als 20.000,00 EUR gegenüber den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen sowie die Investitionen werden entsprechend erläutert. Außerdem werden Kostendeckungsgrade ausgewählter gebührenfinanzierter Produkte aufgezeigt.

Anzumerken sei weiterhin, dass die Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie die Abschreibungen jeweils ein eigenes produktübergreifendes Budget bilden.

Seit 2017 enthält die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ nicht nur die Planzahlen des jeweiligen Haushaltsjahres, sondern auch die beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die vorgetragenen Haushaltsermächtigungen.

Die Kosten und Erlöse aus inneren Leistungsbeziehungen heben sich gegenseitig auf. Bei Bedarf werden diese ebenfalls erläutert.

Seit 2017 werden die Budgets nicht mehr innerhalb eines Produktbereiches, sondern aufgrund organisatorischer Gegebenheiten gebildet. Die Budgetübersicht ist im Haushaltsplan 2022/2023 auf Seite 56 dargestellt.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.319,40	-60.500,00	-61.462,36	-962,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-337,60	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-532.532,55	-483.100,00	-528.504,00	-45.404,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.400,00	-53.000,00	-9.000,00	44.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-189.942,32	-183.000,00	-254.343,94	-71.343,94
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-75.348,51	-9.300,00	-33.624,77	-24.324,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-901.880,38	-793.900,00	-886.935,07	-93.035,07
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.031.594,66	4.970.300,00	5.021.770,39	51.470,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	565.555,45	548.400,00	670.082,14	121.682,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897.104,92	3.297.375,50	3.414.030,79	116.655,29
14	66	Abschreibungen	1.019.562,68	1.051.700,00	1.226.219,35	174.519,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	81.743,34	86.600,00	74.628,02	-11.971,98
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19,40	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.675,94	11.000,00	9.420,59	-1.579,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.602.256,39	9.965.375,50	10.416.151,28	450.775,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.700.376,01	9.171.475,50	9.529.216,21	357.740,71
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	-2,42	-2,42
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	-2,42	-2,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	8.700.376,01	9.171.475,50	9.529.213,79	357.738,29
25	59	Außerordentliche Erträge	-39.285,03	-10.000,00	-96.027,18	-86.027,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.703,92	0,00	148.100,40	148.100,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-8.581,11	-10.000,00	52.073,22	62.073,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	8.691.794,90	9.161.475,50	9.581.287,01	419.811,51
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.703.856,87	-3.804.700,00	-4.263.612,56	-458.912,56
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	979.375,96	1.224.000,00	992.031,27	-231.968,73
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-2.724.480,91	-2.580.700,00	-3.271.581,29	-690.881,29
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.967.313,99	6.580.775,50	6.309.705,72	-271.069,78



Zu Nr. 3:

Vom Land wurden Verdienstaussfälle nach dem Infektionsschutzgesetz in Höhe von rund 31 TEUR erstattet. Bei den Erstattungen des ZAKB (+19 TEUR) wurden ebenfalls höhere Erträge erzielt. Bei den Kostenerstattungen der Stadtwerke für Arbeiten des Baubetriebshofes wurden rund 5 TEUR weniger als geplant erzielt.

Zu Nr. 7:

Die Konservierung der Marienfigur wird vom Land mit 8 TEUR gefördert. Der Zuschuss der Altstadtfreunde betrug 1 TEUR. Fördermittel aus der Heimatumlage für die Digitalisierung wurden nur einmalig in 2020 gewährt (-53 TEUR).

Zu Nr. 9:

Aus Versicherungsleistungen für Schäden (Leitungswasser, Fahrzeuge, Bauhof) wurden etwa 6 TEUR vergütet. Erstattungen von Leasing-Gebühren für E-Bikes durch Mitarbeiter betrugen rund 9 TEUR, bei sonstigen Erträgen wurden ebenfalls 9 TEUR mehr realisiert.

Zu Nr. 13:

Höhere Beträge mussten für Heizöl (+34 TEUR), Treibstoffe (+12 TEUR) und Instandhaltung der Infrastruktur (+48 TEUR) aufgewendet werden. Pandemiebedingt entstanden Mehrkosten für Schnelltests, Masken und ähnliches (+38 TEUR).

Für die Instandhaltung der ehemaligen Güterhalle wurde eine Rückstellung in Höhe von 280 TEUR gebildet.

Zu geringeren Aufwendungen kam es bei Entsorgungskosten (-12 TEUR), Instandhaltung und Wartung der Gebäude (-91 TEUR) sowie bei sonstigen weiteren Fremdleistungen (-23 TEUR). Weitere Einsparungen waren bei Fortbildungskosten (-45 TEUR) und Sitzungsgeldern (-26 TEUR) zu verzeichnen. Nicht verausgabte Mittel für Fraktionen und Ortsbeiräte (-24 TEUR) wurden teilweise nach 2023 vorgetragen (18 TEUR).

Die Einführung der e-Akte und die Konzeption der neuen Homepage verzögern sich. Hier wurden rund 73 TEUR weniger verausgabt.

Zu Nr. 25:

Außerordentliche Erträge ergaben sich aus der Auflösung nicht mehr benötigter Instandhaltungsrückstellungen (59 TEUR) sowie periodenfremder Erträge (27 TEUR).

Zu Nr. 26:

Hier wurden Aufwendungen abgebildet, die früheren Buchungsperioden zuzuordnen sind und erst nach Abschluss der Vorjahre angefordert wurden



(141 TEUR). Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen gemäß in 2022 durchgeführter Inventur betragen 7 TEUR.

Zu Nr. 29:

Die Erlöse für Bauhofleistungen wurden gegenüber der Planung übertroffen (+216 TEUR). Die Erlöse aus kalkulatorischen Mieten betragen mit 2.040 TEUR rund 450 TEUR mehr als geplant. Die Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen wurden erstmalig kostenmindernd gebucht (-207 TEUR).

Zu Nr. 30:

Zu geringeren Kosten kam es bei den Bauhofleistungen (-36 TEUR). Bei den kalkulatorischen Mieten der Verwaltungsgebäude wurde der Planansatz annähernd erreicht (+5 TEUR). Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals betrug rund 201 TEUR weniger als geplant (siehe oben).



Teilfinanzrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.830.870,58	134.000,00	889.978,27	755.978,27
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.824.017,50	124.000,00	860.904,00	736.904,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	800,00	10.000,00	29.000,00	19.000,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.053,08	0,00	74,27	74,27
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	2.830.870,58	134.000,00	889.978,27	755.978,27
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.620.495,37	-9.719.387,23	-3.209.194,70	6.510.192,53
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-351.301,86	-450.000,00	-1.190.069,93	-740.069,93
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.835.017,85	-8.634.310,25	-1.672.178,44	6.962.131,81
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-434.175,66	-635.076,98	-346.946,33	288.130,65
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-3.620.495,37	-9.719.387,23	-3.209.194,70	6.510.192,53
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-789.624,79	-9.585.387,23	-2.319.216,43	7.266.170,80

Zu Nr. 2:

Die Mittelabrufe aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“ der Programmjahre 2015-2018 für die Maßnahmen Friedrichstraße 21 (71 TEUR), Ankauf Ludwigstraße 12 (20 TEUR), Umgestaltung Parkhof (724 TEUR) und Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt (22 TEUR) sowie Overhead-Kosten (15 TEUR) beziffert sich auf 853 TEUR.

Förderungen des Bundes für Abbiegeassistenzsysteme betragen rund 8 TEUR.

Zu Nr. 3:

Der Erlös für drei abgängige Fahrzeuge (Kleinkehrmaschine, Kipper, Transporter) betrug 29. TEUR.

Zu Nr. 10+11:

Für folgende Maßnahmen wurden Beträge ausgezahlt:

- Umbaumaßnahmen Amtshof (1.183 TEUR);
- Neubau Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ (864 TEUR);
- Erwerb Gebäude Kalterer Straße 4 b (443 TEUR)
– Grundstück siehe Produktbereich 9;
- Umbaumaßnahmen Kita „St. Bartholomäus“ (108 TEUR);
- Umgestaltung Marianne-Cope-Garten (92 TEUR);
- Planung Neubau Kita Dr.-Heinrich-Winter-Str. (41 TEUR);
- Planung Neubau Kita Jochimsee (30 TEUR);
- Umbaumaßnahmen Kindertagesstätte „Wichern“ (30 TEUR);



-
- *Installation Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge (18 TEUR);*
 - *Planung Umbau und Erweiterung Feuerwehrrätehaus Hambach (13 TEUR);*
 - *Sanierungsmaßnahmen Kita „Arche Noach“ (11 TEUR);*
 - *Schlussrechnungen Sanierung Ehemaliges Kaufhaus Mainzer (9 TEUR);*
 - *Stabgitterzaun Dorfgemeinschaftshaus Sonderbach (7 TEUR);*
 - *Garagen Reiterweg für Feuerwehr Kirschhausen (4 TEUR);*
 - *Umbaumaßnahmen DGH Kirschhausen zur Kita „Sonnenblume“ (4 TEUR);*
 - *Sicherheitseinbehalt Fahrzeughalle Siegfriedstraße 509 (2 TEUR);*
 - *Umbaumaßnahmen ehemaliges Fitness-Studio (1 TEUR);*
 - *Schlussrechnung Planung Umbau Kita Löwenzahn (1 TEUR).*

Nicht verausgabte Mittel wurden als Ermächtigung in das Folgejahr übertragen.

Zu Nr. 12:

Folgende Anschaffungen wurden in 2022 getätigt:

- *DV-Ausstattung für die Gesamtverwaltung (100 TEUR);*
- *Zwei Transporter Baubetriebshof (59 TEUR);*
- *LKW Baubetriebshof (26 TEUR);*
- *Fahrzeug Stadtreinigung (26 TEUR);*
- *Abgasabsauganlage Dieselstraße 2 (25 TEUR);*
- *Fuhrpark Allgemeine Verwaltung (24 TEUR);*
- *Inventar Kalterer Straße 4 b (14 TEUR);*
- *Büroausstattung für die Gesamtverwaltung (12 TEUR);*
- *Übernahme Einbauküche Kita Oberlin (10 TEUR);*
- *Werkzeuge Baubetriebshof (10 TEUR);*
- *Abbiegeassistenzsysteme für fünf Fahrzeuge (9 TEUR);*
- *Zwei Gefahrstoffcontainer (6 TEUR);*
- *Fahrrad-Reparaturstation (4 TEUR);*
- *Sitzbänke (4 TEUR);*
- *Smartphones (3 TEUR);*
- *Combi-Box Bauhof (2 TEUR);*
- *Abfallsammelwagen (2 TEUR);*
- *Festplatzsäule (2 TEUR);*
- *Anzahlung Küche Friedensstraße 8 (1 TEUR);*
- *Auszahlung Sicherheitseinbehalt Küchen Kita Räuberhöhle (1 TEUR);*
- *Ersatz weiterer geringwertiger Wirtschaftsgüter (7 TEUR).*



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25,00	0,00	-80,00	-80,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-927.303,91	-1.096.000,00	-1.241.375,75	-145.375,75
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-37.171,57	-3.000,00	-23.687,77	-20.687,77
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-47.666,48	-52.000,00	-85.881,60	-33.881,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-36.861,85	-38.700,00	-37.501,28	1.198,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.969,65	-1.000,00	-153.082,78	-152.082,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.061.998,46	-1.190.700,00	-1.541.609,18	-350.909,18
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.733.800,22	1.774.200,00	1.753.131,71	-21.068,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	495.338,00	406.600,00	456.999,61	50.399,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.843,70	892.800,00	727.345,28	-165.454,72
14	66	Abschreibungen	217.326,11	226.100,00	244.113,39	18.013,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	35.745,50	69.600,00	43.538,41	-26.061,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	600,00	0,00	-600,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235,00	1.500,00	1.449,40	-50,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.282.288,53	3.371.400,00	3.226.577,80	-144.822,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.220.290,07	2.180.700,00	1.684.968,62	-495.731,38
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	2.220.290,07	2.180.700,00	1.684.968,62	-495.731,38
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.630,00	-20.000,00	-10.756,00	9.244,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.707,31	0,00	8.601,94	8.601,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	77,31	-20.000,00	-2.154,06	17.845,94
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	2.220.367,38	2.160.700,00	1.682.814,56	-477.885,44
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.500,00	0,00	7.500,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	244.391,27	257.300,00	274.264,38	16.964,38
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	244.391,27	249.800,00	274.264,38	24.464,38
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.464.758,65	2.410.500,00	1.957.078,94	-453.421,06

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
0202040 (Bürgerbüro)	17,08	16,83	18,63	21,11	23,85	19,72	20,03
0202050 (Standesamt)	8,99	14,14	12,32	12,59	13,55	9,97	7,93
0210010 (Brandschutz)	35,58	33,12	33,58	30,01	30,05	26,51	26,45



Zu Nr. 2:

Bei den Buß- und Verwarnungsgeldern wurden rund 105 TEUR, beim Bürgerbüro rund 33 TEUR mehr als geplant erzielt. 8 TEUR mehr als geplant waren bei den sonstigen Gebühren des Ordnungsamtes zu verzeichnen.

Zu Nr. 3:

Die Wahlkosten für die Bundestagswahl 2021 wurden erst in 2022 erstattet.

Zu Nr. 7:

Bei den anteiligen Bußgeldern wurden vom Land rund 19 TEUR mehr überwiesen. Für Katastrophenschutzaufgaben wurden vom Bund rund 7 TEUR zur Verfügung gestellt, die Förderung freiwilliger Schulungsangebote der Feuerwehr AG der Martin-Buber-Schule betrug außerplanmäßig 5 TEUR.

Zu Nr. 9:

Die Mehrerträge sind durch die Auflösung gebildeter Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden.

Zu Nr. 13:

Die geplante Anmietung eines Radaranhängers wurde nicht getätigt (-90 TEUR). Zu Einsparungen kam es außerdem bei Gefahrenabwehrmaßnahmen (-20 TEUR), bei EDV-Dienstleistungen (-30 TEUR), Markierungsarbeiten u. ä. (-13 TEUR), Porto- und Versandkosten (-17 TEUR), Fortbildung (-10 TEUR) sowie bei der Instandhaltung von Einrichtungen (-7 TEUR). Mehraufwendungen ergaben sich bei Druck von Pässen und Personalausweisen (+15 TEUR), Tankkosten (+13 TEUR) sowie Arbeitskleidung (+10 TEUR).

Zu Nr. 15:

Die Aufwendungen für die anteilige Überwachung gefährlicher Güter wurden noch nicht angefordert (-26 TEUR).



Teilfinanzrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.530,00	180.000,00	48.500,00	-131.500,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.500,00	160.000,00	39.000,00	-121.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.630,00	20.000,00	9.500,00	-10.500,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	400,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	5.530,00	180.000,00	48.500,00	-131.500,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-167.395,99	-1.484.348,70	-394.837,94	1.089.510,76
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-167.395,99	-1.484.348,70	-394.837,94	1.089.510,76
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-167.395,99	-1.484.348,70	-394.837,94	1.089.510,76
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-161.865,99	-1.304.348,70	-346.337,94	958.010,76

Zu Nr. 2:

Für die neue Drehleiter wurden statt der geplanten 160 TEUR vom Land 186 TEUR gewährt. Diese wurden in 2022 aber noch nicht abgerufen. Bezuschusst wurde die Umrüstung von Sirenen mit bisher 30 TEUR sowie für Abbiegeassistenzsysteme mit 9 TEUR.

Zu Nr. 3:

Die Einzahlungen betreffen den Verkauf eines Kleinlöschfahrzeuges sowie die Inzahlungnahme eines abgängigen Kfz.

Zu Nr. 12:

Folgende Investitionen wurden getätigt:

- Geschwindigkeitsmessgerät mit Zubehör und Software (91 TEUR);
- Vorauslöschfahrzeug (72 TEUR);
- Übernahme bereits vorhandener stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (58 TEUR);
- Generatoren (44 TEUR);
- Betriebsausstattung Feuerwehren (39 TEUR);
- Ford Kuga für die Stadtpolizei (25 TEUR);
- Software Feuerwehr (15 TEUR);
- Ölheizgeräte (13 TEUR);
- Stromaggregat (12 TEUR);
- Abbiegeassistenzsysteme (10 TEUR).
- Geschwindigkeitsanzeigetafeln (5 TEUR);
- Seitenradarmesssystem (4 TEUR);



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



-
- *Signalverstärker (3 TEUR);*
 - *Schrank für Standesamt (2 TEUR);*
 - *Software Bürgerbüro (1 TEUR).*

Die Umrüstung von Sirenen im Stadtgebiet sowie die Anschaffung der Drehleiter wurden in 2022 noch nicht vollzogen.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.657,45	-80.300,00	-12.426,22	67.873,78
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-513.847,81	-541.000,00	-526.051,67	14.948,33
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.875,57	-9.100,00	-9.638,23	-538,23
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	-6.696,00	-6.696,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-75.339,96	-186.500,00	-172.781,86	13.718,14
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.905,78	-3.900,00	-6.118,67	-2.218,67
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.591,41	-3.000,00	-214.425,64	-211.425,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-615.217,98	-823.800,00	-948.138,29	-124.338,29
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	922.681,24	1.034.200,00	1.070.645,69	36.445,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.057,75	787.300,00	791.821,73	4.521,73
14	66	Abschreibungen	12.770,82	14.200,00	19.459,61	5.259,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	125.622,23	97.000,00	209.836,97	112.836,97
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	5.000,00	2.989,20	-2.010,80
17	72	Transferaufwendungen	0,00	2.900,00	0,00	-2.900,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.923.132,04	1.940.600,00	2.094.753,20	154.153,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.307.914,06	1.116.800,00	1.146.614,91	29.814,91
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	1.307.914,06	1.116.800,00	1.146.614,91	29.814,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-131,23	0,00	-6.620,94	-6.620,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-3.875,31	0,00	549,60	549,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.006,54	0,00	-6.071,34	-6.071,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	1.303.907,52	1.116.800,00	1.140.543,57	23.743,57
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-222,36	-400,00	-260,40	139,60
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.179,72	218.400,00	203.479,72	-14.920,28
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	148.957,36	218.000,00	203.219,32	-14.780,68
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.452.864,88	1.334.800,00	1.343.762,89	8.962,89

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
0402010 (Museum)	7,39	6,49	6,08	6,23	5,82	5,38	5,57
0406010 (Musikschule)	13,58	13,31	18,12	14,09	16,55	13,22	14,44
0408010 (Stadtbücherei)	10,68	10,60	12,16	10,69	9,35	8,95	9,24

Zu Nr. 9:

Die Schimmelbeseitigung städtischer Archivalien war wesentlich günstiger als gedacht. Die in 2021 gebildete Rückstellung in Höhe von 250 TEUR konnte daher mit 199 TEUR ertragswirksam aufgelöst werden.



Teilfinanzrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.770,00	0,00	19.564,84	19.564,84
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.770,00	0,00	19.564,84	19.564,84
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	5.770,00	0,00	19.564,84	19.564,84
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.908,81	-20.799,77	-69.665,24	-48.865,47
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	-420,00	-420,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-33.908,81	-20.799,77	-69.245,24	-48.445,47
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-33.908,81	-20.799,77	-69.665,24	-48.865,47
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.138,81	-20.799,77	-50.100,40	-29.300,63

Zu Nr. 2:

Museumsprojekte wurden vom Land mit 17 TEUR bezuschusst, Einrichtungen der Stadtbücherei mit rund 3 TEUR.

Zu Nr. 12:

Für die Digitalisierung des Museums und des Stadtarchivs wurden Hardwarekomponenten erworben (3 TEUR). Depotschränke für das Museum kosteten rund 7 TEUR.

Die Musikschule und die Stadtbücherei erwarben einige geringwertige Ausstattungsgegenstände (4 TEUR), zwei Pavillons für die Bücherei rund 4 TEUR.

Für Bühne, Podest und Schiebetor für Theatervorführungen im Amtshof wurden rund 51 TEUR verausgabt.



Teilergebnisrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-68.470,30	-71.500,00	-45.615,67	25.884,33
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-91.575,00	-50.000,00	-89.352,00	-39.352,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.070,00	-15.000,00	-10.265,00	4.735,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.844,83	-3.900,00	-3.844,83	55,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.360,60	0,00	-3.360,09	-3.360,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-267.320,73	-140.400,00	-152.437,59	-12.037,59
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	308.181,87	150.300,00	148.115,75	-2.184,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.329,43	50.800,00	37.315,62	-13.484,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.103,52	176.300,00	172.740,46	-3.559,54
14	66	Abschreibungen	34.734,86	21.200,00	28.201,71	7.001,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	30.762,04	35.000,00	36.344,71	1.344,71
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	570.111,72	433.600,00	422.718,25	-10.881,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	302.790,99	293.200,00	270.280,66	-22.919,34
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	302.790,99	293.200,00	270.280,66	-22.919,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-69,71	-69,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.151,86	0,00	3.581,91	3.581,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.151,86	0,00	3.512,20	3.512,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	310.942,85	293.200,00	273.792,86	-19.407,14
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.750,79	-4.000,00	-3.639,08	360,92
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	86.991,92	60.000,00	113.296,17	53.296,17
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	83.241,13	56.000,00	109.657,09	53.657,09
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	394.183,98	349.200,00	383.449,95	34.249,95

Zu Nr. 3:

Die Belegungszahlen in den Obdachlosenunterkünften sind rückläufig. Deshalb wurden auch weniger Nutzungsentschädigungen vereinnahmt.

Zu Nr. 6:

Die Belegungsvergütungen für die Flüchtlingsunterbringung in der Friedensstraße 12 waren entgegen der Planung nicht weiter rückläufig. Hier wurden rund 39 TEUR mehr als geplant erzielt.

Zu Nr. 30:

Die kalkulatorischen Mieten für die Unterkünfte in der Friedensstraße 6-8 waren nicht veranschlagt.



Teilfinanzrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.500,46	-3.000,00	0,00	3.000,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.500,46	-3.000,00	0,00	3.000,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-1.500,46	-3.000,00	0,00	3.000,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500,46	-3.000,00	0,00	3.000,00

Zu Nr. 12:

Es wurden keine Gegenstände benötigt.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350,61	0,00	-470,00	-470,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-502.462,44	-638.000,00	-593.465,16	44.534,84
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-8.208,33	-21.000,00	-20.952,63	47,37
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.176.624,46	-3.053.100,00	-3.130.608,32	-77.508,32
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-19.860,36	-19.400,00	-22.963,79	-3.563,79
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.258,97	-23.000,00	-165.790,47	-142.790,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-3.724.765,17	-3.754.500,00	-3.934.250,37	-179.750,37
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.428.907,89	6.236.900,00	5.316.398,50	-920.501,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.268,86	510.800,00	553.876,40	43.076,40
14	66	Abschreibungen	162.620,77	163.200,00	167.732,13	4.532,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	3.665.452,02	3.783.100,00	3.617.520,95	-165.579,05
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.556,75	1.556,75
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,99	500,00	21,99	-478,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.724.269,53	10.694.500,00	9.657.106,72	-1.037.393,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.999.504,36	6.940.000,00	5.722.856,35	-1.217.143,65
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	395,33	395,33
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	395,33	395,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	4.999.504,36	6.940.000,00	5.723.251,68	-1.216.748,32
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.307,60	0,00	-366.134,56	-366.134,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	555,46	0,00	30.375,92	30.375,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.752,14	0,00	-335.758,64	-335.758,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	4.997.752,22	6.940.000,00	5.387.493,04	-1.552.506,96
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-47,80	-2.400,00	0,00	2.400,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	858.237,04	724.800,00	1.040.250,08	315.450,08
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	858.189,24	722.400,00	1.040.250,08	317.850,08
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.855.941,46	7.662.400,00	6.427.743,12	-1.234.656,88

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
0601010 (Kindertageseinrichtungen – nicht städtisch)	104,63	103,22	122,05	117,53	122,45	124,04	120,25
0604010 (Kindertageseinrichtungen - städtisch)	139,41	102,78	91,18	87,95	88,48	63,65	59,08
Gesamt	244,04	206,00	213,23	205,47	210,93	187,69	179,32



Zu Nr. 2:

Geringere Benutzungsentgelte als geplant wurden in der Kita Drachenbande erzielt (-41 TEUR), da die Vollbelegung nach dem Umzug in die Kita Räuberhöhle erst nach und nach erfolgt. Die Kita Räuberhöhle wurde zum 01.01.2022 in Betrieb genommen. Hier wurden Entgelte in Höhe von 147 TEUR angefordert.

Zu Nr. 7:

Die Mehrerträge sind in erster Linie durch Praxisboni und Förderung von Ausbildungsplätzen durch das Land entstanden.

Zu Nr. 9:

Für den pandemiebedingten Gebührenaussfall bei den nichtstädtischen Kitas wurde in 2020 eine Rückstellung in Höhe von 200 TEUR gebildet. Die nicht benötigten Mittel für Zuschusszahlungen wurden ertragswirksam aufgelöst.

Zu Nr. 13:

Die Erstausrüstung der Kita Räuberhöhle mit Kleinmöbel, Geschirr, Spiele etc. war vollständig im Finanzhaushalt veranschlagt. Hier kam es daher zu Mehraufwendungen. Für Schnelltests wurden rund 23 TEUR benötigt. Einsparungen entstanden bei Aufwendungen für Honorarkräfte (-15 TEUR) und Mieten (-3 TEUR).

Die Unterhaltung der Spielplätze wird seit 2022 im Produkt 1301010 abgewickelt. Einige Haushaltsansätze waren versehentlich in diesem Produktbereich verblieben. Die entsprechenden Wenigerausgaben betragen rund 38 TEUR.

Zu Nr. 15:

Die Betriebskostenzuschüsse fielen geringer aus als erwartet (-232 TEUR). Erstattungen an Gemeinden für die Betreuung Heppenheimer Kinder kosteten rund 3 TEUR mehr. Die Zuschüsse für Schülerbetreuung überstiegen den Planansatz um 36 TEUR. Für die Weiterleitung der Zuschüsse für die Befreiung von Gebühren an kirchliche und private Träger wurden rund 28 TEUR mehr aufgewendet.

Zu Nr. 25:

Hier wurde die Rückerstattung zu viel bezahlter Betriebskostenzuschüsse aus Vorjahren verbucht (Kita Marienhaus 2020: 41 TEUR, Kita St. Franziskus 2020: 210 TEUR, Kita Sonnenblume 2021: 94 TEUR, Kita St. Christophorus 2019: 7 TEUR). Die Erstattung des Kreises für Corona-Schutzmaßnahmen im Jahre 2021 betrug rund 13 TEUR.



Zu Nr. 26:

Der Verlust aus Abgängen von Vermögensgegenständen gemäß Inventur betrug rund 4 TEUR, periodenfremde Aufwendungen rund 26 TEUR.

Zu Nr. 30:

Die Leistungen des Bauhofes für die Kindertagesstätten waren um rund 28 TEUR höher als veranschlagt.

Die kalkulatorischen Mieten überstiegen die Planungen um rund 288 TEUR. Vor allem für die Kitas Räuberhöhle (+130 TEUR), Buntspecht (+50 TEUR), Arche Noach (+49 TEUR), Kleine Strolche (+32 TEUR), Wichern (+17 TEUR) und Tatzelwurm (+15 TEUR) wurden höhere Kosten verursacht.



Teilfinanzrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	14.175,00	14.175,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	14.175,00	14.175,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	14.175,00	14.175,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-353.326,27	-810.978,99	-171.906,27	639.072,72
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-4.438,40	0,00	-2.025,38	-2.025,38
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-348.887,87	-810.978,99	-169.880,89	641.098,10
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-353.326,27	-810.978,99	-171.906,27	639.072,72
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-353.326,27	-810.978,99	-157.731,27	653.247,72

Zu Nr. 3

Für mobile Luftreinigungsgeräte in den städtischen Kitas wurden Zuschüsse in Höhe von 12 TEUR gewährt. Die Anschaffung einer digitalen Leinwand und eines Beamers für die Jugendarbeit wurden mit 2 TEUR gefördert.

Zu Nr. 10:

An der Kita Oberlin wurde ein Stabgitterzaun montiert.

Zu Nr. 12:

Bezuschusst wurden Markisen für die Kita St. Christophorus (7 TEUR), Sanierung Kita St. Franziskus (12 TEUR), Sanierung Kita St. Josef (35 TEUR), Elektrogeräte Kita Marienhaus (2 TEUR) sowie ein Bauwagen für die Kita Tatzelwurm (24 TEUR).

Angeschafft wurden eine Garderobe für die Kita Oberlin (13 TEUR), ein Spielhaus für die Kita Krümelkinder (1 TEUR), Spülmaschine und Metallschaukel für die Kita Löwenzahn (4 TEUR), ein Hochschrank für die Kita Buntspecht (2 TEUR), eine Spülmaschine für die Kita Kleine Strolche (2 TEUR), Markisen für die Kita Karlchen (5 TEUR), Erstausrüstung für die Kita Räuberhöhle (46 TEUR) sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter (17 TEUR).

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-152,26	-2.600,00	-352,26	2.247,74
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.000,00	-23.700,00	-3.516,51	20.183,49
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.000,00	-8.000,00	-12.000,00	-4.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-24.328,13	-46.200,00	-22.806,60	23.393,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.851,43	-5.851,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-41.480,39	-80.500,00	-44.526,80	35.973,20
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.282,92	0,00	13.502,16	13.502,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.709,18	386.400,00	465.015,41	78.615,41
14	66	Abschreibungen	172.166,96	208.500,00	174.822,18	-33.677,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	328.088,38	281.000,00	309.766,15	28.766,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	842,33	-157,67
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	309,96	400,00	977,24	577,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	711.557,40	877.300,00	964.925,47	87.625,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	670.077,01	796.800,00	920.398,67	123.598,67
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	670.077,01	796.800,00	920.398,67	123.598,67
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.389,10	0,00	-1.284,00	-1.284,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.081,01	0,00	58.868,65	58.868,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	10.691,91	0,00	57.584,65	57.584,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	680.768,92	796.800,00	977.983,32	181.183,32
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.800,00	0,00	7.800,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	223.209,41	173.000,00	271.346,79	98.346,79
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	223.209,41	165.200,00	271.346,79	106.146,79
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	903.978,33	962.000,00	1.249.330,11	287.330,11



Zu Nr. 3:

Eine Kostenerstattung vom Kreis Bergstraße für die Nutzung der Sportstätten für den Schulsport wurde nicht angefordert.

Zu Nr. 13:

Mehraufwendungen entstanden bei Standsicherheitsprüfungen an Flutlichtmasten und Ballfangzäunen (28 TEUR), Erneuerung der Beregnungsanlage am Sportplatz Centgericht (9 TEUR), Blitzschutz Vereinsheim Mittershausen (14 TEUR), Parkplatzbeleuchtung Centgericht (8 TEUR), Beseitigung Brandschaden Stadion (8 TEUR) sowie Schließdienst für die Nibelungenhalle und Stadion (6 TEUR).

Die Erstausrüstung der neuen Nibelungenhalle mit Kleinmöbeln, Geschirr, Sportgeräten etc. war vollständig im Finanzhaushalt veranschlagt. Hier kam es daher zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 12 TEUR.

Beim Bezug von Heizöl wurden rund 7 TEUR mehr aufgewendet, beim Strom hingegen wurden 19 TEUR eingespart.

Zu Nr. 15:

Bei der unentgeltlichen Wertabgabe für die Benutzung der Mehrzweckhallen durch die Sportvereine kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 42 TEUR. Die Ansätze für die Zuschüsse an die Sportvereine wurden nicht gänzlich ausgeschöpft.

Zu Nr. 26:

Periodenfremde Mehraufwendungen sind bei der Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED entstanden (44 TEUR). Aus dem Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ für das Jahr 2021 gab es eine Rückforderung durch das Land Hessen (9 TEUR).

Zu Nr. 30:

Die Kosten für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals waren zu niedrig veranschlagt (Mehrwertsteuer Neubau Halle).



Teilfinanzrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	537,94	50.000,00	2.000.000,00	1.950.000,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	537,94	50.000,00	2.000.000,00	1.950.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	537,94	50.000,00	2.000.000,00	1.950.000,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.987.836,86	-3.779.687,51	-3.287.413,23	492.274,28
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-1.027,23	0,00	-29.722,28	-29.722,28
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.942.614,24	-3.676.141,30	-3.163.945,80	512.195,50
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-44.195,39	-103.546,21	-93.745,15	9.801,06
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-3.987.836,86	-3.779.687,51	-3.287.413,23	492.274,28
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.987.298,92	-3.729.687,51	-1.287.413,23	2.442.274,28

Zu Nr. 2:

Im Juni wurde eine erste Tranche in Höhe von 2,0 Mio. EUR aus dem Förderprogramm „HESSENKASSE“ für den Neubau der Nibelungenhalle überwiesen.

Zu Nr. 10:

Auf dem Sportplatz Mittershausen wurde ein Stabgitterzaun nebst Toranlage installiert.

Zu Nr. 11:

Für Abschlagszahlungen der neuen Sporthalle wurden in 2022 rund 3.030 TEUR brutto ausgezahlt. Für die Umgestaltung der Freifläche im Stadion wurde ca. 134 TEUR ausgegeben. Die restlichen Mittel wurden in das neue Haushaltsjahr vorgetragen.

Zu Nr. 12:

Die Restzahlung für Trennvorhänge in der neuen Halle betrug 43 TEUR, die Neuanschaffung von beweglichen Sportgeräten und Ausstattung für die neue Halle bezifferte sich auf rund 50 TEUR.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-305.153,08	-315.500,00	-385.801,50	-70.301,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.543,00	-6.000,00	-8.061,00	-2.061,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-56.000,00	0,00	-300,00	-300,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-35.931,65	0,00	-15.133,52	-15.133,52
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-200,00	-130.449,02	-130.249,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-415.854,53	-321.700,00	-539.745,04	-218.045,04
11	62.63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	653.538,23	687.800,00	611.161,52	-76.638,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.577,51	73.000,00	21.781,94	-51.218,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.188,18	222.600,00	89.757,55	-132.842,45
14	66	Abschreibungen	14.496,51	14.500,00	14.870,00	370,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.041,16	300,00	8.992,58	8.692,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	834.841,59	998.200,00	746.563,59	-251.636,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	418.987,06	676.500,00	206.818,55	-469.681,45
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	41,34	41,34
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	41,34	41,34
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	418.987,06	676.500,00	206.859,89	-469.640,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-23.407,20	-454.000,00	-442.432,13	11.567,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.607,50	0,00	1.473,37	1.473,37
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-19.799,70	-454.000,00	-440.958,76	13.041,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	399.187,36	222.500,00	-234.098,87	-456.598,87
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.123.603,44	200,00	191,11	-8,89
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.123.603,44	200,00	191,11	-8,89
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.522.790,80	222.700,00	-233.907,76	-456.607,76



Zu Nr. 1:

Für die Inanspruchnahme von Grundstücken zum Zwecke von Bau, Betrieb und Unterhaltung elektrischer Leitungen wurde die Stadt Heppenheim mit rund 80 TEUR entschädigt. Bei den Erbbauzinsen wurden hingegen rund 10 TEUR weniger eingenommen.

Zu Nr. 7:

Die Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche für die Projektsteuerung betragen rund 15 TEUR.

Zu Nr. 9:

Die Mehrerträge sind durch die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen entstanden (Planung Anbindung KVS, Stadtentwicklungskonzept). Diese werden bei Bedarf in Zukunft neu veranschlagt.

Zu Nr. 13:

Bei der Bauleitplanung wurden rund 111 TEUR weniger verausgabt. Für die Projektsteuerung und Management der Förderprogramme waren geringere Aufwendungen in Höhe von rund 17 TEUR zu verzeichnen. Zu Einsparungen kam es bei Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundvermögen (-6 TEUR). Mehraufwendungen entstanden für Reservierungsgebühren der Ökopunkte (+10 TEUR).

Zu Nr. 30:

Die Unterhaltung der Grünflächen durch den Baubetriebshof wird seit 2022 im Produktbereich 13 veranschlagt.



Teilfinanzrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	523.688,00	1.400.000,00	1.420.519,00	20.519,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	500.000,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	23.688,00	1.400.000,00	1.420.519,00	20.519,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	523.688,00	1.400.000,00	1.420.519,00	20.519,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-631.925,94	-2.840.483,81	-1.351.006,52	1.489.477,29
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-631.925,94	-2.840.483,81	-1.351.006,52	1.489.477,29
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-631.925,94	-2.840.483,81	-1.351.006,52	1.489.477,29
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-108.237,94	-1.440.483,81	69.512,48	1.509.996,29

Zu Nr. 3:

Die Liegenschaft „Gymnasiumstraße 2/6“ wurde für 1.165 TEUR zuzüglich 235 TEUR aus der Fehlbelegungsabgabe veräußert (1.400 TEUR). Ein Grundstück auf Lorscher Gemarkung wurde verkauft (20 TEUR).

Zu Nr. 10:

Der Erwerb einer Grundstücksfläche in Wald-Erlenbach kostete rund 892 TEUR. Die Grunderwerbsteuer und Notarkosten für das Erbbaurecht Kita Oberlin rund 40 TEUR. Der Rückkauf eines Grundstückes in der Weinheimer Straße schlug mit 109 TEUR zu Buche, das Grundstück zur Liegenschaft Kalterer Straße 4b mit 173 TEUR. Angekauft wurden außerdem ein Grundstück in Erbach als Teilfläche für eine neue Kindertagesstätte (35 TEUR) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen (98 TEUR) und Waldflächen (4 TEUR).



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.482,01	-11.000,00	-14.254,59	-3.254,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-12.482,01	-11.000,00	-14.254,59	-3.254,59
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.737,48	2.500,00	2.587,79	87,79
14	66	Abschreibungen	3.587,49	1.500,00	8.514,95	7.014,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.324,97	4.000,00	11.102,74	7.102,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.157,04	-7.000,00	-3.151,85	3.848,15
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-6.157,04	-7.000,00	-3.151,85	3.848,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-6.157,04	-7.000,00	-3.151,85	3.848,15
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66,41	0,00	28,35	28,35
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	66,41	0,00	28,35	28,35
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.090,63	-7.000,00	-3.123,50	3.876,50

Zu Nr. 9:

Der Verwaltungskostenanteil für die Fehlbelegungsabgabe wurde zum 01.06.2021 von 15 Prozent auf 20 Prozent angehoben.

Zu Nr. 14:

Die Mehraufwendungen entstanden durch die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen.



Teilfinanzrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-235.000,00	0,00	235.000,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-235.000,00	0,00	235.000,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	-235.000,00	0,00	235.000,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-235.000,00	0,00	235.000,00

Zu Nr. 12:

Die Verbindlichkeiten aus der Fehlbelegung wurden mit Forderungen aus der Veräußerung der Liegenschaft Gymnasiumstraße 2/6 verrechnet. Eine Auszahlung des Betrages fand nicht statt.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.217.892,49	-1.206.000,00	-1.382.492,20	-176.492,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.217.892,49	-1.206.000,00	-1.382.492,20	-176.492,20
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.217.892,49	-1.206.000,00	-1.382.492,20	-176.492,20
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-1.217.892,49	-1.206.000,00	-1.382.492,20	-176.492,20
25	59	Außerordentliche Erträge	-866,62	0,00	-261.073,36	-261.073,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	666,44	0,00	678.634,75	678.634,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-200,18	0,00	417.561,39	417.561,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-1.218.092,67	-1.206.000,00	-964.930,81	241.069,19
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.218.092,67	-1.206.000,00	-964.930,81	241.069,19



Zu Nr. 9:

Die Konzessionsabgaben für Strom fielen um 187 TEUR höher aus als geplant. Sie beinhaltet auch die Abrechnung für 2021 in Höhe von 92 TEUR.

Die Konzessionsabgaben für Gaslieferungen fielen um ca. 14 TEUR höher aus.

Bei der Konzessionsabgabe für Wasser wurden mit einer Vorauszahlung von rund 306 TEUR etwa 24 TEUR weniger erzielt als bei der Planung vorgesehen.

Zu Nr. 25:

Die Erträge betreffen die Abrechnung der Konzessionsabgabe Strom für Ober-Laudenbach für das Jahr 2021 (2 TEUR) sowie die Neuberechnung der Konzessionsabgabe Wasser für 2021 nach Ermittlung des Mindestgewinnes.

Zu Nr. 26:

Gemäß Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtwerke wurde im Betriebszweig Wasserversorgung kein Mindestgewinn erzielt. Die gezahlte Konzessionsabgabe wurde daher erstattet (338 TEUR).

Die für 2021 gezahlte Konzessionsabgabe Wasser wurde zunächst an den Eigenbetrieb zurück überwiesen (340 TEUR) und neu berechnet (siehe Nr. 25).



Teilfinanzrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-127.804,15	-121.500,00	-130.981,96	-9.481,96
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-345.262,75	-393.800,00	-391.772,36	2.027,64
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.821,28	-1.100,00	-10.074,28	-8.974,28
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-16.768,80	-15.000,00	-12.139,51	2.860,49
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-182.602,49	-229.000,00	-180.409,37	48.590,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-931.804,21	-933.800,00	-931.779,64	2.020,36
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-199,72	0,00	-228.831,89	-228.831,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.607.263,40	-1.694.200,00	-1.885.989,01	-191.789,01
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.987,80	272.400,00	262.183,40	-10.216,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.635,08	16.700,00	14.779,62	-1.920,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.903.040,65	2.253.200,00	2.052.698,51	-200.501,49
14	66	Abschreibungen	1.749.814,67	1.790.900,00	1.758.692,48	-32.207,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	57.919,96	60.000,00	79.358,96	19.358,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.426,84	11.000,00	10.154,30	-845,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.916.825,00	4.404.200,00	4.177.867,27	-226.332,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.309.561,60	2.710.000,00	2.291.878,26	-418.121,74
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	2.309.561,60	2.710.000,00	2.291.878,26	-418.121,74
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.914,31	0,00	-50.228,03	-50.228,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	188.800,89	0,00	155.311,73	155.311,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	185.886,58	0,00	105.083,70	105.083,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	2.495.448,18	2.710.000,00	2.396.961,96	-313.038,04
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-386.000,00	0,00	386.000,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.320.549,88	1.594.900,00	1.208.139,66	-386.760,34
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.320.549,88	1.208.900,00	1.208.139,66	-760,34
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.815.998,06	3.918.900,00	3.605.101,62	-313.798,38

Kostendeckungsgrade:

Tiefgarage	2022	2021	2020	2019	2018
Landratsamt	77,75	80,19	86,55	127,49	o. A.
Parkhof	314,92	792,00	861,90	978,28	822,80
Innenstadt	116,62	120,39	109,09	149,62	102,18

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
1207010 (ÖPNV)	18,50	15,36	17,21	16,72	9,34	7,46	7,40



Zu Nr. 7:

Die Zuschüsse für den Ruftaxiverkehr (-28 TEUR) und die Stadtbuslinie (-21 TEUR) fielen niedriger aus als geplant.

Zu Nr. 9:

Mehrerträge sind durch die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für den Abriss der Brücke am Erbachwiesenweg (207 TEUR), Räumung Brücke Bürgermeister-Kunz-Straße (14 TEUR) sowie Sanierung Ratsäckerweg (8 TEUR) entstanden.

Zu Nr. 13:

Nicht verwendete Aufwendungen für Straßeninstandhaltung und Deckensanierung wurden gemäß Übertragbarkeitsvermerk nach 2022 übertragen (-75 TEUR).

Bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung wurden rund 9 TEUR eingespart, bei der Personenbeförderung rund 100 TEUR und bei gutachterlichen Tätigkeiten rund 17 TEUR weniger benötigt.

Zu Nr. 25:

Hier wurden Erträge für einen Vergleich über das Bauvorhaben „Kappensanierung Bürgermeister-Kunz-Straße“ verbucht.

Zu Nr. 26:

Die Aufwendungen betrafen Kosten für Leistungen, die bereits in Vorjahren erbracht wurden, die Rechnungsstellung aber erst in 2022 erfolgte (48 TEUR). Der bilanzielle Restwert der Brücke am Erbachwiesenweg (81 TEUR) wurde ebenso in Abgang gebracht wie die bisher getätigten Auszahlungen für die versenkbaren Poller in der Innenstadt (21 TEUR).

Zu Nr. 29:

Die Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen wurden erstmalig kostenmindernd gebucht (-386 TEUR).

Zu Nr. 30:

Die Kosten für Bauhofleistungen waren höher als veranschlagt (+79 TEUR). Bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals wurden hingegen rund 466 TEUR weniger benötigt (siehe Nr. 29).



Teilfinanzrechnung 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	449.879,56	462.000,00	-11.151,60	-473.151,60
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	449.879,56	462.000,00	-11.151,60	-473.151,60
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	449.879,56	462.000,00	-11.151,60	-473.151,60
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-666.119,68	-11.214.583,89	-590.502,89	10.624.081,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-313.957,95	-469.985,45	-346.949,44	123.036,01
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-352.161,73	-10.676.598,44	-243.553,45	10.433.044,99
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-68.000,00	0,00	68.000,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-666.119,68	-11.214.583,89	-590.502,89	10.624.081,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-216.240,12	-10.752.583,89	-601.654,49	10.150.929,40

Zu Nr. 2:

Aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs wurden rund 25 TEUR aus den Anliegerbeiträgen für die Erneuerung des Brannackerweg zurückgezahlt. Aus Straßenbeiträgen früherer Jahre wurden rund 14 TEUR eingezahlt.

Geplante Zuschüsse für den Bau von Radwegen und den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen wurden in 2022 nicht abgerufen.

Zu Nr. 10:

Schlussrechnungen für die Erneuerung der Uhlandstraße betragen rund 346 TEUR, die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen in der Tiefgarage Innenstadt kostete 2 TEUR.

Zu Nr. 11:

Für folgende Maßnahmen wurden Auszahlungen geleistet:

- Umgestaltung Parkhof: Teilrechnung Errichtung Mauerseglerturm als Ausgleichsmaßnahme (9 TEUR); Abbruch Ludwigstraße 12 (113 TEUR); Objektplanung Parkhofumbau (15 TEUR);
- Versenkbare Polleranlagen (24 TEUR);
- Planung Deichsanierung Hambach (22 TEUR);
- Stichstraße Hirschhorner Straße (17 TEUR);
- Barrierefreie Bushaltestelle vor Mehrzweckhalle Erbach (15 TEUR);
- Planungsleistungen Wilhelm-Schäfer-Platz (13 TEUR).
- Radweg Erbacher Tal (8 TEUR);
- Dynamisches Parkleitsystem (4 TEUR);
- Erneuerung Straßenraum K59 Erbach (3 TEUR);
- Entwurfsvermessung Haltestelle Starkenburg-Gymnasium (1 TEUR).

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden als Haushaltsermächtigung in das Folgejahr übertragen.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-539.839,97	-500.200,00	-648.562,15	-148.362,15
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-381.459,64	-409.600,00	-415.350,13	-5.750,13
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-147.559,67	-122.600,00	-110.645,96	11.954,04
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-327.444,38	-10.000,00	-26.363,58	-16.363,58
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.235,37	-27.200,00	-15.409,93	11.790,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.551,14	0,00	-982,29	-982,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-1.401.090,17	-1.069.600,00	-1.217.314,04	-147.714,04
11	62,63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	954.577,77	916.800,00	974.277,63	57.477,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.095,62	509.500,00	510.273,56	773,56
14	66	Abschreibungen	122.260,81	168.200,00	153.191,92	-15.008,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	19.847,51	21.600,00	69.709,02	48.109,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.066,18	3.800,00	2.919,26	-880,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.681.847,89	1.619.900,00	1.710.371,39	90.471,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	280.757,72	550.300,00	493.057,35	-57.242,65
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	280.757,72	550.300,00	493.057,35	-57.242,65
25	59	Außerordentliche Erträge	-900,82	0,00	-19.468,32	-19.468,32
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	714,00	714,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-900,82	0,00	-18.754,32	-18.754,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	279.856,90	550.300,00	474.303,03	-75.996,97
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-271.852,89	-298.500,00	-319.017,40	-20.517,40
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	203.227,16	1.389.500,00	1.642.549,01	253.049,01
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-68.625,73	1.091.000,00	1.323.531,61	232.531,61
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	211.231,17	1.641.300,00	1.797.834,64	156.534,64

Kostendeckungsgrade (in Prozent):

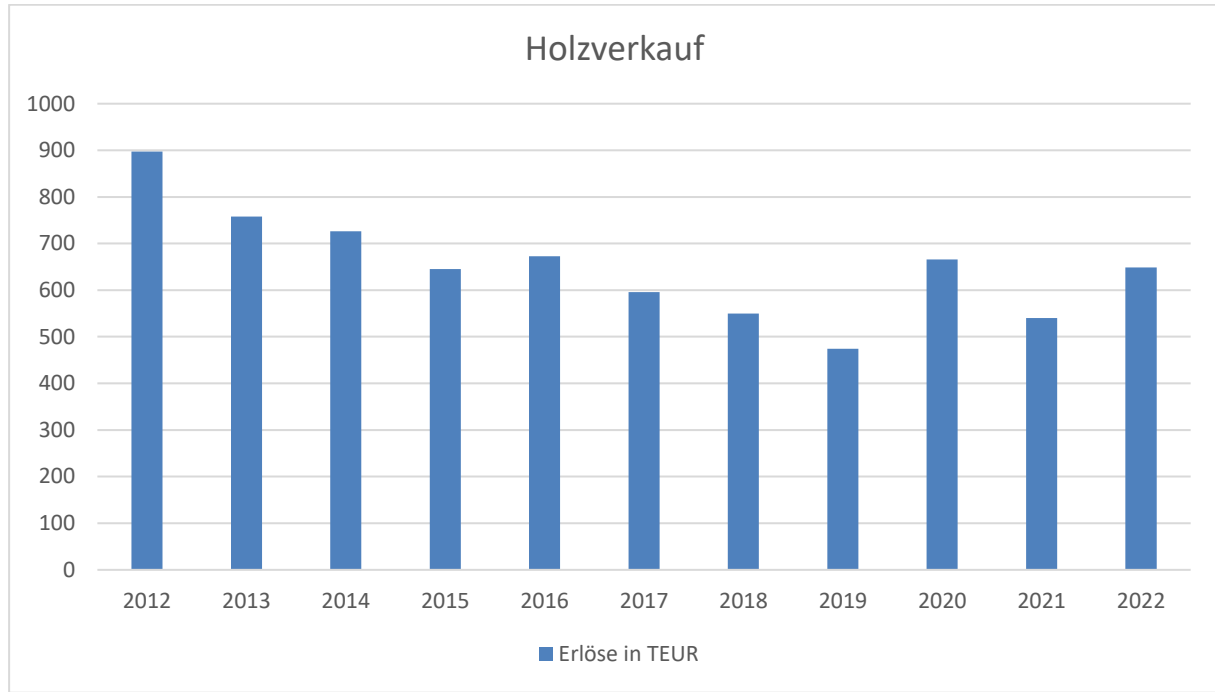
Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
1303010 (Bestattungswesen)	90,33	85,24	78,00	85,31	84,68	99,69	92,98
1305020 (Stadtwald)	89,62	107,21	112,86	82,53	99,43	109,20	110,19



Zu Nr. 1:

Trotz gestiegener Verkaufserlöse konnten in 2022 keine Überschüsse im Produkt Stadtwald generiert werden.

Erträge Holzverkauf:



Zu Nr. 2:

Die geplanten Erträge für Beerdigungsgebühren konnten in 2021 nicht realisiert werden. Seit einigen Jahren wird eine Veränderung der Bestattungskultur weg von Erdbestattungen hin zu Urnen- und Baumbestattungen festgestellt.

Zu Nr. 7:

Aus der Förderung nach der Extremwetterrichtlinie wurden 16 TEUR bezuschusst.

Zu Nr. 15:

Die anteilige Weiterleitung der in 2021 erhaltenen Zuschüsse für interkommunale Zusammenarbeit an die teilnehmenden Kommunen der HVO Starkenburg betrug rund 45 TEUR.

Zu Nr. 29:

Die Neuberechnung der internen Leistungsbeziehungen für die Pflege der Erholungsflächen auf den Friedhöfen ergab einen Anteil von 41 Prozent (vorher: 32 Prozent, alte Berechnung aus 2012).

Zu Nr. 30:

Die internen Kosten für die Pflege von Grünflächen, Spielplätzen und Friedhofsanlagen waren höher als veranschlagt (+158 TEUR). Die kalkulatorischen Mieten für die Friedhofsgebäude waren ebenso höher als geplant (+94 TEUR).



Teilfinanzrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	75.873,03	75.873,03
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	69.767,94	69.767,94
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	6.105,09	6.105,09
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	75.873,03	75.873,03
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.435,17	-909.939,59	-152.935,27	757.004,32
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-14.387,10	-108.000,00	-15.813,96	92.186,04
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-525.892,05	0,00	525.892,05
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-21.048,07	-276.047,54	-137.121,31	138.926,23
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-35.435,17	-909.939,59	-152.935,27	757.004,32
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.435,17	-909.939,59	-77.062,24	832.877,35

Zu Nr. 2:

Die Einzahlungen setzen sich zusammen aus einem Zuschuss für das Piratenschiff am Spielplatz Bruchsee (10 TEUR) und einem Zuschuss aus dem Förderprogramm „Stadtumbau“ für die Umgestaltung des Marianne-Cope-Gartens (60 TEUR).

Zu Nr. 3:

Ein PKW-Anhänger des Stadtwaldes wurde in Zahlung gegeben.

Zu Nr. 10

Auszahlungen wurden geleistet für Baumgrabstätten (3 TEUR) sowie einen Gittermattenzaun um das ehemalige Gelände des Ziegenzuchtvereins (13 TEUR).

Zu Nr. 12:

Angeschafft wurden Bänke für den Marianne-Cope-Garten (25 TEUR), weitere Parkbänke (14 TEUR), ein Piratenschiff am Spielplatz Bruchsee (44 TEUR), Geräte für den Spielplatz Hambach (3 TEUR), ein Kletterparcours und eine Spielanlage U3/U5 für den Spielplatz Schlossberg (36 TEUR) sowie zwei Gartensofas (2 TEUR). Für den Friedhof wurde zwei Spinde (1 TEUR), für den Stadtwald ein PKW-Anhänger (6 TEUR) sowie Hard- und Software (6 TEUR) beschafft.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.527,16	62.700,00	26.220,90	-36.479,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.154,01	40.100,00	1.298,80	-38.801,20
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	850,00	21.000,00	860,00	-20.140,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.531,17	123.800,00	28.379,70	-95.420,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	24.531,17	123.800,00	28.379,70	-95.420,30
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	24.531,17	123.800,00	28.379,70	-95.420,30
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	24.531,17	123.800,00	28.379,70	-95.420,30
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.276,99	0,00	2.267,99	2.267,99
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	2.276,99	0,00	2.267,99	2.267,99
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.808,16	123.800,00	30.647,69	-93.152,31

Zu Nr. 13:

In 2022 wurden lediglich kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und Wassermessungen durchgeführt (4 TEUR). Eine Korrektur der Stromabrechnung 2021 für die Bruchseebelüftung bewirkte ein Guthaben für das Jahr 2022 (-3 TEUR).

Zu Nr. 15:

Die Interkommunale Kooperation im Kreis Bergstraße für die Untersuchung von Standorten für Altlasten führten in 2022 zu keinen Aufwendungen.



Teilfinanzrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.999,76	-106.000,00	0,00	106.000,00
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-106.000,00	0,00	106.000,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-89.999,76	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-89.999,76	-106.000,00	0,00	106.000,00
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.999,76	-106.000,00	0,00	106.000,00

Zu Nr. 11:

Die zweite Teilzahlung für Ökopunkte als Ersatz für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Mittel wurden entsprechend vorgetragen.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-191.276,63	-233.200,00	-42.120,82	191.079,18
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-232.928,05	-205.000,00	-235.976,58	-30.976,58
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.034,08	-8.200,00	-3.256,24	4.943,76
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	-2.000,00	-4.522,00	-2.522,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-28.899,57	-28.900,00	-30.592,41	-1.692,41
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.676,42	-61.000,00	-63.197,15	-2.197,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-472.814,75	-538.300,00	-379.665,20	158.634,80
11	62,63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	476.174,59	405.900,00	431.346,06	25.446,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.879,62	49.400,00	64.979,64	15.579,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.983,14	435.300,00	401.608,31	-33.691,69
14	66	Abschreibungen	271.607,66	270.800,00	134.976,19	-135.823,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	72.851,15	90.200,00	25.213,33	-64.986,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92,00	0,00	4,50	4,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.156.404,16	1.251.600,00	1.058.128,03	-193.471,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	683.589,41	713.300,00	678.462,83	-34.837,17
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	47.584,36	41.000,00	62.151,49	21.151,49
23		Finanzergebnis	47.584,36	41.000,00	62.151,49	21.151,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	731.173,77	754.300,00	740.614,32	-13.685,68
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.816,92	0,00	-155.748,45	-155.748,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.386,62	0,00	6.123,19	6.123,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.430,30	0,00	-149.625,26	-149.625,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	726.743,47	754.300,00	590.989,06	-163.310,94
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.000,00	0,00	14.000,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.034,75	126.500,00	88.544,27	-37.955,73
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	79.034,75	112.500,00	88.544,27	-23.955,73
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	805.778,22	866.800,00	679.533,33	-187.266,67

Zuschuss pro Einwohner:

Produkt	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
1501030 (Breitband- versorgung)	2,42	3,68	4,38	5,87	6,11	6,76	7,85
1502010 (Mehrzweck- hallen)	5,23	4,54	7,07	11,16	10,00	17,36	13,85
1503010 (Tourismus)	9,97	12,62	11,42	11,05	7,82	8,33	7,36



Zu Nr. 1:

Durch den Verkauf des Breitbandnetzes in 2022 wurden auch keine Erträge aus Netzpacht realisiert (-163 TEUR). Beim Verkauf von Getränken in den Mehrzweckhallen wurden etwa 25 TEUR, bei den sonstigen Umsatzerlösen rund 3 TEUR weniger vereinnahmt als geplant.

Zu Nr. 2:

Die Erträge aus der unentgeltlichen Wertabgabe durch die Nutzung der Mehrzweckhallen zu Sportzwecken waren rund 30 TEUR höher als vorgesehen.

Zu Nr. 13:

Zu Einsparungen kam es in erster Linie bei Beschilderung und Instandhaltung von Mühlenweg und Laternenweg (-23 TEUR). In den Mehrzweckhallen wurden Einsparungen bei Getränkeankauf (-13 TEUR) erzielt.

Zu Nr. 14:

Durch den Verkauf des Breitbandnetzes entfallen auch die entsprechenden Abschreibungen (-136 TEUR).

Zu Nr. 15:

Die Abrechnung der Sach- und Personalkosten des Eigenbetriebes IKbit der Gemeinde Fürth kostete rund 69 TEUR weniger als veranschlagt. Für die Unterstützung des Maiberg-Open-Air-Festivals wurden 5 TEUR bewilligt.

Zu Nr. 22:

Durch die vorzeitige Tilgung der vom Eigenbetrieb IKbit vorgelegten investiven Kosten verringerte sich der Zinsaufwand entsprechend (-20 TEUR). Allerdings musste für die Ablösung eine anteilige Vorfälligkeitsentschädigung entrichtet werden (+41 TEUR).

Zu Nr. 25:

Durch den Verkauf des Breitbandnetzes wurde ein bilanzieller Gewinn in Höhe von rund 124 TEUR erzielt. Weitere Erträge entfallen auf die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in den Mehrzweckhallen Erbach (Tore) und Hambach (Bühnenboden).

Zu Nr. 30:

Geringere Kosten waren bei den Leistungen des Baubetriebshofs (-29 TEUR) und der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals (-21 TEUR) zu verzeichnen. Die kalkulatorische Miete für die Tourist-Information war bisher nicht veranschlagt (+12 TEUR).



Teilfinanzrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.527,97	0,00	3.422.280,39	3.422.280,39
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	97.527,97	0,00	105.612,87	105.612,87
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	3.316.667,52	3.316.667,52
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe	97.527,97	0,00	3.422.280,39	3.422.280,39
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-464.461,87	-349.613,95	-2.194.178,71	-1.844.564,76
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	-347.211,01	-347.211,01
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-459.643,88	-336.900,00	-1.840.507,25	-1.503.607,25
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.817,99	-12.713,95	-6.460,45	6.253,50
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe	-464.461,87	-349.613,95	-2.194.178,71	-1.844.564,76
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-366.933,90	-349.613,95	1.228.101,68	1.577.715,63

Zu Nr. 2:

Der Projektkostenzuschuss für den Breitbandausbau an Schulen betrug rund 106 TEUR.

Zu Nr. 3:

Der Verkaufserlös des Breitbandnetzes betrug rund 3.317 TEUR.

Zu Nr. 10 und 11:

Die Schlussrechnungen für das Schulprojekt IKbit betrug rund 40 TEUR.

Die ordentlichen Tilgungsleistungen für den Breitbandausbau betragen in 2022 rund 84 TEUR, außerordentlich wurde der Restbetrag in Höhe von rund 2.044 TEUR getilgt.

Für die neue Beleuchtung der Starkenburg wurden rund 20 TEUR investiert.

Zu Nr. 12:

Die Auszahlung betrifft die Schlussrechnung für die Werbetafel an der Autobahn.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Teilergebnisrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortge- schriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-100,00	0,00	100,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-333.873,68	-411.700,00	-461.014,82	-49.314,82
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-56.446.458,13	-50.640.321,00	-59.410.930,63	-8.770.609,63
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.135.862,59	-1.170.000,00	-1.171.637,81	-1.637,81
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.196.172,78	-2.389.200,00	-2.384.365,59	4.834,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-33.700,00	-23.300,00	-23.300,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-772,78	-99.800,00	-4.501,67	95.298,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	-64.146.839,96	-54.734.421,00	-63.455.750,52	-8.721.329,52
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.131.523,95	1.287.700,00	1.291.015,39	3.315,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.155,32	71.200,00	69.863,87	-1.336,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.674,35	170.000,00	203.874,40	33.874,40
14	66	Abschreibungen	55.728,06	39.900,00	83.125,47	43.225,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	394.300,86	738.400,00	890.124,10	151.724,10
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32.068.137,39	25.168.000,00	30.634.134,76	5.466.134,76
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132,00	200,00	66,00	-134,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.940.387,93	27.476.400,00	33.172.203,99	5.695.803,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-30.206.452,03	-27.258.021,00	-30.283.546,53	-3.025.525,53
21	56, 57	Finanzerträge	-734.031,26	-476.600,00	-365.226,69	111.373,31
22	77	Finanzaufwendungen	744.788,89	745.400,00	689.200,36	-56.199,64
23		Finanzergebnis	10.757,63	268.800,00	323.973,67	55.173,67
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-30.195.694,40	-26.989.221,00	-29.959.572,86	-2.970.351,86
25	59	Außerordentliche Erträge	-16.360,53	-1.600,00	-373.359,30	-371.759,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	67.914,78	0,00	24.048,65	24.048,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	51.554,25	-1.600,00	-349.310,65	-347.710,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 27)	-30.144.140,15	-26.990.821,00	-30.308.883,51	-3.318.062,51
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.354.847,30	-1.934.200,00	-1.315.855,26	618.344,74
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.434,06	690.900,00	65.995,90	-624.904,10
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.290.413,24	-1.243.300,00	-1.249.859,36	-6.559,36
32	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.434.553,39	-28.234.121,00	-31.558.742,87	-3.324.621,87

Zu Nr. 3:

Durch die Übernahme weiterer administrativer Aufgaben von den Stadtwerken erhöhte sich der Verwaltungskostenbeitrag entsprechend.

Zu Nr. 5:

Die Steuerquote erhöhte sich von 73,67 auf 77,41 Prozent.

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Die Erträge lagen mit 17.866 TEUR lediglich um 120 TEUR über denen des Vorjahres. Der Ansatz wurde jedoch um rund 224 TEUR überschritten.
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Das Gesetz des Bundes zur Beteiligung an den Kosten für Integration lief 2021 aus. Dadurch wurden



rund 313 TEUR weniger erzielt als in 2021. Der Planansatz wurde dennoch um 81 TEUR übertroffen.

- Grundsteuer B: Mit 3.656 TEUR lag das Ergebnis um 154 TEUR über der Planung.
- Gewerbsteuer: Mit 34.875 TEUR konnten etwa 11.356 TEUR mehr als geplant vereinnahmt werden. Davon wurden 3.198 TEUR zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben verwendet.
- Spielapparatesteuer: Die Umsätze haben sich nach der zeitweiligen pandemiebedingten Schließung schneller erholt als erwartet. Dadurch wurden Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 142 TEUR erzielt.
- Bei der Hundesteuer wurden gegenüber dem Vorjahr rund 7 TEUR mehr erzielt.

Zu Nr. 9:

Die bei der Planung vorgesehene Auflösung einer Rückstellung wurde nicht durchgeführt.

Zu Nr. 13:

Bei den Bankspesen (Verwahrensgelte) wurden mit knapp 100 TEUR rund 38 TEUR mehr aufgewendet. In 2021 mussten hier noch 125 TEUR entrichtet werden.

Zu Nr. 15:

Die Abrechnung des Verlustausgleiches Schwimmbad für die Jahre Jahr 2019-2021 führte zu Nachzahlungen in Höhe von 163 TEUR. Die Abrechnung der Verlustausgleichs Bedürfnisanstalten für die Jahre 2019-2021 führte zu Rückzahlungen in Höhe von 22 TEUR.

Bei den Aufwendungszuschüssen für Sozialwohnungen wurden rund 10 TEUR mehr als geplant aufgewendet.

Zu Nr. 16:

Aufgrund der eingegangenen Mehrerträge für Gewerbesteuer wurden auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage fällig (+1.694 TEUR). Die Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage aufgrund der erhöhten Steuerkraft für die Jahre 2023 und 2024 führte zu Mehraufwendungen in Höhe von 3.737 TEUR. Die Aufwendungen laut Bescheid des Kreises Bergstraße lagen somit rund 35 TEUR höher als geplant.

Die Umlagequote (Verhältnis der Umlagen zu den ordentlichen Aufwendungen) veränderte sich von 47,74 Prozent in 2021 auf 44,77 Prozent in 2022.

Zu Nr. 21:

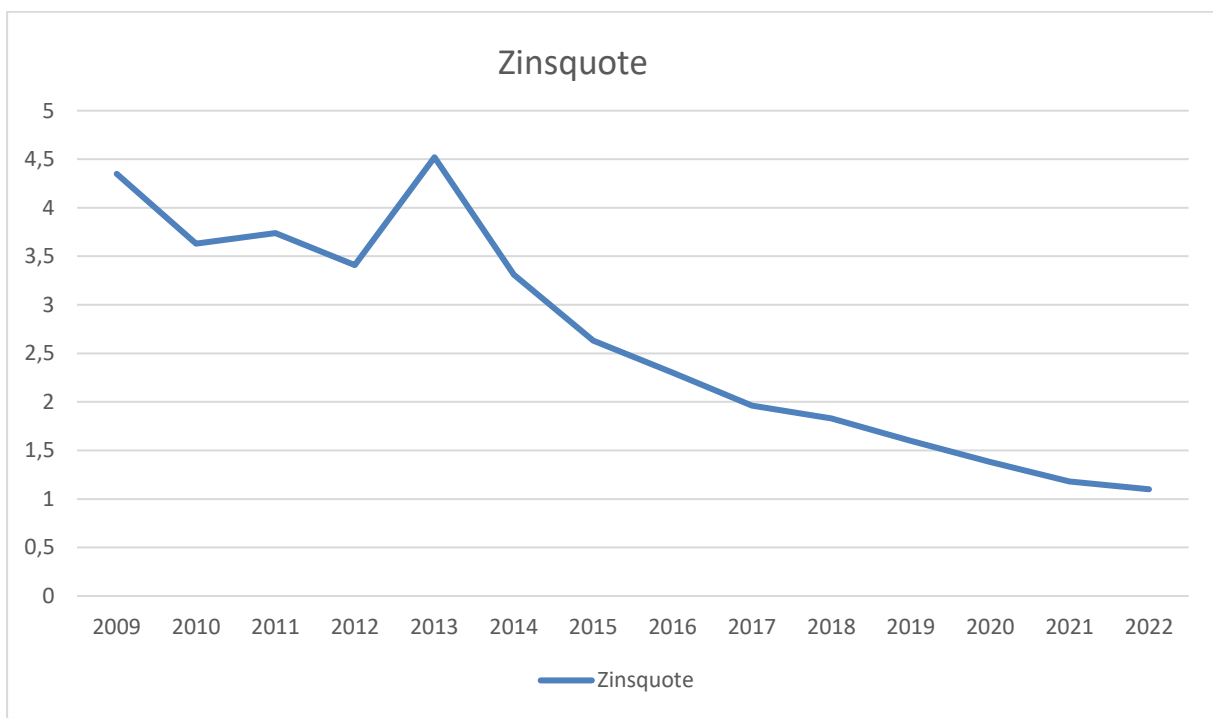
Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Starkenburg betrug rund 78 TEUR weniger als geplant. Rund 30 TEUR weniger wurden bei Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschlägen erzielt, etwa 3 TEUR weniger bei den Zinsen für Steuernachforderungen.



Zu Nr. 22:

Die Höhe der Zinsaufwendungen ist weiter rückläufig. Bei den Zinsen für Investitionskredite wurden rund 47 TEUR eingespart, bei den Kredit- und Überziehungsprovisionen wurden rund 9 TEUR weniger benötigt.

Die Zinsquote (Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) verringerte sich erneut von 1,18 Prozent in 2021 auf nur noch 1,10 Prozent in 2022.



Zu Nr. 25:

Die Erträge entstanden durch Teilauflösung pauschaler Wertberichtigungen des Vorjahres.

Zu Nr. 26:

Abschlusszahlungen für Umsatzsteuer des Jahres 2020 führten zu entsprechenden Mehraufwendungen.

Zu Nr. 29 und 30:

Durch die kostenmindernde Verbuchung der Erlöse für die kalkulatorische Verzinsung kam es zu Verschiebungen zwischen diesen beiden Positionen.

Der durchschnittliche kalkulatorische Zinssatz verringerte sich geringfügig von 2,53 Prozent in 2021 auf 2,52 Prozent in 2022.



Teilfinanzrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2022	Ergebnis des HH-Jahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.939,36	47.000,00	74.906,32	27.906,32
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	74.406,78	47.000,00	74.406,78	27.406,78
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	43.532,58	0,00	499,54	499,54
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.400.000,00	222.222,23	-1.177.777,77
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	1.400.000,00	222.222,23	-1.177.777,77
7	Summe	117.939,36	1.447.000,00	297.128,55	-1.149.871,45
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.335,14	-65.312,95	-88.137,07	-22.824,12
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-26.112,95	0,00	26.112,95
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.335,14	-39.200,00	-88.137,07	-48.937,07
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.545.870,95	-1.491.400,00	-1.488.402,78	2.997,22
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.545.870,95	-1.491.400,00	-1.488.402,78	2.997,22
16	Summe	-1.646.206,09	-1.556.712,95	-1.576.539,85	-19.826,90
17	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.528.266,73	-109.712,95	-1.279.411,30	-1.169.698,35

Zu Nr. 2:

Der Anteil des Landes an der Tilgung der Darlehen aus dem Konjunkturprogramm II betrug rund 74 TEUR.

Zu Nr. 4:

Die Einzahlungen sind der Tilgung von Arbeitgeberdarlehen zuzuordnen.

Zu Nr. 6:

Aus dem Kofinanzierungsdarlehen des Förderprogramms HESSENKASSE wurde eine erste Tranche abgerufen.

Zu Nr. 12:

Anschaffungen wurden in 2022 nicht getätigt.

Zu Nr. 13:

Hierbei handelt es sich um die jährlich von der Versorgungskasse festgelegte Zahlungen in die Versorgungsrücklage (39 TEUR). Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten betragen rund 49 TEUR.

Zu Nr. 15:

Die ordentliche Tilgung der Investitionskredite betrug rund 1.488 TEUR. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



1.5 Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich

Konten	Bezeichnung	2022 (vorläufig)		2021 (geprüft)		2020 (geprüft)		2019 (geprüft)		2018 (geprüft)	
		TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.282	1,67	1.247	1,63	1.348	1,99	1.102	1,77	1.187	2,06
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.412	4,45	2.922	3,81	2.963	4,36	3.221	5,17	3.066	5,31
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.217	1,59	1.204	1,57	1.049	1,54	980	1,57	936	1,62
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	12	0,02	17	0,02	17	0,03	23	0,04	28	0,05
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	59.411	77,41	56.447	73,67	43.887	64,64	43.197	69,27	40.081	69,48
547	Erträge aus Transferleistungen	1.268	1,65	1.227	1,60	1.180	1,74	1.194	1,91	1.212	2,10
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine	6.031	7,86	10.087	13,16	13.887	20,45	9.163	14,69	7.425	12,87
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.349	1,76	1.274	1,66	1.296	1,91	1.282	2,06	1.250	2,17
53	Sonstige ordentliche Erträge	2.401	3,13	1.462	1,91	1.701	2,51	1.686	2,70	2.010	3,48
56,57	Finanzerträge	365	0,48	734	0,96	571	0,84	514	0,82	491	0,85
=	Summe der ordentlichen Erträge	76.748	100	76.621	100,00	67.899	100,00	62.362	100,00	57.686	100,00
62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-16.920	24,72	-15.839	23,58	-14.700	23,04	-14.079	23,65	-13.613	24,71
644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.336	1,95	-1.330	1,98	-1.472	2,31	-1.632	2,74	-1.729	3,14
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.387	13,72	-8.451	12,58	-8.073	12,65	-8.156	13,70	-7.497	13,61
66	Abschreibungen	-4.014	5,87	-3.837	5,71	-4.475	7,01	-3.648	6,13	-3.633	6,59
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.357	7,83	-4.813	7,17	-5.505	8,63	-5.367	9,02	-5.044	9,15
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	-30.637	44,77	-32.068	47,74	-28.654	44,92	-25.647	43,09	-22.533	40,90
72	Transferaufwendungen	-2	0,00	-1	0,00	-1	0,00	-4	0,01	-4	0,01
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34	0,05	-36	0,05	-34	0,05	-37	0,06	-36	0,07
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-752	1,10	-792	1,18	-880	1,38	-952	1,60	-1.010	1,83
=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-68.439	100,00	-67.167	100,00	-63.794	100,00	-59.522	100,00	-55.099	100,00



2. Anhang zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss zum Stichtag 31.12. aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Dieser umfasst gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff. GemHVO:

1. Vermögensrechnung –Bilanz–
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht

Zusätzlich erfolgt eine Übersicht des Eigenkapitals, der Sonderposten sowie der Beteiligungen.

Für die doppische Haushaltswirtschaft und die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 gelten im Wesentlichen die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), sowie die dazugehörigen Hinweise für HGO und GemHVO, in ihrer jeweiligen aktuellsten Fassung.

Die Darstellung der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2022 wird auf Basis des § 49 GemHVO (Muster 20 GemHVO) fortgeführt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der §§ 46 und 47 GemHVO. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Alle Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Produkte:

- 0101090 Verwaltung der Gebäude (Gewerbefläche am Bahnhof)
- 0410010 Kulturwesen (Gassensensationen – Sponsoring, Getränkeverkauf)
- 1206010 Tiefgarage Innenstadt
- 1305020 Stadtwald
- 1501030 Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim
- 1502010 Betrieb von Mehrzweckhallen
- 1502030 Durchführung von Märkten und Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung
- 1503010 Tourismus, Stadtmarketing

Diese werden als Betrieb gewerblicher Art geführt und sind somit vorsteuerabzugsberechtigt.



2.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der **Vermögensrechnung – Bilanz–** erfolgt nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Das wirtschaftliche Eigentum (§ 39 Abgabenordnung) ist die maßgebliche Voraussetzung, damit die Erfassung und die entsprechende Zuordnung bei den einzelnen Bilanzpositionen erfolgen kann.

In der Vermögensrechnung sind nach § 41 Abs. 1 GemHVO die Vermögensgegenstände höchstens mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AK/HK)** vermindert um die Abschreibungen nach § 43 GemHVO angesetzt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die **lineare Abschreibung** Anwendung. Grundlage bildet die **Abschreibungstabelle der Kreisstadt Heppenheim**.

Durch die Änderung der GemHVO werden seit dem Jahr 2013 abweichend zu der Bewertungsrichtlinie, geringwertige Wirtschaftsgüter im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung als Sammelposten gebucht. Zugänge für **geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) über 250,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR** ohne Umsatzsteuer werden gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO **als Sammelposten** erfasst und mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren versehen.

Im Hinblick auf den Gesamtabschluss der Kreisstadt Heppenheim hat man sich dafür entschieden, da auch beim Eigenbetrieb Stadtwerke dies so praktiziert wird.

Der Wert von Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, Zweckverbänden sowie Wasser- und Bodenverbänden etc. ist entsprechend dem anteiligen Eigenkapital des jeweiligen Unternehmens nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode** ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem **Nennwert** oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden nach sachgerechter Beurteilung wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.



Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden nach dem Bruttoprinzip je in **Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten** in der Vermögenrechnung passiviert. Sie werden entsprechend dem Nutzungszeitraum des jeweils bezuschussten Vermögensgegenstandes zugeordnet und zeitgleich mit der Abschreibung der Anlage ertragswirksam aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach **sachgerechter und vernünftiger kaufmännischer Beurteilung** notwendig ist. Die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen zur Altersteilzeit wurden nach **versicherungsmathematischen Verfahren** aufgrund der Ausarbeitungen von Professor Heubeck ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit den **jeweiligen Rückzahlungsbeträgen** bilanziert.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der erstmaligen Vermögensbewertung Aktiva und Passiva nicht oder mit einem zu niedrigen bzw. mit einem zu hohen Wert angesetzt worden sind, so ist der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt und die Wertkorrektur nicht nur vorübergehender Natur ist.

Ausführliche Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden enthält die Bewertungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim.

Gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist in der Regel **alle drei Jahre** eine **körperliche Inventur** vorzunehmen. Bei der Kreisstadt Heppenheim wurde die letzte körperliche Inventur zum Stichtag 31.12.2022 durchgeführt. Die Ergebnisse der Inventur wurden entsprechend in der Anlagenbuchhaltung verbucht.



2.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

AKTIVA

Wert: 31.12.2022
(Wert: 31.12.2021)

Pos. 1 Anlagevermögen	170.917.035,44 EUR (170.018.034,86 EUR)
------------------------------	---

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus der Anlagenübersicht (Anlage 2.8.2, Seite 99) entnommen werden.

Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibung erläutert.

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erwerb auf Dauer angelegt ist, langfristig geführt wird und dem Geschäftsbetrieb dient.

Pos. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.222.997,05 EUR (4.381.276,55 EUR)
---	---

Dies sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen sowie an Dritte gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden sind und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit Ziffer 2 der Hinweise zu § 38 GemHVO).

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,06 Prozent (Vorjahr 2,21 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	68.820,28 EUR (49.047,75 EUR)
--	---

Es wurden unter anderem eine Virenschutzsoftware für die gesamte Verwaltung und eine neue Feuerwehrsoftware erworben.

Pos. 1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.057.334,51 EUR (4.242.229,04 EUR)
---	---

Im Jahr 2022 gab es Investitionszuschüsse in Höhe von 81.585,82 EUR für die Kindergärten St. Christophorus (Markisen), St. Franziskus (u.a. Fensteraustausch), St. Josef (Kellersanierung und Fassadensanierung), Marienhaus (Waschmaschine und Herd) und Tatzelwurm (Anschaffung Bauwagen).



Pos. 1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	96.842,26 EUR
--	----------------------

(89.999,76 EUR)

Für den Aufbau einer neuen Homepage wurde das Modul Bürgerservice / Hessenfinder angekauft.

Pos. 1.2 Sachanlagen	120.615.107,93 EUR
-----------------------------	---------------------------

(119.652.595,46 EUR)

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperlich erfassbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und ist in sechs Anlageklassen unterteilt.

Die Sachanlagen umfassen 60,36 Prozent (Vorjahr 61,33 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.127.677,80 EUR
--	--------------------------

(29.777.911,75 EUR)

Die Wertansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	EUR
- Unbebaute Grundstücke	13.886.458,99
- Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten	14.829.115,22
- Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten	1.340.721,44
- Grundstücksgleiche Rechte	71.382,15

Im Jahr 2022 fanden Grundstücksverkäufe (Abgänge) und Grundstückskäufe (Zugänge) in folgender Höhe statt:

Erwerb unbebauter Grundstücke	1.109.123,81 EUR
Abgang unbebauter Grundstücke	16.806,30 EUR
Erwerb bebauter Grundstücke – mit eigenen Bauten	173.961,21 EUR
Abgang bebauter Grundstücke -mit eigenen Bauten	961.280,57 EUR
Zugang Grundstücksgleiche Rechte	45.343,10 EUR
Abgang Grundstücksgleiche Rechte	0,00 EUR



Pos. 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.422.765,86 EUR
	(26.881.011,88 EUR)

Die städtischen Bauten gliedern sich nach Verwaltungskonten in nachfolgende Nutzungsarten.

Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	EUR
Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	9.182.150,21
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	80.929,65
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	2.622.282,79
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	878.290,10
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	539.575,25
Sonstige Betriebsgebäude (Mehrzweckhallen etc.)	3.720.916,08
Verwaltungsgebäude (Rathaus, Stadthaus)	9.611.186,44
andere Bauten	1.509.756,17
Grundstückseinrichtungen	1.117.957,32
Wohngebäude	1.159.721,85

Die Bewertung erfolgt zu den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen.

Größere Bewegungen gibt es bei der Position „Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen“ u.a. durch den Kindergartenneubau Hirschhorner Straße (Räuberhöhle) und dem Umbau des Kindergartens St. Bartholomäus.



Pos. 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	43.517.560,34 EUR
--	--------------------------

(47.897.374,60 EUR)

Diese Bilanzposition weist Vermögen mit öffentlichem Nutzungscharakter wie Straßen, Brücken, öffentliche Grünflächen, Wald etc. aus.

Noch nicht fertig gestellte Straßen/Bauwerke werden als „Anlagen im Bau“ geführt und erst nach der Fertigstellung erfolgt die Umbuchung zum Infrastrukturvermögen.

Infrastrukturvermögen	EUR
Bundesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	109.425,05
Landesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	125.685,87
Kreisstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	8,00
Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrtgrenzen	22.356.084,21
Wege, Plätze	2.855.549,82
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen (z.B. Bushaltestellen)	3.657.740,46
Kulturgüter (Freilichtbühne)	163.989,26
Öffentliche Grünflächen	320.943,04
Friedhofsanlagen	691.912,67
Wald – Grundstücke	9.583.400,05
Wald – Aufwuchs	3.652.821,91

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

Zugänge Gemeindestraßen 320.980,85 EUR

- Kreisverkehr Knotenpunkt B3/L3120/L3398 (2.549,87 EUR)
- Abschlagszahlungen und Schlussrechnung Uhlandstraße (318.430,98 EUR)

Abgang sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen 3.192.515,40 EUR

- Verkauf Breitband

Zugänge Kulturgüter 3.990,00 EUR

- 4 Leinwandbilder

Zugänge Friedhofsanlagen 2.873,64 EUR

- Grabfelder für Baumbestattungen

Zugänge Wald – Grundstücke und Aufwuchs 5.134,01 EUR

- Grundstücke (3.071,79 EUR)
- Aufwuchs (2.062,22 EUR)



Pos. 1.2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung 448.103,56 EUR
(284.947,52 EUR)

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	195.191,12
Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	82.887,30
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	10.402,72
Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	9.349,82
Sonstige Anlagen	150.272,60

Im Jahr 2022 wurden Zugänge in Höhe von 214.955,36 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Stromaggregat für Feuerwehr
- Zwei Generatoren für Feuerwehr
- Mobiler Blitzler für Ordnungsamt

Pos. 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3.926.786,09 EUR
(3.853.282,41 EUR)

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	6.697,55
Werkzeuge, Werksggeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	64.405,17
Lager- und Transporteinrichtungen	11.837,45
Sonstige andere Anlagen	27.897,77
Fuhrpark (Feuerwehr-Fahrzeuge und andere Fahrzeuge)	2.085.558,25
Sonstige Betriebsausstattung z.B. Musikinstrumente, Spielgeräte	1.058.099,52
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	138.081,51
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	184.543,42
Sonstige Geschäftsausstattung	2,00
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	349.663,45

Der gebildete Sammelposten der einzelnen Vermögensgegenstände zwischen 250 EUR bis 1.000 EUR für geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) wird über 5 Jahre abgeschrieben

Im Jahr 2022 wurden Zugänge in Höhe von 715.751,88 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Gefahrstoffcontainer für Bauhof
- Ford Transit für Bauhof
- Ford Transit EK/Pritsche für Bauhof
- Piaggio für Bauhof
- Opel Movano für Bauhof



-
- Ford KUGA für Ordnungsamt
 - Toyota Yaris für Zentrale Dienste
 - Abgasabsauganlage für Feuerwehr
 - Bänke für Park am Landratsamt
 - Piratenschiff Spielplatz am Bruchsee
 - Garderobenschränkanlagen inkl. Sitzbänke für Nibelungensporthalle
 - Übernahme Einbauküche für Kita Oberlin
 - Garderobe für Kita Oberlin
 - Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)

Pos. 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 12.172.214,28 EUR
(10.958.067,30 EUR)

Diese Position enthält Sachanlagen, deren Errichtung oder Erwerb sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt / abgeschlossen sind. Im Gegensatz zu den übrigen Sachanlagen werden das Vermögen bzw. die geleisteten Anzahlungen zwar aktiviert aber es erfolgt keine Abschreibung, da die entsprechenden Vermögensgegenstände noch nicht betriebsgewöhnlich genutzt werden können. Die Vermögenswerte werden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme erfolgt die Zuordnung zum jeweiligen Sachanlagevermögen.

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau und Infrastrukturanlagen im Bau einschließlich der geleisteten Anzahlungen beliefen sich auf 5.128.165,52 EUR. Insgesamt wurden 3.888.253,68 EUR im Jahr 2022 von den Anlagen im Bau auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) umgebucht.

Folgende Baumaßnahmen wurden abgeschlossen:

- Neubau Kindertagesstätte Hirschhornerstraße
- Umbaumaßnahmen Kita Joh.-Hch.-Wichern
- Umgestaltung Ehrenmalanlage
- Ikbitt Anbindung Schulen FTTB

Baumaßnahmen, die im Kalenderjahr 2022 begonnen oder fortgesetzt, aber nicht abgeschlossen wurden, waren insbesondere

- Umbau Kelterhaus
- Umnutzung Gewölbekeller Amtshof
- Umnutzung Amtssaal und Amtsstube
- Neubau Sporthalle
- Neubau Kindertagesstätte (U3)
- Neubau Kindertagesstätte Jochimsee



Pos. 1.3 Finanzanlagen	18.704.186,75 EUR (18.609.419,14 EUR)
-------------------------------	---

Hier werden die Finanzanlagen erfasst, die als langfristige Kapitalanlagen angeschafft wurden. Dazu gehören die Kapitalbeteiligungen an anderen Unternehmen, die Ausleihungen sowie die Wertpapiere.

Das Finanzanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen unterteilt und umfasst 9,39 Prozent (Vorjahr 9,95 Prozent) der Bilanzsumme.

Die Ermittlung der Wertansätze erfolgte für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 entsprechend dem prozentualen Anteil an der Beteiligung je nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode**.

Diese Werte sind auch für die Schlussbilanz maßgebend, da das gemilderte Niederstwertprinzip gilt, d.h. Verluste werden erst berücksichtigt, wenn diese dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind und Gewinne führen nur bei einer Realisierung (Verkauf) der Finanzanlage zu einem außerordentlichen Ertrag.

*Siehe hier auch Nr. 16 der Hinweise zu § 41 GemHVO:
Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung (i.w.S.) ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.*

Pos. 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19 EUR (17.346.960,19 EUR)
--	---

Hier ist der Anteilsbesitz beim **Eigenbetrieb Stadtwerke** erfasst, der 100 Prozent beträgt.

Pos. 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 EUR (0,00 EUR)
--	-------------------------------



Pos. 1.3.3 Beteiligungen	188.967,30 EUR (188.967,30 EUR)
---------------------------------	---

Zweck-, Wasser- und Bodenverbände, Andere Beteiligungen	EUR
Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)	29.125,57
Gewässerverband Bergstraße	129.065,21
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	30.776,52

Tatsächlich erzielte Gewinne führen gemäß dem Realisationsprinzip nicht zu einer Erhöhung des Beteiligungsansatzes in der Schlussbilanz der Kreisstadt Heppenheim. Dies entspricht auch dem Niederstwertprinzip. Niedrigere Wertansätze sind erst dann zu berücksichtigen, wenn sie dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über die rechnerischen Werte unserer Beteiligungen, wie sie sich aus deren Jahresabschlüssen ergeben würden:

Informell, Wert zum 31.12.2021:

ZAKB	25.663,15 EUR
Gewässerverband Bergstraße	223.066,36 EUR
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	28.609,70 EUR

Die Mitgliedschaft bei der Ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informatorisch anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

Pos. 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.080,00 EUR (1.080,00 EUR)
--	---------------------------------------

Der Magistrat der Kreisstadt Heppenheim hat der Energiegenossenschaft Starkenburg eG ein Darlehen in Höhe von 1.800,00 EUR gewährt. Zweck des Darlehens war die Finanzierung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Mehrzweckhalle Ober-Laudenbach. Der Darlehensvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Tilgung erfolgt seit dem Jahr 2015 in gleich hohen jährlichen Raten.

Zwischen der Stadt Heppenheim und der Energiegenossenschaft Starkenburg eG wurde ein Gestattungsvertrag zur Installation einer Dach-Photovoltaikanlage im Jahr 2012 geschlossen. Die Nutzungsvergütung war in Höhe von 2.000,00 EUR im Voraus für die gesamte Pachtlaufzeit von 20 Jahren fällig. Eine Einzahlung erfolgte nicht. Im Rahmen des abgekürzten Zahlungsweges wurde gemäß den vorliegenden Verträgen, diese in zwei Genossenschaftsanteile à 100,00 EUR und ein Nachrangdarlehen à 1.800,00 EUR umgewandelt.



Pos. 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.836,70 EUR
	(1.019.585,28 EUR)

Wertpapiere des Anlagevermögens (Versorgungsrücklage)	602.586,31 EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens (Lebensarbeitszeitkonto)	512.250,39 EUR

Die Versorgungsrücklage wird gemäß HVersRücklG über die Versorgungskasse Darmstadt in einem Fonds angelegt. Die Zuführung in Höhe von 39.387,28 EUR für 2022 erhöht den Wert der Rücklage auf 602.586,31 EUR.

Aufgrund von Wertsteigerungen des zu Grunde liegenden Fonds sind zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 646.274,13 EUR in der Versorgungsrücklage angespart. Die Wertsteigerung des Fonds bleibt bei der Bilanzierung entsprechend dem Realisationsprinzip (siehe § 40 Ziffer 3 GemHVO) unberücksichtigt.

Für die Lebensarbeitszeitkonten von Beschäftigten wurden Wertpapiere in Höhe von 55.864,14 EUR angekauft.

Pos. 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	52.342,56 EUR
	(52.826,37 EUR)

Hier sind die **langfristigen Forderungen** zu führen, die den vorherigen Bilanzpositionen nicht zugeordnet werden können. Die Aktivierung erfolgt zum Nennwert.

Genossenschaftsanteile

Volksbank eG Darmstadt - Kreis Bergstraße	225,00 EUR
Wohnbau Bergstraße eG - Bensheim	18.720,00 EUR
Bergsträßer Winzer eG - Heppenheim	210,00 EUR
Energiegenossenschaft Starkenburg eG	200,00 EUR

Die Kreisstadt Heppenheim hat insgesamt 54 Geschäftsanteile bei der Wohnbau Bergstraße eG.

Gesicherte sonstige Ausleihungen

Die Ausleihung aus dem Jahr 2016 an die Teilnehmergeinschaft Heppenheim Schloßberg beträgt zum Jahresende 2021 32.987,56 EUR. Die Rückzahlung erfolgt laut Vereinbarung nach Eingang der Zuschüsse durch EU, Bund und Land.



Ausleihungen an Bedienstete, an Organmitglieder und an Gesellschafter

Es handelt sich hier um die bereits gewährten „Arbeitgeberdarlehen“. Die Einzeldarstellung der aktiven Arbeitgeberdarlehen erfolgt in der Nebenbuchhaltung. Die Darlehen wurden damals für 25 Jahre gewährt. Das Letzte wurde im Jahr 2022 vollständig zurückbezahlt. Seit 1999 werden keine Arbeitgeberdarlehen mehr gewährt.

Zum Jahresende 2022 besteht kein Arbeitgeberdarlehen.

Arbeitgeberdarlehen	Stand 31.12.2021	Tilgungsrate 2022	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
Aktive	483,81	483,81	0,00

Pos. 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen 27.374.743,71 EUR (27.374.743,71 EUR)

Die Beteiligung ist der Anteil der Kreisstadt Heppenheim an der Sicherheitsrücklage des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Starkenburg. Dieser Wert ergibt sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage mit Stand vom 31.12.2008 in Höhe von 140,4 Mio. EUR im Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen.

*Informell, Wert zum 31.12.2021:
Sparkasse Starkenburg*

43.040.905,80 EUR

Pos. 2 Umlaufvermögen 33.585.632,67 EUR (27.958.212,98 EUR)

Das Umlaufvermögen sind Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z. B. Bankguthaben, Kassenbestände, Forderungen, Vorräte).

Das Umlaufvermögen umfasst 16,41 Prozent (Vorjahr 14,10 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 0,00 EUR (0,00 EUR)

Als Vorräte wären nur größere Lagerbestände wie Heizöl, Holz, Holzhackschnitzel etc. mit einem Wert über 10.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager anzusetzen. Ein Wertansatz lag zum Jahresende nicht vor.



Pos. 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.566.696,73 EUR
---	-------------------------

(6.229.560,20 EUR)

Die Forderungen sind der Anspruch gegenüber Dritten aus diversen Schuldverhältnissen, die aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Grundlage bestehen können. Bereits mit dem Versand der Bescheide/Rechnungen entstehen die Forderungen.

Die Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem **Nennwert** angesetzt **abzüglich** der nach sach- und fachgerechter Bewertung der Forderungen erfolgten angemessenen **Wertberichtigungen**.

Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind grundsätzlich von den Pauschalwertberichtigungen ausgenommen.

Pos. 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.760.732,73 EUR
--	-------------------------

(3.634.439,15 EUR)

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	2.676,20
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	188.739,93
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	203.076,79
Forderungen sonstige Zuweisungen und Zuschüsse gegen Gemeinden/Gemeindeverbände	757,83
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	28.531,77
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	84.110,72
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	3.360.284,05
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land (Konjunkturpaket II)	906.185,04
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstige Bereiche	4.803,57
Forderungen aus Transferleistungen	34.267,51
Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüsse	-52.700,68



Pos. 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.153.782,09 EUR
---	-------------------------

(2.314.330,81 EUR)

Hier sind die Forderungen der Kreisstadt Heppenheim aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegenüber natürlichen und juristischen Personen bestehen. Diese Forderungen sind z. B. aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, steuerähnlichen Erträgen aus Gebühren, Beiträgen, Abgaben etc.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR
Forderungen aus Steuern	3.375.620,23
Forderungen aus Gebühren	208.777,02
Forderungen aus Investitionsbeiträgen	121.032,09
Sonstige Forderungen aus Abgaben	441.834,47
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	-993.481,72

Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis der Empfehlung des Fachverbands der Kommunalkassenverwalter e.V. – Landesverband Hessen vom 27.04.2016. Bei der Anwendung der pauschalen Einzelwertberichtigung werden einzelne Forderungsposten nach pauschalen Risikoclustern untersucht. Bei der Kreisstadt Heppenheim erfolgt die Differenzierung eines Risikoclusters nach dem Alter der Forderungen. Zur Anwendung kommen folgende Wertberichtigungsquoten:

Altersstruktur der Forderung in Tagen	Wertberichtigungsquote
bis 360 Tage	25 %
bis 720 Tage	60 %
bis 1080 Tage	80 %
Über 1080 Tage	100 %

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

In der ersten Jahreshälfte wurde bedingt der Pandemie die Mahn- und Vollstreckungsmaßnahmen verzögert durchgeführt. Laut BMF-Erlass sind Stundungen bei allen Steuerforderungen bis zum 30.06.2022 möglich.



Pos. 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295.771,71 EUR
--	-----------------------

(126.245,31 EUR)

Hier sind die Forderungen erfasst, die aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bzw. Umsatztätigkeit resultieren. Die Forderungen sind überwiegend innerhalb eines Jahres fällig. Ansonsten erfolgten auch hier eine pauschale Einzelwertberichtigung in Höhe von insgesamt -62.711,06 EUR.

Auch diese Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

Pos. 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	112.507,52 EUR
--	-----------------------

(115.961,79 EUR)

Hier sind sämtliche kurzfristige Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke zum Nennwert ausgewiesen.

Es handelt sich um folgende Forderungen:

- Erstattung verschiedener Versicherungen
- Personalkostenerstattung (EDV-Stelle) 2022
- Leistungen vom Bauhof

Die Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.

Pos. 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	243.902,68 EUR
---	-----------------------

(38.583,14 EUR)

Darunter fallen die Ansprüche der Kreisstadt Heppenheim gegen Dritte, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen etc. entstanden sind.

Dies sind Forderungen gegenüber den Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und deren Behörden, Forderungen aus Gehalts- und Reisekostenvorschüssen, Versicherungs- und Schadensersatzleistungen, Kautionen etc., die je zum Nennbetrag angesetzt sind.

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR
Vorsteuerforderung	95.360,19
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und andere und sonstige Vermögensgegenstände	5.731,27
Debitorische Kreditoren – Überzahlungen	142.811,22



2.4	Flüssige Mittel	25.018.935,94 EUR (21.728.652,78 EUR)
------------	------------------------	---

Es sind alle liquiden Mittel zum Nennwert aufgeführt, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen, wie z. B. Schecks, der Kassenbestand, Guthaben auf Bankkonten etc.

Zusammensetzung	Euro
Postbank Frankfurt	187.525,16
Postbank Frankfurt (Boris-Suchanek-Stiftung)	184.001,36
Sparkasse Starkenburg	7.971.271,39
Liquiditätsreserve	1.500.000,00
Sparkasse Starkenburg (E-Payment)	3.749,83
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 1	5.000.000,00
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 2	5.000.000,00
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 3	5.000.000,00
Volksbank Darmstadt –Südhessen eG	159.382,28
Sparkasse Starkenburg (Boris-Suchanek-Stiftung)	3.454,72
Nebenkassen	9.551,20

Im Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen zwischen dem Geldeingang und dem Geldausgang sowie der Wertstellung bei der jeweiligen Bank kommen. Um eine Übereinstimmung zwischen den gebuchten und den per Bankauszug ausgewiesenen Geldbeständen zu gewährleisten, sind Geldtransit- oder Schwebepostenkonten (SP) eingerichtet.

Die Liquiditätsreserve ist gemäß § 106 HGO vorhanden.

Der Saldo aus Zu- und Abnahme an liquiden Mitteln gemäß den Kontoauszügen der laufenden Geschäftskonten stimmt mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen entsprechend der Finanzrechnung und dem Tagesabschluss der Stadtkasse zum 31.12.2022 überein.

Pos. 3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	213.379,17 EUR (269.383,95 EUR)
---------------	---	---

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gebildet für **Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag 31.12.2021** die aber erst einen **Aufwand in zukünftigen Perioden** darstellen.

Es wurde bei der Kreisstadt Heppenheim für die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten eine **Wertgrenze** festgelegt. Erst ab dem Betrag von **1.000,00 EUR** hat bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen die Abgrenzung zu erfolgen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	EUR
Beamtenbezüge – Januar 2022	33.251,67
Ansparraten und Sonderbeiträge Hess. Investitionsfonds Abteilung B	236.132,28



Durch die besoldungsgesetzliche Fälligkeit der Beamtenbezüge kommt es bereits im Monat Dezember zu einer Auszahlung für den Monat Januar und muss zum Jahresabschluss als ARAP dargestellt werden.

Als ARAP sind die **Ansparraten** für Investitionsfondsdarlehen, die aufgrund der vertraglichen Ausstattung vor Beginn der Darlehensaufnahme zu leisten sind, enthalten.

Die Ansparraten stellen Kreditbeschaffungskosten dar, die sich in den Jahren der Zahlung nicht ergebniswirksam auswirken und daher auf der Aktivseite der Bilanz zu bilanzieren sind. Die ermittelten Beträge werden über die Darlehenslaufzeit jährlich linear (in gleichbleibenden Beträgen) aufgelöst.

Bei einer sofortigen Inanspruchnahme der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds fallen zusätzlich **Sonderbeiträge** an, die dem Darlehensbetrag zugeschlagen werden und ebenfalls im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten sind.

Pos. 4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR (0,00 EUR)
---------------	--	-------------------------------

Ein Bewertungsansatz ist nicht gegeben.



PASSIVA

Pos. 1	Eigenkapital	124.482.441,92 EUR (115.506.401,96 EUR)
---------------	---------------------	---

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettosition sowie den Rücklagen, Sonderrücklagen und dem Jahresergebnis. Der Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag im Eigenkapital entspricht dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses laut Ergebnisrechnung.

Pos. 1.1	Nettosition	80.469.488,46 EUR (80.469.488,46 EUR)
-----------------	--------------------	---

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung qua Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettosition“ ermittelt. Die Nettosition stellt das Basiskapital der Kreisstadt Heppenheim dar und wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital ermittelt.

Pos. 1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	19.862.870,21 EUR (19.863.347,18 EUR)
------------------	--------------------------------------	---

Diese stellen zusätzliches Eigenkapital der Kreisstadt Heppenheim dar, die hier gesondert auszuweisen sind.

Der Rücklage sollen die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung, also dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis zugeführt werden. Gleichzeitig kann die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags dem Ausgleich der Ergebnisrechnung dienen.

Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.721.662,51 EUR (14.721.662,51 EUR)
-------------------	--	---

Der Jahresüberschuss 2019 des ordentlichen Ergebnisses wurde gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 komplett zugeführt.



Pos. 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.953.757,70 EUR
--	-------------------------

(4.953.757,70 EUR)

Pos. 1.2.3 Sonderrücklagen	187.450,00 EUR
-----------------------------------	-----------------------

(187.926,97 EUR)

Die hier ausgewiesene Sonderrücklage ist für die rechtlich unselbstständige, örtliche Boris-Suchanek-Stiftung, die von der Kreisstadt Heppenheim verwaltet wird und gliedert sich wie folgt:

Sonstige Sonderrücklagen **3.450,00 EUR**

Hier ist der Nennbetrag des jährlich sich ändernden Betrages der Boris-Suchanek-Stiftung eingestellt.

Stiftungskapital Boris-Suchanek-Stiftung **184.000,00 EUR**

Das Stiftungskapital der **Boris-Suchanek-Stiftung** beläuft sich laut Satzung vom 25.10.2012 auf 184.000,00 EUR, das von der Kreisstadt Heppenheim getrennt vom sonstigen Vermögen dargestellt werden muss (Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO). Der Stiftungszweck ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Rettung aus Lebensgefahr.

Die Abbildung der fiduziarischen Stiftung (rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftung) erfolgt im Haushaltsplan als eigenes Produkt 1602020 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) und ist durch das Vermögen der Stiftung auf der Aktivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) bei den Flüssigen Mitteln nachgewiesen.

Mit dem Ausweis der Sonderrücklage wird ein (fiktiver) Anspruch auf Herausgabe des Stiftungsvermögens des Treugebers gegen die Kreisstadt Heppenheim abgebildet. Durch die Passivierung wird verhindert, dass die Stiftungszuwendung ertragswirksam aufgelöst werden kann.

Eine Unterscheidung ist dahingehend getroffen, dass sich das Stiftungskapital aus einem feststehenden Betrag und die sonstige Sonderrücklage aus einem jährlich variablen Betrag zusammensetzen.

Die laufende Veränderung des Stiftungskapitals und der sonstigen Sonderrücklage wird im Haushaltsplan aufgezeigt. Der Wert der sonstigen Sonderrücklage ist jährlich anzupassen. Die jährliche Anpassung erfolgt durch die Einstellung eines Ertrages bzw. eines Aufwandes aus der sonstigen Sonderrücklage, so dass das im Ergebnishaushalt der Kreisstadt Heppenheim ausgewiesene Jahresergebnis und damit der Haushaltsausgleich nicht beeinflusst werden.



Pos. 1.3 Ergebnisverwendung	24.150.083,25 EUR
	(15.173.566,32 EUR)

In der Ergebnisrechnung und in der Eigenkapitalübersicht wird die Verwendung des Jahresergebnisses nachrichtlich ausgewiesen.

Die GemHVO sieht in der Ergebnis- und Vermögensrechnung die Differenzierung des Jahresergebnisses und der Ergebnisvorträge in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vor.

Das Jahresergebnis 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliches Ergebnis aus Vorjahr 2020	4.105.117,36 EUR
Außerordentliches Ergebnis Vorjahr 2020	1.831.359,97 EUR
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahr 2021	9.453.780,11 EUR
Außerordentlicher aus Vorjahr 2021	-216.691,12 EUR
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss 2022	8.309.699,06 EUR
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2022	666.817,87 EUR
Jahresüberschuss/Ergebnisverwendung	24.150.083,25 EUR

Der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2020 und 2021 erfolgte nach Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Revision und der Feststellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 durch die Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2023.

Pos. 2 Sonderposten	29.013.496,31 EUR
	(25.907.641,38 EUR)

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, welche die Kreisstadt Heppenheim zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Alle passivierten Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Die Entwicklung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2022 ist unter 2.8.3 Sonderpostenübersicht auf Seite 100 ersichtlich.

Die Sonderposten umfassen 14,17 Prozent (Vorjahr 13,07,24 Prozent) der Bilanzsumme.



Pos. 3	Rückstellungen	23.614.994,13 EUR (25.685.781,44 EUR)
---------------	-----------------------	---

Nach § 39 GemHVO sind Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten**, die am jeweiligen Bilanzstichtag **dem Grunde nach feststehen**, in angemessener Höhe zu bilden.

Pos. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.043.159,67 EUR (15.100.353,39 EUR)
-----------------	--	---

Pensionsrückstellungen **12.521.243,00 EUR**

Die Rückstellungen für Pensionen entsprechen den Verpflichtungen der Kreisstadt Heppenheim für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene.

Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz beträgt 1,87 Prozent. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt 6.695.291 EUR.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Kreisstadt Heppenheim gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt. Zusätzlich zu der Pensionsrückstellung wird eine Versorgungsrücklage in Höhe von derzeit 563.199,03 EUR angespart, die gemäß HversRücklG zur Abmilderung zukünftiger Absenkungen der Versorgungsleistungen dienen soll (siehe auch Position 1.3.5, Seite 67).

Altersteilzeitrückstellungen **100.883,29 EUR**

Die Rückstellungsberechnung für die Altersteilzeit wird von der Ekom21 durchgeführt.

Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO) **33.712,90 EUR**

Grundlage für die Rückstellung ist die Verordnung über die Arbeitszeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Arbeitszeitverordnung – HAZVO) vom 15. Dezember 2009.

Rückstellung für Beihilfeverpflichtung **2.386.275,00 EUR**

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/innen (Beamtinnen/Beamten) wurden Rückstellungen gebildet. Es wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 5,5 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.



Pos. 3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	5.949.871,93 EUR
---	-------------------------

(6.908.271,93 EUR)

Rückstellung für Kreisumlage	4.695.300,00 EUR
Rückstellung für Schulumlage	1.155.200,00 EUR
Rückstellung für Gewerbesteuerumlage	99.371,93 EUR

Die Rückstellung für die **Gewerbesteuerumlage** ergibt sich aus offenen Forderungen bei der Gewerbesteuer. Werden diese Forderungen beigetrieben, errechnet sich daraus eine Zahlungsverpflichtung der entsprechenden Umlage an das Land Hessen.

Pos. 3.5 Sonstige Rückstellungen	2.621.962,53 EUR
---	-------------------------

(3.677.156,12 EUR)

Dies sind **freiwillig** zu bildenden Rückstellungen für ausstehende oder strittige Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen. Der Wertansatz ist je nach sachgerechter Beurteilung festgelegt. Rückstellungen für Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden wurden nicht gebildet.

Sonstige Rückstellungen für	EUR
Unterlassene Instandhaltung	829.490,45
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.283.297,54
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten	509.174,54

Im Jahr 2011 wurde zwischen dem Arbeitgeber und der Personalvertretung eine Dienstvereinbarung zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten (LAK) geschlossen.

Den Beschäftigten wird dadurch die Möglichkeit eröffnet im Wege von LAK Arbeitsentgeltbestandteile und/oder Geldwert bereits geleisteter Arbeitszeit teilweise in Wertguthaben einzubringen und erst zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.

Pos. 4 Verbindlichkeiten	25.164.271,21 EUR
---------------------------------	--------------------------

(28.804.807,17 EUR)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Anlage 2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht auf Seite 102 dargestellt.



Pos. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.888.452,95 EUR
---	--------------------------

(19.348.477,48 EUR)

Es sind hier die Kredite passiviert, die im Finanzhaushalt für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung bei Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und dergleichen, sonstigen öffentlichen Bereichen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen etc. aufgenommen wurden.

Pos. 4.2.1 Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	16.925.869,53 EUR
--	--------------------------

(17.961.671,04 EUR)

Im Jahr 2022 wurde eine erste Tranche des Kofinanzierungsdarlehens des Förderprogramms der HESSENKASSE (Gesamtsumme 505.404,00 EUR) in Höhe von 222.222,23 EUR aufgenommen.

Insgesamt wurden 1.258.023,74 EUR ordentlich getilgt.

Pos. 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	761.580,66 EUR
---	-----------------------

(988.161,42 EUR)

Es wurde kein Investitionsfondsdarlehen Abteilung B aufgenommen. Insgesamt wurden 226.580,76 EUR getilgt.

Pos. 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	201.002,76 EUR
--	-----------------------

(398.645,02 EUR)

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle verbucht, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können.

Auch die Sonderbeiträge der Investitionsfondsdarlehen Abt. B werden laut kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) hier als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Pos. 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 EUR
--	-----------------

(0,00 EUR)

Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Pos. 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
--	-----------------

(0,00 EUR)

Es bestehen zum Stichtag 31.12.2022 keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.



Pos. 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	135.234,53 EUR
--	-----------------------

(50.996,08 EUR)

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich unter anderem um Zuschüsse zu Betriebskostenabrechnungen von nicht städtischen Kindergärten (kirchliche Träger bzw. Vereine) sowie Verwaltungskostenerstattungen an den Kreis und IKbit. Diese Verbindlichkeiten betreffen noch die Buchungsperiode 2021 und der Fälligkeitstermin liegt in 2022.

Pos. 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.305.306,45 EUR
--	-------------------------

(3.422.757,55 EUR)

Hier werden sämtliche Verpflichtungen ausgewiesen, bei denen die Kreisstadt Heppenheim Leistungsempfänger in 2022 war und die Zahlung erst in 2023 erfolgte. Der Wertansatz erfolgte zum Nennbetrag.

Pos. 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben	204.824,47 EUR
---	-----------------------

(301.261,65 EUR)

Im Wesentlichen handelt es sich hier um die zweckgebundenen Finanzmittel aus der Fehlbelegungsabgabe.

Pos. 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	28.122,52 EUR
---	----------------------

(158.467,27 EUR)

Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen, die gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke als verbundenes Unternehmen resultieren.

Im Wesentlichen handelt es sich um Verbindlichkeiten für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2022.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.



Pos. 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	5.602.330,29 EUR (5.522.847,14 EUR)
--	---

Hier werden sämtliche Geschäftsvorfälle zum Nennbetrag ausgewiesen, die nicht den anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können z.B. Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

Auch die sogenannten „kreditorischen Debitoren“ also Verbindlichkeiten auf Forderungskonten werden unter dieser Rubrik ausgewiesen. In der Regel handelt es sich um Guthaben aus der Gewerbesteuer- bzw. der Grundbesitzabgaben die erst nach dem Bilanzstichtag an die Debitoren zurück überwiesen oder verrechnet werden und somit eine Verbindlichkeit der Gemeinde darstellen.

Die „kreditorischen Debitoren“ belaufen sich in 2022 auf 4.836.191,94 EUR, hiervon sind insgesamt 472.493,67 EUR für die Gewerbesteuer ausgewiesen. Desweiteren wurden bereits 4.000.000,00 EUR vom Treuhandkonto Terramag „Nordstadt II“ an die Stadt ausbezahlt. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, so dass erst dann die Buchungen in der Buchhaltung der Stadt nachvollzogen und berücksichtigt werden können und somit auch der Zahlungseingang entsprechend verbucht werden kann.

Außerdem werden hier fremde Finanzmittel im Sinne von § 15 GemHVO ausgewiesen. Das sind Mittel, die die Gemeinde für Dritte verwahrt werden.

Fremde Finanzmittel	EUR
Amtshilfeersuchen	2.032,13
Sicherheitseinbehalte und Kautionen	53.259,07
Spenden	22.212,15
Durchlaufende Gelder (u.a. Ticketverkäufe, Heppenheim-Gutscheine, Bundesanteil Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister, Landesanteil Fischereischeine)	113.010,41

Pos. 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	2.440.843,71 EUR (2.340.999,84 EUR)
---	---

Als Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind **Einzahlungen auszuweisen, die vor dem Abschlussstichtag 31.12.2022 geleistet wurden und Erträge nach diesem Tag** für das Haushaltsjahr 2023 und künftige Jahre darstellen. Dazu zählen die Grabnutzungsgebühren, im Voraus vereinnahmte Zinsen und Erbbauzinsen, eingegangene Mietvorauszahlungen und Pachten, zeitabhängige Lizenzzahlungen, Schadensersatzleistungen, Laufzeitverkürzung Ansparraten etc.

Die abgegrenzten Grabnutzungsgebühren sind Entgelte für Nutzungsrechte, die im Falle einer Bestattung im Voraus zu entrichten sind. Die Dauer der Nutzungsrechte beträgt für Urnenkammern 20 Jahre, Urnengräber 30 Jahre, Reihengräber 25 Jahre und für Wahlgräber 30 Jahre. Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst und über ihre Nutzungsdauer, nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung, ertragswirksam aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	EUR
Grabnutzungsgebühren	2.440.843,71



2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument. Sie erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Die Ergebnisrechnung ist ein Teil des doppelischen Jahresabschlusses sowie ein Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung (DKR). Sie ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines kaufmännisch geführten Unternehmens.

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen heißt Jahresergebnis. Die Gegenüberstellung sämtlicher dem Haushaltsjahr zuzurechnender Aufwendungen und Erträge bilden das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres ab. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so ist ein (Jahres-) Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht das Eigenkapital in der Vermögensrechnung. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein (Jahres-) Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde lässt sich im Wesentlichen aus der Analyse der Ergebnisrechnung erkennen.

Die Ergebnisrechnung wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Im ordentlichen Ergebnis werden die laufenden Geschäftsvorfälle verbucht.

Die Trennung in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis dient einer schnelleren Analyse des Ergebnisses und soll verdeutlichen, ob von der Substanz bzw. dem Vermögen gelebt wird (Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit).

Die Erträge und Aufwendungen werden in der Ergebnisrechnung nach **Muster 15** zu § 46 GemHVO angeordnet und führen fortschreitend mit den aussagefähigen Zwischenergebnissen, wie dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis, dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis zum Jahresergebnis.

Die Konten der Ebenen „Konto“ und „Unterkonto“ sind ansonsten nicht verbindlich ausgeprägt. Damit eine tiefere Untergliederung erfolgen kann und damit zusätzlich statistische Anforderungen erfüllt werden können, sind bei der Kreisstadt Heppenheim die Vorgaben des KVKR berücksichtigt worden.



01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Planansatz von 1.313.800 EUR wurde fast erreicht. Mit 1.282.257,27 EUR wurden lediglich 2,4 Prozent weniger erzielt. Vor allem beim Holzverkauf konnten Mehrerträge verbucht werden. Im Vergleich zur Planung wurden rund 143 TEUR mehr erwirtschaftet. Durch den Wegfall der Netzpacht entfielen Erträge in Höhe von rund 163 TEUR. Das Vorjahresergebnis der privatrechtlichen Leistungsentgelte betrug 36 TEUR weniger.

2 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei einem Planansatz von 3.289.500 EUR wurden 3.412.052,65 EUR (103,7 Prozent) eingenommen. Hier wurden rund 490 TEUR mehr als im Vorjahr eingenommen. Mehrerträge gegenüber der Planung wurden bei den Verwarnungsgeldern erzielt (+105 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr wurden hier sogar 264 TEUR mehr erzielt. Zu höheren Erträgen gegenüber 2021 kam es außerdem bei den Kindertagesstätten (+91 TEUR), Parkgebühren (+47 TEUR), Bestattungswesen (+34 TEUR), Bürgerbüro (+20 TEUR), und Musikschule (+8 TEUR).

03 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Mit 1.217.206,11 EUR wurden 62.206,11 EUR oder 5,4 Prozent mehr als geplant erzielt. Hauptursache waren die Verwaltungskostenbeiträge der Stadtwerke. Gegenüber dem Vorjahr war ein Plus von 14 TEUR zu verzeichnen.

04 – Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Mit insgesamt 12.139,51 EUR aktivierter Eigenleistungen wurde der geplante Wert um 7.860,49 EUR unterschritten. Im Vorjahr wurden rund 38 Prozent mehr verbucht.

05 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz enthält neben den Planwerten in Höhe von 47.442.000 EUR auch Erträge, die zur unechten Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen herangezogen werden (3.198.321 EUR). Trotzdem waren darüber hinaus Mehrerträge in Höhe von 8.770.609,63 EUR (+17,3 Prozent) zu verzeichnen, die in erster Linie aus Nachveranlagungen bei der Grund- und Gewerbesteuer sowie einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer resultieren. Das Vorjahresergebnis von rund 56.446 TEUR wurde nochmals um rund 2.964 TEUR gesteigert (+5,3 Prozent).



06 – Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge liegen mit 1.267.685,81 EUR um 47.685,81 EUR über dem Planansatz (+3,9 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 40 TEUR, hauptsächlich beim Familienleistungsausgleich, mehr erzielt. Die Mehrerträge ergeben sich jedoch aus den Belegungsvergütungen für Geflüchtete in städtischen Unterkünften.

07 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Das Ergebnis beträgt 6.031.330,84 EUR und liegt damit um 33.530,84 EUR über den Erwartungen (+0,6 Prozent). Gegenüber 2021 wurden rund 4.056 TEUR weniger vereinnahmt. Neben geringeren Schlüsselzuweisungen (-3.802 TEUR) sind vor allem in 2021 einmalig erhaltene Zuweisungen des Landes (Waldprämie, Förderung interkommunale Zusammenarbeit HVO Starkenburg) für den Ertragsrückgang gegenüber dem Vorjahr verantwortlich.

08 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betragen 1.348.661,09 EUR. Die Planzahlen lagen um rund 3,1 Prozent bzw. niedriger. Im Vorjahr waren 74 TEUR weniger zu verzeichnen.

09 – Sonstige ordentliche Erträge

Mit 2.400.843,99 EUR wurden die Planwerte um 986.543,99 EUR (+69,8 Prozent) übertroffen. Zu den Mehrerträgen zählen in erster Linie nicht planbare Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen (141.871,00 EUR), Auflösung von sonstigen Rückstellungen (695.857,98 EUR) sowie Konzessionsabgaben (176.492,20 EUR).

11 – Personalaufwendungen

Mit Aufwendungen in Höhe von 16.919.769,10 EUR wurden lediglich 95,1 Prozent der veranschlagten Personalaufwendungen benötigt. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 1.081 TEUR bzw. 6,8 Prozent. Enthalten sind hierbei auch die zusätzlichen Personalkosten für die Beschäftigten durch die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ zum 01.01.2022. Die tarifliche Entgelterhöhung betrug 1,8 Prozent ab 01.04.2022.



12 – Versorgungsaufwendungen

Mit 1.335.802,44 EUR wurden vor allem durch erhöhte Umlagen an die Versorgungskasse 119.702,44 EUR mehr als geplant aufgewendet. Dies entspricht Mehraufwendungen in Höhe von 9,8 Prozent. Gegenüber 2021 beträgt die Steigerung jedoch nur 0,4 Prozent.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz in Höhe von 9.684.175,50 EUR setzt sich aus den Planwerten (9.198.700,00 EUR), beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen (460.000,00 EUR) und übertragenen Haushaltsermächtigungen (25.475,50 EUR) zusammen. Das Ergebnis beträgt mit 9.386.928,99 EUR rund 96,9 Prozent der kalkulierten Werte. Hierin enthalten sind die Bildung von Rückstellungen für Renovierungsarbeiten in der alten Güterhalle (280 TEUR), sowie Gasbezug (200 TEUR). Ansonsten verweisen wir auf die Teilhaushalte.

Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 936 TEUR mehr aufgewendet. Ein Großteil hiervon entfiel auf Energiekosten wie Gas (+199 TEUR), Strom (+91 TEUR), Heizöl (+40 TEUR) und Treibstoffe (+49 TEUR).

14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen in 2022 betragen 4.013.919,38 EUR. Das sind 43.219,38 EUR oder 1,1 Prozent mehr als bei der Planung vorgesehen. Hierin enthalten sind rund 66 TEUR für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Im Vorjahr mussten hier nur 35 TEUR aufgewendet werden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Abschreibungen um 4,6 Prozent.

15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bei einem Haushaltsansatz von 5.283.500 EUR wurden in 2022 5.356.900,62 EUR verausgabt (+1,4 Prozent). Höhere Aufwendungen waren vor allem bei den Zuschüssen zum Bäderbetrieb (+163 TEUR) sowie an die beteiligten Kommunen der HVO Starkenburg (+45 TEUR) zu entrichten. Zuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten hingegen wurden weniger als bei der Planung veranschlagt verausgabt.

16 – Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Mehraufwendungen in Höhe von 5.464.123,96 EUR resultieren überwiegend aus der Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage. (3.736.600 EUR) Starke Gewerbesteuerzahlungen führten zudem zu höheren Aufwendungen für Gewerbesteuer- und Heimatumlage (+1.704.262,76 EUR). Gegenüber dem Vorjahr waren jedoch um 1.431 TEUR (-7,6 Prozent) niedrigere Beträge zu leisten.



17 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beschränken sich auf Kostenerstattungen für Betreuung sowie Durchführung von Sportlehreungen.

18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mit 34.005,68 EUR wurden gegenüber der Planung zwar 5.305,86 EUR (+18,5 Prozent) mehr benötigt. Gegenüber dem Vorjahr wurden dennoch 1.545,23 EUR eingespart.

21 – Finanzerträge

Gegenüber dem Planansatz von 476.600,00 EUR wurden mit 365.229,11 EUR wesentlich weniger eingenommen (-23,4 Prozent). Bei der Gewinnausschüttung der Sparkasse Starkenburg (-78 TEUR) sowie den Säumniszuschlägen (-41 TEUR) waren hier Einbußen zu verzeichnen. Im Vorjahr wurden noch rund 369 TEUR mehr erzielt.

22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Der Haushaltsansatz in Höhe von 786.400,00 EUR wurde nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. Im Ergebnis wurden mit 751.788,52 EUR lediglich 95,6 Prozent verausgabt. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 41 TEUR (-5,1 Prozent) weniger benötigt.

27 – Außerordentliche Erträge

Bei einem Planansatz von 485.600,00 EUR waren außerordentliche Erträge von 1.783.201,98 EUR zu verzeichnen. Veräußerungsgewinne (95 TEUR), Erstattung von Betriebskostenzuschüssen der Vorjahre (345 TEUR, Abrechnung von Konzessionsabgaben (259 TEUR) sowie Teilauflösung pauschaler Wertberichtigungen (372 TEUR) bilden die größten Posten der Mehrerträge. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 1.676 TEUR mehr erzielt.

28 – Außerordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich überwiegend aus periodenfremden Aufwendungen für Vorjahre zusammen (991.165,68 EUR). Die Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen belaufen sich auf 125.218,34 EUR (u.a. Abbruch Brücke am Erbachwiesenweg: 81 TEUR). Das Vorjahresergebnis lag um 345 Prozent niedriger.



2.5 Ziele und Kennzahlen

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Die Kreisstadt Heppenheim hat aus den vier Kategorien Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Personalentwicklung entsprechende Ziele entwickelt und ab der Haushaltsplanung 2022/2023 bei den Produktblättern abgebildet.

Die Umsetzung der Ziele und Kennzahlen und deren Erreichung im Haushaltsjahr 2022 ist unter der Anlage 2.8.1 auf Seite 96 ersichtlich.

2.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die **Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände** der Kreisstadt Heppenheim.

Außerdem wird aufgezeigt, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Auf der Grundlage von § 47 GemHVO, der sich im Wesentlichen am Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 2 (DRS Nr. 2) des deutschen Standardisierungsrate (DSR) orientiert, wurde die Finanzrechnung erstellt. Die Finanzrechnung gibt Auskunft über:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zum Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode (Eröffnungsbilanz 01.01.2022) werden diese Zahlungsmittelflüsse summiert, so dass sich der Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode ergibt.

Die Auswahlmöglichkeiten der direkten oder indirekten Methode der Finanzrechnung sind mit der Novellierung der GemHVO zum 14.09.2021 weggefallen. Gemäß § 47 Abs. 1 wird nur noch die direkte Finanzrechnung dargestellt.

Hierbei sind die im Haushaltsjahr eingegangenen haushaltswirksamen Einzahlungen und geleisteten haushaltswirksamen Auszahlungen sowie die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und haushaltsunwirksamen Auszahlungen auszuweisen.

Der Zahlungsmittelbestand gemäß der Finanzrechnung stimmt mit dem Stand der Bankkonten unter Berücksichtigung des Bankverrechnungskontos zum 31.12.2022 überein.

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungsarten unter Einbeziehung der Vorjahres- und Planwerte betrachtet:



Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der geplante Überschuss von 3.047.000,00 EUR wurde durch Beschlüsse über- und außerplanmäßiger Ein- und Auszahlungen um 2.828.321,00 EUR erhöht sowie durch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 25.475,50 EUR verringert und beträgt somit 5.849.845,50 EUR. Im Ergebnis wurde ein Überschuss von 8.159.183,06 EUR (+39,5 Prozent) erzielt. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Verminderung des Überschusses um 7.882.586,20 EUR dar.

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Bei einer Planung von 843.000,00 EUR wurden 3.172.279,83 EUR tatsächlich eingezahlt. Den größten Posten bildet eine Teilzahlung von 2,0 Mio. EUR aus dem Förderprogramm HESSENKASSE sowie 853 TEUR aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“. Im Vorjahr waren rund 782 TEUR mehr zu verbuchen.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Bei geplanten Veräußerungen in Höhe von 1.430.000 EUR wurden 4.781.791,61 EUR realisiert. Das waren rund 4.755 TEUR mehr als im Jahre 2021. 3.316 TEUR resultieren aus dem Verkauf des Breitbandnetzes, 1.165 TEUR aus der Veräußerung der Liegenschaft „Gymnasiumstraße 2/6“.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Der Verkauf von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten kann im Vorfeld nicht geplant werden. Insgesamt kam es zu Einzahlungen von 573,81 EUR aus der Tilgung von Arbeitgeberdarlehen und somit rund 49 TEUR weniger als im Vorjahr.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 3.868.469,26 EUR beinhaltet neben den Planwerten (1.404.000,00 EUR) auch Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren (450.148,26 EUR) sowie beschlossene überplanmäßige Auszahlungen (2.014.321,00 EUR). Ausgezahlt wurden mit 3.283.218,52 EUR rund 84,9 Prozent.

Der Übertrag nach 2023 beträgt 2.065.822,77 EUR.



Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Ansatz in Höhe von 23.955.842,04 EUR setzt sich zusammen aus

- a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 16.533.942,04 EUR,
- b) Haushaltsansatz 2022: 6.771.900,00 EUR,
- c) beschlossenen über- u. außerplanmäßigen Auszahlungen: 650.000,00 EUR.

Mit 6.920.184,94 EUR wurden etwa 28,9 Prozent der veranschlagten Werte ausgezahlt. Gegenüber 2021 (30,1 Prozent) wurden 669 TEUR weniger verausgabt.

Der Übertrag nach 2023 beträgt 16.832.201,78 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- Neubau Kita Jochimsee (2.464 TEUR),
- Neubau Krippe Dr.-Hch.-Winter-Str. (1.945 TEUR),
- Neugestaltung Freifläche Stadion (586 TEUR),
- Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt (519 TEUR),
- Hambach-Brücke (1.197 TEUR),
- Deichsanierung Hambach (926 TEUR),
- Erschließung Baugebiet „Alte Kaute“ (1.877 TEUR),
- Umgestaltung Parkhof (1.155 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Der Ansatz in Höhe von 3.675.625,09 EUR setzt sich zusammen aus

- a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 1.463.025,09 EUR,
- b) Haushaltsansatz 2022: 2.048.600,00 EUR,
- c) Beschluss über- und außerplanmäßiger Auszahlungen: 164.000,00 EUR.

Mit 1.218.237,31 EUR wurden etwa 33,1 Prozent der verfügbaren Mittel ausgezahlt. Gegenüber 2021 wurden 72 TEUR mehr verausgabt.

Der Übertrag nach 2023 beträgt 2.443.428,20 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- Fuhrpark Bauhof (180 TEUR),
- Umrüstung Sirenen (250 TEUR),
- Fuhrpark Brandschutz, Drehleiter (936 TEUR),
- Investitionszuschüsse nichtstädtische Kitas (487 TEUR) und
- Ausstattungsgegenstände städtische Kitas (119 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Neben Auszahlungen in die Versorgungskasse wurden auch Beträge aus den Lebensarbeitszeitkonten ausgezahlt. Dadurch kam es zu Mehrauszahlungen (48.937,07 EUR). Im Vorjahr waren die Auszahlungen um rund 12 TEUR höher.



2.7 Sonstige Angaben

2.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreisstadt Heppenheim ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Bergstraße bestehend aus den Stadtteilen Hambach, Kirschhausen mit Igelsbach, Sonderbach, Mittershausen-Scheuerberg, Wald-Erlenbach, Erbach und Ober-Laudenbach.

Die Rechtsstellung der Kreisstadt Heppenheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung der vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915).

- Die **Aufsichtsbehörde** ist der Landrat des Kreises Bergstraße.
- Die **obere** Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt.
- Die **oberste** Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Die **Einwohnerzahl zum 30.12.2022** betrug nach den vom Statistischen Landesamt ermittelten Zahlen **26.946**. Die **Gemarkungsgröße** der Kreisstadt Heppenheim und ihrer Stadtteile macht eine Fläche von **52.138.580 qm** aus.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Großer Markt 1.

Gemäß § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl I 1192, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999, hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Heppenheim am 23.05.2002 folgende Neufassung der Hauptsatzung der Kreisstadt Heppenheim beschlossen. Am 22. April 2021 wurde eine Aktualisierung der Hauptsatzung in der Fassung der 10. Änderung beschlossen. Diese trat am 25. April 2021 in Kraft.

2.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse

Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Heppenheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der/des Bürgermeisterin/s sowie durch Bürgerentscheide und durch Berufung und Wahl als Beiräte an der Verwaltung der Kreisstadt teil.

Die Organe der Kreisstadt Heppenheim sind gemäß § 9 HGO die **Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat**.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Kreisstadt Heppenheim und hat 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

CDU	14
SPD	6
Bündnis 90/Die Grünen	7
FWH	2
FDP	4
LIZ.LINKE	2
Mensch Umwelt Tierschutz	2



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- HFW – Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
- BUS – Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
- SKS – Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2022 sind im Folgenden genannt:

Name, Vorname	Fraktion		Zeitraum der Zugehörigkeit
Benyr, Susanne	CDU	Stadtverordnetenvorsteherin	
Arnold, Hermann Peter	CDU	HFW	
Beiwinkel, Franz	Bündnis 90/Die Grünen	HFW/BUS	
Bitsch, Klaus	CDU	BUS	
Bommers, Sebastian	Bündnis 90/Die Grünen	HFW	
Buchner, Kerstin	FWH	SKS/BUS (mit beratender Stimme)	
Eck, Michael	SPD	SKS	
Eck, Sonja	SPD	BUS	
Engelhardt, Daniela	CDU	SKS	
Engelhardt, Peter	CDU	HFW	
Fraune, Martin	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	
Fritz, Alexander	Mensch Umwelt Tierschutz	SKS (mit beratender Stimme)	
Fuhrmann, Kerstin	FWH	HFW	
Groh, Anna-Lena	Bündnis 90/Die Grünen		
Hanssen, Andrea	Bündnis 90/Die Grünen		
Hörst, Christopher	FDP		
Jacobi, Dr. Johanna	CDU	SKS	
Jäger, Heidrun-Barbara	CDU		
Janßen, Ulrike	LIZ.LINKE	HFW/BUS/SKS	
Löb, Alfons	SPD	SKS	ab 10.03.2022
Kohl, Birgit	Bündnis 90/Die Grünen	BUS	
Marx, Susanne	FDP	BUS	
Mildner, Yannick	Mensch Umwelt Tierschutz	BUS/HFW (mit beratender Stimme)	
Pfeilsticker, Andrea	SPD	HFW	
Reiners, Simone	SPD	HFW	
Schwarz, Dr. Bruno	LIZ.LINKE	SKS	
Semmler, Jürgen	CDU	BUS	
Serdani, Isa	CDU	BUS	
Trares, Anna-Lena	CDU	SKS	
Velthaus, Dr. Sabine	SPD	BUS	
Vettel, Thomas	CDU	BUS	
Viereckl, Markus	CDU	HFW	
Vogl, Kerstin	CDU	SKS	
Wilfer, Markus Werner	FDP	SKS	
Wilkening, Ole	FDP	HFW	
Wohlfart, Tobias	CDU	HFW	
Zinecker, Jutta	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	

Zugehörigkeit beendet:

Herbert, Jan Christopher SPD

09.03.2022



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Kreisstadt Heppenheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Kreisstadt Heppenheim und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der **Magistrat** ist nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereit gestellten Mittel für die laufende Verwaltung der Kreisstadt zuständig und vertritt die Kreisstadt Heppenheim.

Der **Bürgermeister** bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt somit für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Heppenheim direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Der **Magistrat** besteht **zum Stichtag 31.12.2022** aus dem Bürgermeister/Erste Stadträtin und den 5 ehrenamtlichen Stadträten.

Die Anzahl der ehrenamtlichen Stadträte hat sich durch die Änderung der Hauptsatzung von seither 8 auf 5 verändert.

Die Mitglieder des Magistrats sind:

Bürgermeister

Burelbach, Rainer

Erste Stadträtin

Bender, Christine

Stadträte

1. Bechtel, Helmut
2. Gugenberger, Steffen
3. Matzeit, Mathias
4. Wilkening, Oliver
5. Zahn, Christoph

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.



2.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Kreisstadt Heppenheim.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt im Berichtsjahr 74.047,12 EUR.

2.7.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2022 waren bei der Kreisstadt Heppenheim 368 Bedienstete beschäftigt, davon

8	Beamte/innen
<u>360</u>	<u>Arbeitnehmer/innen</u>
368	Bedienstete (incl. geringfügige und befristete Bedienstete)

Planmäßig standen im Berichtsjahr 2022 laut Stellenplan 292,65 Stellen zur Verfügung, wovon 276,52 Stellen zum 30.06.2022 besetzt waren.

Die Beschäftigten des Eigenbetriebs Stadtwerke sind hier nicht berücksichtigt.

2.7.5 Steuerliche Verhältnisse

Die **Stadtverwaltung** der Kreisstadt Heppenheim ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher als solche **nicht steuerpflichtig**.

Dieser Grundsatz gilt nicht für **Betriebe gewerblicher Art (BgA)**. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Kreisstadt Heppenheim nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig. Erträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten in den Mehrzweckhallen unterliegen nur insoweit der Umsatzsteuerpflicht, als diese gewerblich vermietet werden.

Gemäß § 18 Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Kreisstadt Heppenheim zur Abgabe einer monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.

Die Kreisstadt Heppenheim wird beim Finanzamt Bensheim unter der **Steuernummer 005 226 0041 9** geführt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind:

- **Mehrzweckhallen**
- **Tourismus**
- **Wirtschaftsförderung**
- **Stadtwald**
- **Stadtmarketing**
- **Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim**
- **Tiefgarage Innenstadt**
- **Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Bäder**



2.7.6 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse (ZVK) eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Kreisstadt Heppenheim) dar. Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sparkassenzweckverband Heppenheim

Die Kreisstadt Heppenheim, sowie 12 weitere Mitgliedergemeinden, ist Teil des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim. Diese sind der Träger der Sparkasse Starkenburg. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Sparkasse Starkenburg ist Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), Frankfurt am Main/Erfurt, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin/Bonn, angeschlossen.

Bürgschaften

Zum Stichtag 31.12.2022 gab es keine Bürgschaften.

Grundstückstauschgeschäfte

Bis zum Stichtag der Schlussbilanz gab es keine Grundstückstauschgeschäfte.



2.7.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO sind im Anhang sämtliche Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Hessische Landesgesellschaft mbH Kassel (HLG)

Zwischen der HLG und der Stadt Heppenheim wurde zum 12.11.2012 eine Vereinbarung zur Gebietsentwicklung des Gewerbegebietes Süd getroffen.

Terramag GmbH

Zwischen der Stadt Heppenheim und Terramag GmbH wurde zum 02.10.2013 ein Betreuungsvertrag über die Entwicklung des Baugebietes „Nordstadt II“ geschlossen.

Bei der Kreisstadt Heppenheim sind jährlich folgende finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen:

Vertragsgegenstand	Jährliche Verpflichtung EUR
Leasingverträge	61.716,80
Versicherungen (Gebäude, Kfz usw.)	153.166,58
Versicherungen (personenbezogen)	100.887,98
Telekommunikation und Internet	79.934,05
Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden, Berufsgenossenschaften etc.	354.806,70
Zuschüsse für kirchl. und private Kindergärten	2.871.150,53
Zuschüsse für Schülerbetreuung	144.000,00
Zuschuss für Forum Kultur	40.700,00
Straßenbeleuchtung	300.507,21
Stadtbus (davon Zuschuss in Höhe von 89.500 EUR)	321.727,68
Contracting Vertrag Wärmelieferung MZH Erbach	94.594,30



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8 Anlagen zum Anhang

2.8.1 Umsetzung Produktziele

Produkt	Bezeichnung	FB Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0101010	Unterstützung und Betreuung der städtischen Gremien	10 Digitalisierung von Vorlagen und Anträgen	Anteil der digitalen Vorlagen und Anträge in %	Digitaler Sitzungsdienst liegt aktuell bei 32%	32 % der Mandatsträger erhalten die Sitzungsunterlagen ausschließlich digital
0101020	Innere Verwaltung, Verwaltungssteuerung	10 Reduzierung der Drucker bis Ende 2023 um 10 %	Anzahl der Drucker	Abschaffung Einzeldrucker, Multifunktionsgerät	Gemeinsame Nutzung von Multifunktionsgeräten - etagenweise oder pro Bereich/ Fachbereich
0101030	EDV und Kommunikation	10 Sicherung der Funktionalität der EDV durch Server-Neuorganisation und daraus resultierender Standortredundanz bis Ende 2023	Zeitgewinn bei Disasterrecovery in Stunden	Ziel für die Verwaltung erreicht	Server-Neuorganisation abgeschlossen
0101050	Personaldienste	11 Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten der Mitarbeitenden	Anzahl der krankheitsbedingten Fehltag	Es wurde ein Konzept erarbeitet. Im nächsten Schritt gilt es zu prüfen, welche der erarbeiteten Maßnahmen realisiert werden können und welche Mittel dafür benötigt werden.	
0101090	Verwaltung der Gebäude	23 Umrüstung der Gebäude-, Flutlicht- und Außenbeleuchtung der städtischen Liegenschaften auf LED bis Ende 2023	Umrüstung auf LED in %	Flutlicht 60% Gebäude 80% Außenanlagen 70%	Aufgrund personeller Kapazitäten konnte die Umrüstungsquote 2022 nicht gesteigert werden.
0101110	Baubetriebshof	68 Anbringung eines Insektenhotels an einem nicht genutzten Baum auf jedem städtischen Friedhof	Anzahl Insektenhotels	In sechs Kindergärten wurden Bienen-/Insektenhotels angefertigt und eingerichtet.	Mit Hilfe eines Imkers wurde das Projekt zunächst in Kindergärten gestartet, da die Herstellung sehr zeitintensiv ist. Bienen-/Insektenhotels werden in 2024 auf Friedhöfen eingerichtet.
0202010	Ordnungsangelegenheiten	32 Durchführung des Projektes KOMPASS (Earbeitung eines passgenauen Sicherheitskonzeptes für die Stadt Heppenheim)	Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürger/Innen im Zuge konkreter Fragebogenaktion und im Präventionsgremiums	Die Ergebnisse der Fragebogenaktion und die polizeiliche Kriminalstatistik wurden mittlerweile im Rahmen einer Sicherheitskonferenz präsentiert. Der Präventionsrat hat in einer ersten Sitzung gemeinsam mit den Schulleitungen den Themenbereich Schulwegesicherheit analysiert.	
0202040	Bürgerbüro	33 Etablierung weiterer Online-Dienste (E-Payment, OLAV-Zusatzmodul zum Fachverfahren emeld21) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Die Etablierung der weiteren Online-Dienste im Fachverfahren emeld (OLAV) sowie die Bezahlungsfunktionen mittels e-payment sind bereits seit dem vergangenen Jahr verwirklicht worden.	
0202050	Standesamt	32 Etablierung weiterer Online-Dienste (E-Payment) sowie Optimierung der digitalen Prozesse (Einführung einer elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Personenstandsurkunden können online beantragt und mittels e-payment elektronisch bezahlt werden. Die geplante Beschaffung bzw. Einführung der elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista wird in 2023 nicht verwirklicht. Laut ekom 21 ist im Laufe des Jahres ist eine neue Version in Planung.	
0210010	Brandschutz	32 Einführung einer Werkstatsoftware zur Überwachung der Prüftermine der technischen Ausrüstung bis Ende 2023	Digitalisierung der technischen Ausrüstung in %	Die Werkstatsoftware ist in Betrieb und die technische Ausrüstung ist nahezu vollständig erfasst und digitalisiert.	
0402010	Einführung einer Werkstatts-B15 Software zur Überwachung der 14:17 Prüftermine der technischen Ausrüstung bis Ende 2023	44 Etablierung einer Museumsoftware zur digitalen Inventarisierung der musealen Sammlung - dadurch: Reduzierung der Druckkosten für Karteikarten und Fotos	Jährliche Druckkosten für Papier-karteikarten und Kosten für die Entwicklung von Fotos	Museumsoftware erworben und integriert.	Seit dem Kauf der Software sind keine Karten mehr für die Sammlungsdokumentation gekauft worden und das Ziel sei somit erreicht.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Produkt	Bezeichnung	FB Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0402020	Stadtarchiv	44 Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen (z.B. Verpackung von Archivgut in Schutzumschläge und Archivkartons, die die DIN ISO16245 erfüllen; Entfernen von Heft- und Büroklammern sowie Gummibändern vom Archivgut), denn sie erfordern die geringsten Kosten mit dem größten Effekt gegenüber der Konservierung und Restaurierung	Erforderliche Haushaltsmittel pro lfm Archivgut	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen: alterationbeständige Verpackung von ca. 47,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 können künftig Kosten von ca. 1.900.000 € für die Vollrestaurierung dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).	Durch die Verpackung von ca. 47,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 können künftig Kosten von ca. 1.900.000 € für die Vollrestaurierung dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).
0406010	Musikschule	44 Etablierung des Onlineunterrichts als kostenpflichtiges Zusatzangebot	Kosten für die Anschaffung der Onlineplattform pro Schüler und Monat im Verhältnis zu dem Mehrertrag pro Schüler und Monat	Wurde bisher nicht eingeführt	keine Umsetzung bisher erwünscht.
0408010	Stadtbücherei	44 Einführung bargeldloser Bezahlung sowie die Umstellung auf eine digitale Leserkartei bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad in %	45% der Leser wurden digital erfasst	
0410010	Kulturwesen, Heimatpflege, Musikpflege	80 Reduzierung von Einwegverpackungen während des Internationalen Straßentheaterfestivals Gassensensationen	Einweg-/Mehrwegverpackungen im Verhältnis zu dem gesamten Verpackungsaufkommen	Umgesetzt	Soweit möglich wird während des Straßentheaterfestivals Gassensensationen auf Einwegverpackungen verzichtet. Wo dies nicht möglich ist, werden bepfandete Einwegbehälter (PET-Flaschen und Dosen) eingesetzt.
0510010	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	80 Darstellung des Integrationslotsenprojektes auf der städtischen Homepage in verschiedenen Sprachen bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad in %	In Umsetzung	Die Darstellung ist in unterschiedlichen Sprachen vorbereitet und im CMS typ03 hinterlegt. Nach Schlussredaktion müssen die Seiten nur noch "öffentlich" gestellt werden. <i>Anmerkung: Der Bereich Sonstige soziale Hilfen und Leistungen ist im Bereich Kultur und Begegnung angesiedelt.</i>
0601010	Kindertageseinrichtungen - nicht städtisch	50 Etablierung einer Anmeldesoftware, auf die auch nichtstädtische Kindertageseinrichtungen Zugriff haben, bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad der Anmeldungen	Vorstellung von "Kindergartenplatz direkt" im Rahmen einer Infoveranstaltung am 20.04.2023. Umsetzung des Produktziels bis Ende 2023 wird auf jeden Fall erreicht.	
0602010	Förderung der Jugend	44 Steigerung der Besucherzahlen in der Oase	Durchschnittliche Anzahl an Besuchern pro Monat	Aufgrund der fehlenden Daten zur vorherigen Situation, kann keine Aussage über eine Steigerung der BesucherInnenanzahl im Jugendzentrum Oase gemacht werden.	Fehlende Daten, kompletter Wechsel des Teams der Jugendförderung (ab August 2022, Dezember 2022 und März 2023) Neustrukturierung der Öffnungszeiten, der Lokalität und des Angebotes
0604010	Kindertageseinrichtungen - städtisch	50 Annäherung des Energieverbrauchs kWh/m² Nettogeschossfläche in den Kindertageseinrichtungen an den Bundesdurchschnitt (20 kWh/m²)	Stromverbrauch kWh/m² pro Einrichtung	Nach Auskunft Immobilienmanagement, wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Verbrauchszahlen für das Jahr 2022 übermittelt.	
0801010	Förderung des Sports	80 Etablierung einer Sportdatenbank auf der städtischen Homepage	Anzahl der Vereine	Nicht umgesetzt	Projekt wurde auf Grund der Mitarbeit bei größeren Maßnahmen - Neubau Nibelungenhalle, Geplanter Umbau/Neubau Starkenburg Stadion, Sanierung Wurfanlage Gunderslache - zurückgestellt.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Produkt	Bezeichnung	FB Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0802010	Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen	23 Reduzierung des Energieverbrauchs in Sporthallen	Anbringung einer Tafel (Auflistung aktueller Verbrauch) pro Sporthalle	Alte Sport- u. Mehrzweckhallen-/neue Nibelungenhalle: 0%	Alte Sport-/Mehrzweckhallen-Umsetzungsmöglichkeiten sind aufgrund der vorhandenen technischen Infrastruktur ("Smarthome-Fähigkeiten") aktuell nicht gegeben. Neue Nibelungenhalle-Umsetzung wird vorbereitet, Kennzahlen/Benchmark (Verbrauch kWh/m²) erarbeitet. Bei späterem Einsatz von PV-Anlagen sind auch Angaben zu erzeugter Energie geplant.
1201010	Bau und Erneuerung von Verkehrswegen und -anlagen	68 Reduzierung des Energieverbrauchs im Bereich Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED um 10 % bis Ende 2023	Energieverbrauch Straßenbeleuchtung in kWh/Jahr	Nordstadt II statt 100% Stromverbrauch im Mittel 30% durch zeitlich gesteuerte Dimmung	Aus technischen Gründen ist ein 1.1 Tausch hin zur LED-Leuchte nicht möglich. Optimierungsprozesse (Dimmung, Abschaltungen) werden aktuell geprüft und umgesetzt.
1207010	Bau, Erneuerung, Betrieb und Unterhaltung des ÖPNV	32 Verbesserung des digitalen Fahplaninformationsangebotes (DFI, Linienverlaufpläne, Fahrgastinformationen)	Kundenanfragen (per Telefon bzw. per Mail) / Jahr	Der VRN plant in diesem Jahr weitere vier Bushaltestellen in Heppenheim mit einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige (DFI) auszustatten. Darüber hinaus ist ein Linienetzplan in Vorbereitung, der das gesamte ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet abbildet. Die Touristinfo fungiert mittlerweile als Verkaufsstelle für Fahrkarten und als Auskunftsstelle für den ÖPNV in Heppenheim	
1303010	Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	68 Kostendeckung bis Ende 2023 erreichen	Kostendeckung	In einem ersten Schritt wurden die Gebühren für die Kühlzellen angepasst.	Durch eine Umstrukturierung innerhalb der Kirchenverwaltung wird eine Überarbeitung der Kosten möglich, die im Zusammenhang mit der Betreuung des kirchlichen Friedhofs entstehen. Diese sind wesentlicher Bestandteil bei der Betrachtung der Kostendeckung.
1305020	Forstwirtschaft / Stadtwald	82 Anschaffung von Diensthandys mit entsprechender App zur Holzaufnahme für Forstwirte	Zeitersparnis pro Person und Monat	vollumfänglich erfüllt	
1502030	Wirtschaftsförderung, Märkte und Veranstaltungen	80 Einführung einer Online-Buchungsplattform bei der Standortvergabe innerstädtischer Flohmarkt	Eingeführt? Ja/Nein	Umgesetzt	Für den Flohmarkt am 7. Mai wurde erstmals eine digitale Vergabe durchgeführt. Die Stände konnten auf der Plattform eventim-light.com online gebucht und via Kreditkarte oder paypal bezahlt werden.
1503010	Tourismus, Stadtmarketing	80 Erstellung eines digitalen Bankkatesters der im Stadtgebiet aufgestellten Ruhebänke als integraler Bestandteil des GIS bis Ende 2023	Digitalisierungsgrad der Bänke in der Gemarkung Heppenheim in %	Nicht umgesetzt	Die Erstellung kann derzeit nicht weiterverfolgt werden. Der Baubetrieb möchte erst eine großflächige Zustands- und Verkehrrsicherungsprüfung der Ruhebänke und deren Standorte durchführen. Hierbei soll es zu massivem Rückbau von Bänken kommen. Eine Beschilderung und Kartierung kann erst im Nachgang durchgeführt werden.
1602010	Allgemeine Finanzwirtschaft	20 Senkung der Zinsquote	Zinsaufwand / ordentliche Aufwendungen x 100		Die Zinsquote sinkt von 1,18% in 2021 auf 1,10% in 2022.



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.2 Anlagenübersicht

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (f.d. HHJ)	Abgänge AK/HK (f.d. HHJ)	Umbuch. AK/HK (f.d. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (f.d. HHJ)	Abschreibung (f.d. HHJ)	Umbuchungen (f.d. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	329.346,36	49.820,54	8.706,88	0,00	370.460,22	280.298,61	0,00	21.341,33	0,00	301.639,94	68.820,28	49.047,75
1.1.2 gel. Investitionszulassungen u. Zuschüsse	7.479.219,53	81.585,82	0,00	-263.936,40	7.296.868,95	3.236.990,49	0,00	184.538,94	-181.994,99	3.239.534,44	4.057.334,51	4.242.229,04
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	89.999,76	6.842,50	0,00	0,00	96.842,26	0,00	0,00	0,00	0,00	96.842,26	96.842,26	89.999,76
Summe 1.:	7.898.565,65	138.248,86	8.706,88	-263.936,40	7.764.171,43	3.517.289,10	0,00	205.880,27	-181.994,99	3.541.174,38	4.222.997,05	4.381.276,55
1.2 Sachanlagevermögen												
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.778.128,87	1.328.427,83	978.086,87	0,00	30.128.469,83	217,12	0,00	574,91	0,00	792,03	30.127.677,80	29.777.911,75
1.2.2 Bauen, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	42.347.083,42	1.221.344,66	0,00	3.596.370,00	47.164.798,08	15.466.071,54	0,00	1.096.215,69	179.744,99	16.742.032,22	30.422.765,86	26.881.011,88
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	108.794.323,19	332.888,50	4.425.096,11	365.437,03	105.067.552,61	60.896.948,59	0,00	653.043,68	0,00	61.549.992,27	43.517.560,34	47.897.374,60
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	588.289,92	214.955,36	49.598,86	0,00	753.626,42	303.322,40	0,00	2.200,46	0,00	305.522,86	448.103,56	284.947,52
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.644.541,99	715.751,88	282.165,55	190.383,05	10.268.511,37	5.791.260,58	0,00	548.215,70	2.250,00	6.341.726,28	3.926.786,09	3.853.282,41
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.958.067,30	5.128.165,52	25.764,86	-3.888.253,68	12.172.214,28	0,00	0,00	0,00	0,00	12.172.214,28	12.172.214,28	10.958.067,30
Summe 2.:	202.110.414,69	8.941.533,75	5.760.712,25	263.936,40	205.555.172,59	82.457.820,23	0,00	2.300.250,44	181.994,99	84.940.065,66	120.615.107,93	119.652.595,46
1.3 Finanzanlagevermögen												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	17.346.960,19	17.346.960,19
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	188.967,30	0,00	0,00	0,00	188.967,30	0,00	0,00	0,00	0,00	188.967,30	188.967,30	188.967,30
1.3.4 Ausl. d. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht	1.080,00	0,00	0,00	0,00	1.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.019.585,28	95.251,42	0,00	0,00	1.114.836,70	0,00	0,00	0,00	0,00	1.114.836,70	1.114.836,70	1.019.585,28
1.3.6 Sonstige Finanzanlagen	52.826,37	0,00	483,81	0,00	53.119,77	0,00	0,00	0,00	0,00	52.826,37	52.826,37	52.826,37
Summe 3.:	18.609.419,14	95.251,42	483,81	0,00	18.704.963,96	0,00	0,00	0,00	0,00	18.704.963,96	18.704.186,75	18.609.419,14
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71
Summe 4.:	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	27.374.743,71	27.374.743,71
Gesamtsumme (1. bis 4.):	255.993.143,19	9.175.034,03	5.769.902,74	0,00	259.399.051,69	85.975.109,33	0,00	2.506.130,71	0,00	88.481.240,04	170.917.035,44	170.018.034,86



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.3 Sonderpostenübersicht

Sonderposten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	planmäßige Auflösung	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2022	2022	2022	2022	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	25.907.641,38	4.479.043,84	1.348.661,09	24.527,82	29.013.496,31
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.672.890,83	4.465.903,13	817.433,68	0,00	19.321.360,28
Sonderposten vom Bund	276.357,88	100.219,19	83.758,84		292.818,23
Sonderposten vom Land	11.674.733,27	4.339.769,74	466.066,40		15.548.436,61
Sonderposten von Gemeinden	241.023,44	7.539,20	12.988,85		235.573,79
Sonderposten vom öffentlichen Bereich	266.460,15		85.280,19		181.179,96
Sonderposten aus Zuschuss von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	8.835,73		434,11		8.401,62
Sonderposten aus Investitionspauschalen vom Land	46.600,00	18.375,00	24.777,24		40.197,76
Sonderposten aus pauschalen Investitionszuschüssen von gesetzlicher Sozialversicherung	493,33		53,33		440,00
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund (Konjunkturprogramm)	76.736,82		6.394,74		70.342,08
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	8.743,00		5.394,70		3.348,30
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	1.935.418,97		71.665,03		1.863.753,94
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen vom Land (Konjunkturprogramm)	1.137.488,24		60.620,25		1.076.867,99
1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	3.096.553,95	13.140,71	97.789,18	0,00	3.011.905,48
Sonderposten von privaten Unternehmen	2.767.919,87		77.476,69		2.690.443,18
Sonderposten von übrigen Bereichen	276.261,83	13.140,71	11.776,93		277.625,61
Sonderposten Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.606,53		3.167,11		13.439,42
Sonderposten aus pauschalen Zuschüssen von übrigen Bereichen	17.940,14		2.071,33		15.868,81
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	233,33		100,00		133,33
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	17.592,25		3.197,12		14.395,13
1.3 Investitionsbeiträge	7.138.196,60	0,00	433.438,23	24.527,82	6.680.230,55
Sonderposten aus Beiträgen	7.138.196,60		433.438,23	24.527,82	6.680.230,55



2.8.4 Forderungsübersicht

Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2022	31.12.2022
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.634.439,15	4.760.732,73
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.314.330,81	3.153.782,09
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.245,31	295.771,71
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	115.961,79	112.507,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	38.583,14	243.902,68
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.229.560,20	8.566.696,73



2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht

Position Bilanz	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022	davon mit Restlaufzeiten		
				bis zu 1 Jahr	2-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	19.348.477,48	17.888.452,95	1.513.046,37	5.561.946,71	10.813.459,87
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstitute	17.961.671,04	16.925.869,53	1.280.400,98	5.076.175,34	10.569.293,21
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	988.161,42	761.580,66	201.016,18	415.564,48	145.000,00
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	398.645,02	201.002,76	31.629,21	70.206,89	99.166,66
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	50.996,08	135.234,53	135.234,53	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.422.757,55	1.305.306,45	1.305.306,45	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	301.261,65	204.824,47	204.824,47	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	158.467,27	28.122,52	28.122,52	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	5.522.847,14	5.602.330,29	5.602.330,29	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten	28.804.807,17	25.164.271,21	8.788.864,63	5.561.946,71	10.813.459,87



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.6 Rückstellungsübersicht

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2022	2022	2022	2022	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.100.353,39	308.340,28	761.360,19	1.012.506,75	15.043.159,67
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	10.000.383,00	121.180,00	0,00	567.200,00	10.446.403,00
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	2.464.478,00	0,00	616.998,00	227.360,00	2.074.840,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	52.255,49	17.706,28	1.014,12	67.348,20	100.883,29
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO)	33.712,90	0,00	4.048,07	5.093,55	34.758,38
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	2.025.815,00	169.454,00	0,00	116.206,00	1.972.567,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Bediensteten	523.709,00	0,00	139.300,00	29.299,00	413.708,00
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	6.908.271,93	4.695.000,00	0,00	3.736.600,00	5.949.871,93
Rückstellungen für Kreisumlage	5.320.400,00	2.887.000,00	0,00	2.261.900,00	4.695.300,00
Rückstellungen für Schulumlage	1.488.500,00	1.808.000,00	0,00	1.474.700,00	1.155.200,00
Rückstellungen für Gewerbesteuerumlage	99.371,93	0,00	0,00	0,00	99.371,93
Rückstellungen für Kompensationsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-	-	-	-
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-	-	-
5. Sonstige Rückstellungen	3.677.156,12	999.264,94	785.758,37	729.829,72	2.621.962,53
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	718.642,74	121.751,90	89.900,39	322.500,00	829.490,45
Rückstellungen für Abfindungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	2.505.668,56	877.513,04	695.857,98	351.000,00	1.283.297,54
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten	452.844,82	0,00	0,00	56.329,72	509.174,54
Summe Rückstellungen	25.685.781,44	6.002.605,22	1.547.118,56	5.478.936,47	23.614.994,13



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.7 Eigenkapitalübersicht

Eigenkapitalposition-Position	Endbestand	Verwendung des Jahresergebniss aus dem Vorjahr	Veränderungen aus dem laufenden Jahr	Endbestand
	31.12.2021	2022	2022	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Nettoposition	80.469.488,46			80.469.488,46
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	19.863.347,18		0,00	19.862.870,21
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	14.721.662,51			14.721.662,51
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	4.953.757,70			4.953.757,70
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen (Sonderrücklagen)	187.926,97	476,97		187.450,00
1.3 Ergebnisverwendung	15.173.566,32			24.150.083,25
1.3.1 Ergebnisvortrag	5.936.477,33			15.173.566,32
1.3.1.1 Ordentliches Ergebnisse aus Vorjahren				
aus 2020	4.105.117,36			4.105.117,36
aus 2021			9.453.780,11	9.453.780,11
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren				
aus 2018	-183.232,35			-183.232,35
aus 2019				0,00
aus 2020	2.014.592,32			2.014.592,32
aus 2021			-216.691,12	-216.691,12
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	9.237.088,99			8.976.516,93
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.453.780,11			8.309.699,06
1.3.2.2 Außerordentliche Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-216.691,12			666.817,87
Eigenkapital	115.506.401,96			124.482.441,92



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



2.8.8 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Haushaltsermächtigungen 2022 - Finanzhaushalt

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2021	HH 2022	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
0101020	08900100	84383200	BGA-0101	10		30.000,00		30.000,00	8.244,81	21.755,19	15.185,71	Ersatzmobiliar Büroausstattung
0101030	02410100	84383100	2022-0106	10		28.000,00		28.000,00	6.842,50	21.157,50	21.157,50	Aktualisierung Homepage
0101030	08900100	84383200	GWG-0101	10	23.376,98	37.700,00		61.076,98	13.730,11	47.346,87	2.139,30	GWG EDV
0101030	09630100	84285390	2022-0104	10		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Ausbau Kabeltrassen städtisches Netzwerk
0101030	09630100	84285390	2022-0105	10		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Neukonzeption und Ausbau Netzwerk
0101090	09510100	84285110	2014-0102	23	33.596,02			33.596,02		33.596,02	33.596,02	PV-Anlage Friedensstraße 12
0101090	09510100	84285110	2015-0106	23	50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00	PV-Anlage Friedensstraße 10
0101090	09510100	84285110	2017-0101	23	165.092,29	20.000,00		185.092,29	107.642,93	77.449,36	77.449,36	Umbaumaßnahmen Kirchstraße 10a
0101090	09510100	84285110	2017-0104	23	100.000,00	40.000,00		140.000,00	30.119,53	109.880,47	109.880,47	Umbaumaßnahmen Wiesbadener Str. 4
0101090	09510100	84285110	2018-0104	23	953.773,20			953.773,20	864.013,70	89.759,50	89.759,50	Neubau Kita Hirschhorner Straße / Außengelände
0101090	09510100	84285110	2019-0101	23	2.094.244,58	400.000,00		2.494.244,58	30.278,46	2.463.966,12	2.463.966,12	Neubau Kindertagesstätte Jochimsee
0101090	09510100	84285110	2020-0101	23	50.000,00	50.000,00		100.000,00		50.000,00	50.000,00	Neubau Kindertagesstätte Erbach
0101090	09510100	84285110	2020-0102	23	594.483,42			594.483,42	11.419,67	583.063,75	413.770,68	Umbaumaßnahmen Arche Noah
0101090	09510100	84285110	2020-0103	23	450.000,00			450.000,00		450.000,00	450.000,00	Umbau und Erweiterung Friedhofskapelle Erbacher Tal 10
0101090	09510100	84285110	2020-0104	23	123.112,76			123.112,76		123.112,76	123.112,76	Umbaumaßnahmen Stadtbücherei Graf-von Galen-Straße 12
0101090	09510100	84285110	2021-0101	23	285.674,53	1.700.000,00		1.985.674,53	41.010,13	1.944.664,40	1.944.664,40	Neubau Krippe Dr.-Hch.-Winter-Str.
0101090	09510100	84285110	2021-0102	23	100.000,00			100.000,00	13.846,41	86.153,59	86.153,59	Erweiterung und Umbau FGH Hambach
0101090	09630100	84285390	2022-0101	23/68		100.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Neukonzeption Gelände ehemaliger Vogelpark
0101090	09510100	84285110	2022-0102	23		100.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Umbaumaßnahmen Kita Oberlin
0101090	09510100	84285110	2022-0103	23		20.000,00		20.000,00		20.000,00	20.000,00	Machbarkeitsstudie energetische Sanierung Weiherhausstraße 23
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23	28.000,00			28.000,00		28.000,00	28.000,00	Schließsystem Friedhöfe
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23	80.000,00			80.000,00		80.000,00	80.000,00	Einrichtung Gewölbekeller Amtshof
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23		5.000,00		5.000,00		5.000,00	5.000,00	Küchenzeile Kita Tatzelwurm
0101110	08100100	84383100	FUH-0101	68		250.000,00	74.000,00	324.000,00	119.479,45	204.520,55	179.734,07	Fuhrpark Bauhof
0210010	08090100	84383100	BGA-0201	32	250.000,00			250.000,00		250.000,00	250.000,00	Umrüstung Sirenen
0210010	08100100	84383100	FUH-0201	32	80.756,48	850.000,00	90.000,00	1.020.756,48	85.090,52	935.665,96	935.665,96	Fuhrpark
0210010	08900100	84383200	GWG-0202	32	18.267,91	10.100,00		28.367,91	16.039,15	12.328,76	12.328,76	GWG Brandschutz
0406010	08900100	84383200	GWG-0401	44	4.000,00			4.000,00	1.938,26	2.061,74	2.000,00	GWG Musikschule
0504010	08900100	84383200	GWG-0501	32		3.000,00		3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	GWG Einrichtungen für Wohnungslose
0601010	08400100	84383100	BGA-0601	50		33.000,00		33.000,00		33.000,00	31.952,98	Ausstattung nichtstädtische Kitas
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	32.668,13			32.668,13	24.350,00	8.318,13	8.318,13	Investitionszuschüsse Kitas
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	43.800,00	3.000,00		46.800,00	35.163,21	11.636,79	11.636,79	Investitionszuschüsse St. Josef
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	213.504,47			213.504,47	11.686,06	201.818,41	201.818,41	Investitionszuschüsse St. Franziskus
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	85.000,00			85.000,00	15.161,97	69.838,03	69.838,03	Investitionszuschüsse Oberlin
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50		185.000,00		185.000,00	7.092,40	177.907,60	177.907,60	Investitionszuschüsse St. Christophorus
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50		20.000,00		20.000,00	2.109,40	17.890,60	17.890,60	Investitionszuschüsse Marienhaus
0602010	08900100	84383200	GWG-0602	80	2.291,00			2.291,00	1.476,10	814,90	814,90	GWG Jugendförderung
0604010	08400100	84383100	BGA-0603	50	141.915,39	25.000,00		166.915,39	25.973,38	140.942,01	118.895,28	Ausstattung Kitas
0801010	08400100	84383100	BGA-0801	80	88.300,56	6.000,00		94.300,56	48.928,84	45.371,72	45.371,72	Ersatz von Sportgeräten
0802010	09630100	84285390	2020-0804	23	720.000,00			720.000,00	134.236,69	585.763,31	585.763,31	Neugestaltung Freifläche Stadion
0802010	09510100	84285110	2020-0802	23		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Umbau Umkleidehaus Stadion
0802010	09510100	84285110	2022-0801	23		30.000,00		30.000,00		30.000,00	30.000,00	Sanierung Sportlerheim Kirschhausen
0901020	05001100	84182100	GRU-0901	60	276.162,81	1.000.000,00	1.564.321,00	2.840.483,81	1.351.006,52	1.489.477,29	1.489.477,29	Grundstücksankauf
1201010	09620100	84285340	2012-1201	66	311.000,00			311.000,00		311.000,00	311.000,00	Grundhafte Erneuerung Gehwege K203 Ober-Laudenbach
1201010	09620100	84285340	2012-1208	60/66	518.690,48			518.690,48		518.690,48	518.690,48	Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt
1201010	09620100	84285340	2014-1201	66	622.200,33			622.200,33	345.777,00	276.423,33	276.423,33	Grundhafte Erneuerung Umlandstraße
1201010	09630100	84285390	2015-1208	66		100.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
1201010	09620100	84285340	2017-1204	66	193.559,71			193.559,71	12.738,87	180.820,84	180.820,84	Umgestaltung Wilhelm-Schäfer-Platz Kirschhausen
1201010	09620100	84285340	2017-1206	66	127.727,88			127.727,88	-253,65	127.981,53	60.000,00	Kreisverkehrsplatz B3/L3398/L3120
1201010	09620100	84285340	2017-1207	60/66	922.025,00	275.000,00		1.197.025,00		1.197.025,00	1.197.025,00	Hambach-Brücke
1201010	09620100	84285340	2018-1201	66		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Radweg L3398 (Tiergartenstraße bis Schwarzer Graben)
1201010	09620100	84285340	2018-1202	66	158.608,00			158.608,00		158.608,00	150.878,95	Radweg Ratsackerweg Weschnitz-Brücke (Anteil Heppenheim)
1201010	09620100	84285340	2018-1203	66		350.000,00		350.000,00		350.000,00	350.000,00	Radweg Kläranlage bis Weschnitz
1201010	09630100	84285390	2018-1213	66	175.000,00			175.000,00		175.000,00	175.000,00	Optimierung Radwegenetz
1201010	09620100	84285340	2019-1201	66	120.000,00			120.000,00		120.000,00	120.000,00	Grundhafte Erneuerung Liebigstraße
1201010	09620100	84285340	2019-1205	60/66	42.000,00			42.000,00		42.000,00	42.000,00	Herstellung rollengängiger Weg am Kirchplatz
1201010	09620100	84285340	2019-1206	60/66	934.000,00	14.000,00		948.000,00	21.970,80	926.029,20	926.029,20	Deichsanierung Hambach
1201010	09620100	84285340	2019-1207	60/66	20.000,00	455.000,00		475.000,00		475.000,00	475.000,00	Lärmschutzwände "Alte Kaute"
1201010	09620100	84285340	2019-1208	60/66	1.876.725,88			1.876.725,88		1.876.725,88	1.876.725,88	Erschließung "Alte Kaute"
1201010	09620100	84285340	2020-1203	66	109.869,55			109.869,55	16.866,10	93.003,45	93.003,45	Stichstraße Hirschhorner Straße
1201010	09620100	84285340	2021-1202	66	135.000,00			135.000,00	2.758,37	132.241,63	132.241,63	Erneuerung Straßenraum K59 Erbach
1201010	09620100	84285340	2022-1202	60/66		80.000,00		80.000,00		80.000,00	80.000,00	Verkehrskreisell L3398 / Viernheimer Straße / Tiergartenstraße
1201010	09620100	84285340	2022-1203	66		250.000,00		250.000,00		250.000,00	250.000,00	Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße
1201010	09620100	84285340	2022-1205	60/66		230.000,00		230.000,00		230.000,00	230.000,00	Verkehrsführung Heppenheim-Nordwest
1201010	09620100	84285340	2022-1208	66			200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	Sanierung Bachverdolung Erbach
1206010	05510100	84182160	2014-1203	23	119.985,45	300.000,00		419.985,45	1.639,97	418.345,48	418.345,48	Bauliche Ergänzungen Tiefgarage Innenstadt
1206010	09620100	84285340	2018-1204	23/60	1.292.120,57			1.292.120,57	136.960,56	1.155.160,01	1.155.160,01	Umgestaltung Parkhof
1206010	09630100	84285390	2018-1209	23/60	104.071,04			104.071,04	3.589,99	100.481,05	100.481,05	Dynamisches Parkleitsystem
1206010	05510100	84182160	2022-1204	23		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Brandschutzkonzept Tiefgarage Parkhof



Jahresabschluss 2022 der Kreisstadt Heppenheim



Haushaltsermächtigungen 2022 - Finanzhaushalt

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2021	HH 2022	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
1206010	08400100	84383100	2022-1206	23		17.000,00		17.000,00		17.000,00	17.000,00	Fahrradboxen Tiefgaragen Innenstadt
1206010	08900100	84383200	GWG-1201	23	36.000,00			36.000,00		36.000,00	36.000,00	Fahrradboxen am Bahnhof
1207010	09630100	84285390	2019-1210	32/60	30.000,00			30.000,00	1.331,13	28.668,87	28.668,87	Busunterstand Starckenburg-Gymnasium
1207010	08900100	84383200	2020-1205	32/68	15.000,00			15.000,00		15.000,00	15.000,00	Mitfahrerbanke
1207010	09630100	84285390	2021-1203	32/60	24.000,00	296.000,00		320.000,00	15.283,28	304.716,72	304.716,72	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
1301010	08400100	84383100	BGA-1302	68	69.356,51	80.000,00		149.356,51	98.893,45	50.463,06	25.876,83	Spielgeräte (BGA), Skatepark
1301010	09630100	84285390	2022-1302	60/68		15.000,00		15.000,00		15.000,00	15.000,00	Geh-/Radwege, Mobiliar, Grünzug HP-Nordwest
1301010	09630100	84285390	2022-1304	60/68		30.000,00		30.000,00		30.000,00	30.000,00	Multifunktionsspielwiese Jochimsee
1303010	06240100	84182160	2008-1301	67	54.000,00	54.000,00		108.000,00		108.000,00	108.000,00	Urmenwände / Urmenstelen
1303010	09620100	84285340	2013-1301	67	45.000,00	54.000,00		99.000,00		99.000,00	99.000,00	Wegebau
1303010	09630100	84285390	2013-1302	67	26.517,45	50.000,00		76.517,45	2.783,64	73.733,81	73.133,81	Baumgrabstätten
1303010	09630100	84285390	2022-1301	67		70.000,00		70.000,00		70.000,00	70.000,00	Neuanlage Grabfelder
1303010	08010100	84383100	BGA-1301	67	8.000,00			8.000,00		8.000,00	8.000,00	Werkzeuge Friedhof
1303010	08020100	84383100	BGA-1301	67		5.000,00		5.000,00		5.000,00	5.000,00	Gefahrtcontainer
1303010	08900100	84383200	BGA-1301	67	7.103,03	32.000,00		39.103,03	1.207,40	37.895,63	37.895,63	GWG Friedhof
1303010	08100100	84383100	FUH-1301	67	9.588,00	60.000,00		69.588,00		69.588,00	60.000,00	Fahrzeuge Friedhof
1305010	09620100	84285340	2015-1302	66	118.885,63			118.885,63		118.885,63	118.885,63	Erneuerung Feldwege und Weinbergmauern
1305010	09620100	84285340	2018-1301	66	58.200,72			58.200,72		58.200,72	58.200,72	Sanierung Stützmauer Starckenburgweg
1401010	09630100	84285390	2019-1401	60		106.000,00		106.000,00		106.000,00	106.000,00	Erwerb Ökopunkte
1602010	02410100	84383100	2015-1601	20	16.112,95	10.000,00		26.112,95		26.112,95	20.000,00	Lizenzen NSK
					15.338.368,71	8.128.800,00	1.928.321,00	25.395.489,71	3.668.427,11	21.727.062,60	21.341.452,75	

Haushaltsermächtigungen 2022 - Ergebnishaushalt (§ 21 Abs. 1 GemHVO)

KTR	GuV-Konto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2021	HH 2022	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
0101010	67801000			10	12.000,00	6.200,00		18.200,00	10.888,21	7.311,79	6.000,00	Aufwendungen für städt. Gremien (Fraktionsmittel)
0101010	67802000			10	13.475,50	6.800,00		20.275,50	3.091,35	17.184,15	11.941,28	Aufwendungen Ortsbeiräte
1201010	61650000			66		450.000,00		450.000,00	375.434,96	74.565,04	74.565,04	Instandhaltung Straßen, Wege, Brücken

2.8.9 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Von der Kreditermächtigung aus 2020 über 505.500 EUR aus dem Förderprogramm HESSENKASSE des Landes Hessen als Kofinanzierungsdarlehen wurde 2022 eine erste Tranche in Höhe von 222.222,23 EUR in Anspruch genommen.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wurde gemäß Haushaltssatzung auf 0,00 EUR festgesetzt. Die Liquidität war stets gesichert und es wurde kein Kassenkredit beansprucht.

2.8.10 Verpflichtungsermächtigungen

In der Haushaltssatzung 2022 wurden Verpflichtungsermächtigungen für die Inanspruchnahme durch Auftragserteilung in Höhe von 5.040.000,00 EUR veranschlagt. Diese wurden 2022 nicht in Anspruch genommen.

Heppenheim, 19.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim

Rainer Burelbach
Bürgermeister



3. Lage- und Rechenschaftsbericht

3.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der GemHVO folgendes enthalten sein:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde sollen so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllungen mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind besonders zu erwähnen und
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken sind aufzuzeigen.

3.2 Geschäftsverlauf 2022

3.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Auf der Basis des Beschlusses der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 und der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 10.02.2005 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 01.12.2005 die Einführung des neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungsystems (NKRS) auf Basis der doppelten Buchführung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2022 / 2023 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2021 beschlossen und am 10.02.2022 von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 19.02.2022 auf der Homepage der Kreisstadt Heppenheim.

Die Haushaltssatzung weist für 2022 einen Überschuss in Höhe von 571.100,00 EUR und eine Kreditermächtigung von 1.400.000,00 EUR aus. Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 5.040.000,00 EUR festgesetzt. Liquiditätskredite wurden nicht festgesetzt.

Eine Nachtrags-Haushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.09.2022 26.946. Gegenüber dem 31.12. des Vorjahres (26.357) war somit ein Wachstum in Höhe von 589 Einwohnern zu verzeichnen.



3.2.2 Ergebnisentwicklung

Im Jahre 2022 wurden bei sämtlichen Steuererträgen höhere Einnahmen erzielt als geplant. Auch gegenüber dem Vorjahr wurden in der Summe höhere Erträge erzielt.

Ertragsart	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	mehr / weniger(-) Vorjahr
Einkommensteuer	16.783	15.995	17.747	17.866	119
Umsatzsteuer	2.377	2.618	2.666	2.353	-313
Grundsteuer	3.459	3.634	3.670	3.723	53
Gewerbsteuer	19.910	21.031	32.084	34.875	2.791
Sonstige Steuern	668	608	280	593	313
Fam.leistungsausgleich	1.097	1.097	1.136	1.172	36
Summe	44.294	44.983	57.583	60.582	2.999

in TEUR

Das ordentliche Ergebnis für das Jahr 2022 verbesserte sich von einem geplanten Überschuss von 85.500,00 EUR um 8.224.199,06 EUR auf einen **Überschuss von 8.309.699,06 EUR**. Verantwortlich für die Verbesserung waren in erster Linie Mehrerträge bei den oben genannten Steuern (+8.771 TEUR), bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (+987 TEUR) sowie Einsparungen bei den Personalaufwendungen (-879 TEUR). Höhere Aufwendungen waren hingegen bei den Versorgungsaufwendungen (+120 TEUR) sowie bei den Umlageverpflichtungen (+5.464 TEUR) zu verzeichnen. Die Erläuterungen der Abweichungen erfolgt in den entsprechenden Teilergebnisrechnungen (Punkt 1.4).

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 666.817,87 EUR. Dies sind 181.217,87 EUR mehr als geplant.

Der Überschuss der Ergebnisrechnung beträgt somit 8.976.516,93 EUR. Dies ist 8.405.416,93 EUR mehr als geplant.

3.2.3 Vermögensentwicklung

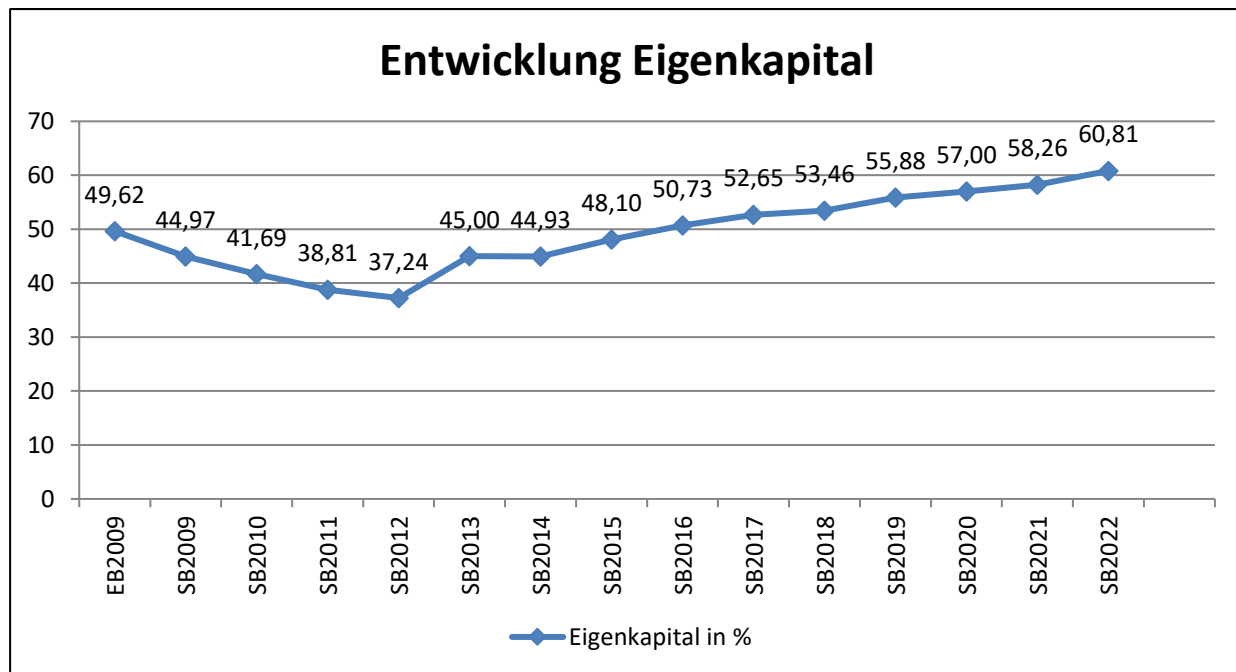
Das **Anlagevermögen** erhöhte sich um 899 TEUR auf 170.917 TEUR. Den Abschreibungen in Höhe von 2.506 TEUR und den Anlagenabgängen in Höhe von 5.770 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 9.175 TEUR gegenüber.

Das **Umlaufvermögen** hat sich zum Vorjahr um 5.627 TEUR erhöht. Die Forderungen erhöhten sich hierbei um 2.337 TEUR. Die Flüssigen Mittel weisen zum 31.12.2022 mit 25.019 TEUR einen um 3.290 TEUR höheren Bestand als im Vorjahr aus.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** setzen sich zusammen aus den Beamtenbezügen für den Januar 2023 und den Ansparraten und Sonderbeiträgen. Hier sind Verminderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 56 TEUR zu verzeichnen.



Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 8.976 TEUR auf neu 124.482 TEUR. Die Eigenkapitalquote betrug somit 60,81 Prozent. Nachstehende Grafik spiegelt die Entwicklung der Quote seit Einführung der Doppik wieder.



EB = Eröffnungsbilanz; SB = Schlussbilanz

Die Höhe der **Sonderposten** erhöhte sich um 3.106 TEUR auf 29.013 TEUR. Den ertragswirksamen Auflösungen in Höhe von 1.349 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 4.479 TEUR und Abgänge in Höhe von 24 TEUR gegenüber. Den größten Posten hierbei bildete der Sonderposten vom Land für den Neubau der neuen Nibelungenhalle.

Die **Rückstellungen** verminderten sich um insgesamt 2.071 TEUR auf 23.615 TEUR. Hierbei verringerten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 57 TEUR, die Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (u.a. Kreis- und Schulumlage) um 958 TEUR, die sonstigen Rückstellungen um 1.055 TEUR.

Die **Verbindlichkeiten** verringerten sich um 3.641 TEUR auf 25.164 TEUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen verringerten sich hierbei um 1.460 TEUR auf 17.888 TEUR. Kassenkredite wurden nicht benötigt. Die übrigen Verbindlichkeiten betragen 7.276 TEUR.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen ausschließlich Grabnutzungen. Sie erhöhten sich in 2022 um 100 TEUR auf 2.441 TEUR.



3.2.4 Finanzentwicklung

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ergibt sich aus den drei nachfolgend dargestellten Zahlungsmittelflüssen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus **laufender Verwaltungstätigkeit** betrug im Jahre 2022 8.159.183,06 EUR. Gegenüber der fortgeschriebenen Planung bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 2.309.337,56 EUR.

Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** in Höhe von 7.954.645,25 EUR standen entsprechende Auszahlungen von 11.509.777,84 EUR entgegen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug somit -3.555.132,59 EUR.

Einzahlungen aus der Neuaufnahme von Investitionskrediten beliefen sich auf 222.222,23 EUR. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 1.488.402,78 EUR wurden geleistet.

Umschuldungen von Investitionskrediten wurden nicht vorgenommen.

Daraus ergibt sich ein Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** von -1.260.180,55 EUR.

Der Zahlungsmittelbedarf in 2022 aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen betrug -47.586,76 EUR. Eigene Kassenkredite wurden nicht benötigt.

Insgesamt ist somit ein **Zahlungsmittelüberschuss** im Haushaltsjahr in Höhe von 3.290.283,16 EUR zu verzeichnen. Gegenüber der Planung bedeutet dies ein Plus in Höhe von 8.325.383,16 EUR.

3.2.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2022/2023 gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (üpl.) nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 75.000,00 EUR nicht überschreiten. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (apl.) gelten nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 50.000,00 EUR nicht überschreiten.

Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden für 2022 beschlossen:

Produktsachkonto / Budget	Betrag in EUR	Beschluss (Vorlagen-Nr.)
1207010.67910000	25.000,00	Magistrat vom 30.03.2022 (2022-0084)
Budget 2301	360.000,00	Stv.vers. vom 14.07.2022 (2022-0169)
0901020.05001100	7.208,00	Magistrat vom 03.08.2022 (2022-0212)
0901020.05001100	7.113,00	Magistrat vom 17.08.2022 (2022-0227)
0901020.05001100	2.000.000,00	Stv.vers. vom 06.10.2022 (2022-0255)
1201010.09620100	200.000,00	Stv.vers. vom 01.12.2022 (2022-0332)
0210010.08100100	90.000,00	Stv.vers. vom 01.12.2022 (2022-0333)
Budget 2301	450.000,00	Stv.vers. vom 01.12.2022 (2022-0335)
0101110.08100100	74.000,00	Magistrat vom 16.11.2022 (2022-0336)
Budget 6801	75.000,00	Magistrat vom 15.02.2023 (2023-0022)



Die vom Magistrat beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden der Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlage Nr. 2022-0319 in der Sitzung am 01.12.2022 und der Vorlagen-Nr. 2023-0101 in der Sitzung am 25.05.2023 zur Kenntnis gegeben.

3.2.6 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Folgendem werden die wesentlichen Investitionen gemäß Vorbericht Haushaltsplan 2022 (> 100.000 EUR) in Planung und Stand der Umsetzung dargestellt. Die noch nicht in Anspruch genommenen und übertragenen Haushaltsermächtigungen sind der Aufstellung im Anhang 2.8.7 zu entnehmen.

Maßnahme	HH-Ansatz 2022 (EUR)	Auszahlung 2022 (EUR)	Bemerkung
Umnutzung Gewölbekeller Amtsgasse 5	600.000	1.042.529,18	Ermächtigungen aus Vorjahren (413.227,73), Maßnahme noch nicht abgeschlossen
Neubau Kindertagesstätte für U3	1.700.000	41.010,13	Ermächtigungen aus Vorjahren (285.674,53), in Planung
Neubau Kindertagesstätte Jochimsee	400.000	30.278,46	Ermächtigungen aus Vorjahren (2.094.244,58), in Planung
Umbaumaßnahmen Kita Oberlin	100.000	0,00	Maßnahme verzögert sich
Neukonzeption ehemaliger Vogelpark	100.000	0,00	Rückbau der Anlage erfolgt
Fuhrpark Baubetriebshof	250.000 + üpl. 74.000	119.479,45	Lieferung teilweise in 2023
Fuhrpark Brandschutz	850.000 + üpl. 90.000	85.090,52	Ermächtigungen aus Vorjahren (80.756,48), Lieferung Drehleiter in 2023
Zuschuss Sanierung Kita St. Christophorus	175.000	7.092,40	Maßnahme verzögert sich
Neubau Sporthalle	800.000 + üpl. 450.000	3.072.805,58	Ermächtigungen aus Vorjahren (1.626.141,30), Nettoveranschlagung
Erwerb von Grundstücken	1.000.000 + üpl. 2.000.000	1.794.480,70	Ermächtigungen aus Vorjahren (276.162,81)
Investitionszuschuss aus Fehlbelegungsabgabe	235.000	0	Versehentlich angesetzt
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	100.000	0	Maßnahme verzögert sich
Hambach-Brücke	275.000	0	Ermächtigungen aus Vorjahren (922.025,00), Maßnahme verzögert sich
Radweg Kläranlage bis Weschnitz	350.000	0	Wird nicht umgesetzt, wird für andere Radwege verwendet
Lärmschutzwände „Alte Kaute“	455.000	49.274,12	Ermächtigung aus Vorjahren (20.000,00), Maßnahme verzögert sich
Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße	250.000	0	In Planung
Planung Verkehrsführung Heppenheim Nordwest	230.000	0	Projektsteuerung angelaufen
Bauliche Ergänzungen Tiefgarage Innenstadt	300.000	1.639,97	Ermächtigungen aus Vorjahren (119.985,45), Maßnahme verzögert sich
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	296.000	15.283,28	Ermächtigungen aus Vorjahren (24.000,00), Haltestelle Ortsstraße Erbach in Planung
Ankauf Ökopunkte	106.000	0	Sicherung bis Ende 2023
Tilgung Breitbandausbau	336.900	2.167.549,34	Vorzeitige Tilgung, Deckung durch Verkaufserlös



3.2.7 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Zum 01.07.2022 wurden durch Organisationsverfügung im Fachbereich Zentrale Dienste die Bereiche Musikschule, Archiv, Bücherei, Jugendförderung, Museum sowie Soziale Themen zum „Bereich Kultur und Begegnung“ zusammengeführt. Dieser unterteilt sich in Team Kultur (Musikschule, Bücherei, Museum und Archiv) und Team Begegnung (Jugendförderung, Integration, Migration, Soziales und Senioren).

3.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2022

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen errechnen sich wie auch die Schlüsselzuweisungen aus der Steuerkraft des 2. Halbjahres des Vorvorjahres und des 1. Halbjahres des Vorjahres. Aufgrund der periodengerechten Zuordnung können hier jedoch für ertragsstarke Jahre entsprechende Rückstellungen gebildet werden um die erhöhten Aufwendungen in den Folgejahren zu reduzieren. So wurden mit dem Jahresabschluss bei vorgenannten Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage 4.695.000 EUR entnommen und 3.736.600 EUR zugeführt. Die übrigen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden. Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen wurden nicht vorgenommen. Aus Vorjahren wurden Teilauflösungen in Höhe von 372.882,33 EUR als außerordentliche Erträge verbucht.

3.4 Schlussbemerkung

Im Jahre 2022 konnten Überschüsse sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Ergebnis erzielt werden. Die Realisierung verschiedener Großprojekte wie einer neuen Sporthalle, neuer Kindertagesstätten sowie dem Umbau des Amtshofes zu einer Kulturstätte steht daher nichts im Wege. Schon im Jahre 2022 bemerkbar und in den Folgejahren zu beobachten sind die Preisentwicklungen insbesondere im Bausektor sowie bei Gas und Strom.

Heppenheim, 19.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim



Rainer Burelbach
Bürgermeister